

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine  
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine  
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 55.

Leipzig, Mittwoch den 9. März 1910.

77. Jahrgang.

## Verlagsbuchhandlung Heinrich Wulfers, Cöln (Rhein)

Ⓩ In meinem Verlage ist erschienen und liegt zum Versand bereit:

# Das Evangelium in der Verfolgung

Bilder aus den Zeiten der Gegenreformation

von

**Dr. theol. Bernh. Rogge**, Hofprediger a. D.

Grossformat annähernd 400 Seiten stark, Gewicht ca. 3 Kilo, ca. 100 Illustrationen  
und 24 Kunstbeilagen älterer und neuerer Meister, für Geschenkw Zwecke sehr geeignet

### Preise:

In Prachtband gebunden

Farbschnitt M. 10.50, bar M. 6.50, à cond. M. 7.50

Goldschnitt M. 12.50, bar M. 7.50, à cond. M. 8.50

à cond. kann nur bei gleichzeitiger Barbestellung geliefert werden

☞ Wenn besondere Verwendung in Aussicht genommen wird, bitte um briefliche Anfrage  
der Bezugsbedingungen.

### Besprechungen und Urteile.

Bei Kirchenbehörden wie bei massgebenden politischen und kirchlichen Zeitungen sind Be-  
sprechungen beantragt und teilweise eingegangen.

Herr Oberkonsistorialrat Propst Dr. theol. Kawerau, Universitätsprofessor in Berlin, schreibt:

„Der zu populärer wirksamer Darstellung besonders begabte Verfasser hat hier unter Benutzung einer reich-  
haltigen, meist auf der Höhe der Forschung stehenden historischen Literatur eine reich belebte Darstellung der Ver-  
folgungen gegeben, durch die die Kirche des reinen Evangeliums hindurchgegangen und darin sie sich bewährt hat.  
Ich zweifle nicht, dass besonders im Kreise der Freunde der Gustav Adolf-Sache und des Evangelischen Bundes Ihr  
Verlagswerk Freunde finden und dass der darin zusammengetragene Stoff für Ansprachen bei Festen jener Vereine  
manchem sehr willkommen sein wird.“

Herr Geheimer Kirchenrat Superintendent Dr. theol. Mayer in Zwickau:

Herr Hofprediger D. Bernh. Rogge hat in dem Verlage von Heinrich Wulfers ein prächtiges Buch erscheinen  
lassen usw.

Demnächst erscheint  
von Felix Moeschlin,  
dem Verfasser der



„Koenigschmieds“ ein  
neuer Roman, betitelt:  
„Hermann Hitz“.

Umfang 376 Seiten.

M. 3.50, geb. M. 4.50.

Durch seinen ersten grossen Roman „Die Koenigschmieds“, einem Buch, das so allgemeinen, enthusiastischen Beifall gefunden, ist der junge Schweizer Dichter Felix Moeschlin aufs vorteilhafteste beim Publikum eingeführt. Ein neuer Roman wird mit Spannung erwartet. „Hermann Hitz“, ein Künstlerroman, kann nur dazu dienen, Moeschlins Gestaltungskraft und Reichtum an Motiven aufs neue zu belegen.

Ein ausführliches Zirkular, dessen einer Teil als Plakat verwendet werden kann (ebenso wie der obere Teil dieser Anzeige) erhalten Sie in diesen Tagen.

Wir liefern bis zum 20. März mit 50% Rabatt.

Weisse Zettel in No. 54 des Börsenblattes.

Verlag von Wiegandt & Grieben (G. K. Sarasin) in Berlin SW. 11.

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfasst 252 dreispaltige Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Bücherge suchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 55.

Leipzig, Mittwoch den 9. März 1910.

77. Jahrgang.

## Ämtlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

Blaug, Konfist.-R. Paul: Liebe um Liebe. Ein Geleitwort f. unsere weibl. Jugend. (16 S.) 8°. ('10.)

Ausg. A —. 20; Ausg. B —. 10  
— Treue um Treue. Ein Geleitwort f. unsere männl. Jugend. (16 S.) 8°. ('10.) Ausg. A —. 20; Ausg. B —. 10

Hoffmann, Frau Adf.: Näher zum Ideal! Ein Mädchenbuch, auch den Eltern dargeboten. Mit Buchschmuck v. A. Bieder- mann. 11.—13. Aufl. (253 S.) 8°. ('10.)

Geb. in Leinw. 3. —; m. Goldschn. 4. —  
Kolde, Past. C. Ad.: Gebetswort m. Gotteswort auf alle Tage des Jahres. Jungen Christen dargeboten. 11. Aufl. (IV, 404 S.) 8°. '10. Geb. in Leinw. 1. 20; m. Goldschn. 2. 20  
Konfirmationshefte. Gedenkblatt Nr. 12. 4 Muster. 34,5×26 cm. ('10.) 25 Bl. b 3. 75

#### Friedrich Ulber in Ravensburg.

Gesellschaftsstücke, ausgewählte. H. 8°.

Nr. 1. Hahl, Guido: In den April geschickt. Lustspiel. (62 S.) ('10.) — 70  
Nr. 2. Simon, Max: Die Brillanten des Studenten. Schwant. Frei bearb. nach e. gleichnam. Humoreske v. Friß Brentano. (40 S.) ('10.) — 70

Volkstbücherei, katholische. (Neue Aufl.) II. Serie. H. 8°.

Nr. 15. Bachtler, Karl: Die Arbeit, ihre sittliche u. soziale Bedeutung. 2. Aufl. (140 S.) ('10.) — 60

#### E. F. Amelang's Verlag in Leipzig.

Milde, Karol. S. J.: Der deutschen Jungfrau Wesen u. Wirken. Winke f. das geistl. u. prakt. Leben. In Neubearbeitg. v. La Rara. 14. Aufl. (VIII, 372 S.) 8°. '10.

Geb. in Leinw. m. Goldschn. 6. —

#### Georg D. W. Callwey in München.

Avenarius, Ferd.: Balladen-Buch. Gesammelt. Mit Bildern nach Arnold Böcklin, J. B. Tissarz, Rob. Engels u. a. Hrsg. vom Kunstwart. 21.—30. Tauf. (VIII, 368 S.) 8°. ('10.)

Geb. in Leinw. b 4. —

#### E. Fischer, Verlag in Berlin.

Altenberg, Pet.: Wie ich es sehe. 5. verm. Aufl. (6.—7. Taus.) (XV, 332 S.) 8°. '10.

Björnson, Björnstjerne: Wenn der junge Wein blüht. Lustspiel.

5. Aufl. Übers. v. Frau Olaf Gulbransson. (179 S.) 8°. '10. 3. —

Cale, Walt.: Nachgelassene Schriften. Mit e. Vorwort v. Friß Rauthner. Hrsg. u. eingeleitet v. Arth. Brückmann. 3. Aufl. (XVI, 398 S.) H. 8°. '10.

Geijerstam, Gust. af: Nils Lufvesson u. seine Mutter. Bauernroman. 3. u. 4. Tauf. (315 S.) H. 8°. '10. n.n. 3. 50

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

#### E. Fischer, Verlag in Berlin ferner:

Hauptmann, Gerhart: Die versunkene Glocke. Ein deutsches Märchendrama. 72. Aufl. (V, 175 S.) H. 8°. '10. 3. —

Hofmannsthal, Hugo v.: Cristinas Heimreise. Komödie. 3. Aufl. (219 S.) kl. 8°. '10. 3. —

Mann, Thom.: Königliche Hoheit. Roman. 23. Aufl. (476 S.) 8°. '10. Geb. in Leinw. n.n. 6. —

Salten, Fel.: Das österreichische Antlitz. Essays. (276 S.) 8°. '10. 4. —

#### Hermann J. Frenten in Weiden bei Köln.

Knies, Rich.: Der katholische Literaturstreit u. Nanny Lambrrecht. (VII, 282 S.) 8°. '10. Kart. 3. 50

#### Carl Georgi in Berlin.

Talisman-Bibliothek. Hrsg. v. Harry Winfield Bondegger. 8°.

Jeder Bd. b 1. —

28. Bd. Bondegger, H. W.: Die Entfesselung des Riesen. (48 S.) ('10.)

#### G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

Wildenbruch, Ernst v.: Der deutsche König. Schauspiel. Volksausg. (IV, 116 S.) 8°. '10. 1. —; geb. 1. 60

#### J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlagsges., in Leipzig.

Mitteilungen der vorderasiatischen Gesellschaft. Eingetragener Verein. 15. Jahrg. 1910. Lex.-8°. Für den Jahrg. 15. —

1. Kluge, Thdr.: Studien zur vergleichenden Sprachwissenschaft der kaukasischen Sprachen. II. Die lykischen Inschriften. (135 S.) '10. 5.— 1909, 4 ist noch nicht erschienen. — Der I Teil erschien 1909 in Muséon.

Orient, der alte. Gemeinverständliche Darstellgn., hrsg. v. der vorderasiat. Gesellschaft (E. V.). 11. Jahrg. gr. 8°.

Für den Jahrg. v. 4 Hefen 2. —; geb. 3. —; einzelne Hefen —. 60

3. 4. Rehnspund, Dr. Rud.: Babylonien in seinen wichtigsten Ruinenstätten. Mit 16 Plänen der Ruinenfelder u. 3 Abbildgn. (72 S.) '10.

#### August Hirschwald in Berlin.

Krankenpflege-Lehrbuch. Hrsg. v. der Medizinal-Abteilg. des königl. preuss. Ministeriums der geistl., Unterrichts- u. Medizinalangelegenheiten. 2. neu durchgeseh. u. ergänzte Aufl. (XXIV, 372 S. m. Abbildgn. u. 5 z. Tl. farb. Taf.) 8°. '10.

Geb. in Leinw. b n.n. 2. 50

#### Jos. C. Huber in Diefen vor München.

Bauckner, Jak.: Chemische Grundgesetze u. Grundbegriffe, erarbeitet durch Schülerübungen. Für die oberen Klassen der Volksschulen bearb. (104 S. m. Fig) gr. 8°. '10. 2. —

— Physikalische Messungen u. Wägungen in Schülerübungen.

Für die oberen Klassen der Volksschulen bearb. (191 S. m. Fig.) gr. 8°. '10. 3. —

Berchtold, Conservat. Jos.: Grundstock e. Lehrmittelsammlung f. die Volksschule. Ein Berater f. Lehrer u. Schulbehörden. (179 S. m. üb. 300 Abbildgn.) gr 8°. '09. 3. —; geb. 4. —

Buchführung, die, des Landmanns. Zum Tl. nach Landwirtschaftl. Lehr. R. Schneider. (Von Karl Haimer.) (1 S., Doppelf. 2—11 u. S. 12.) 33,5×21,5 cm. ('10.) —. 25

**Jos. E. Huber in Diessen vor München** ferner:

- Daimler, Karl: Formulariensammlung f. den Verkehr m. der Post, Eisenbahn u. Bank, sowie f. den eigenen inneren Geschäftsbetrieb. Schülerausg. Mit besond. Berücksicht. f. den Schulgebrauch in ländl. Fortbildungs- u. Sonntagschulen zusammengestellt. (S. 1-3 u. Doppelf. 4-31.) 33,5×21,5 cm. ('10.) — 75
- Formulariensammlung u. Geschäftsaufsätze f. den Verkehr m. der Post, Eisenbahn u. Bank, sowie f. den eigenen inneren Geschäftsbetrieb. I. Tl.: Formulirte Aufsätze. II. Tl.: Stilierte Aufsätze. III. Tl.: Die landwirtschaftl. Buchführg. Lehrer- u. Schülerausg. Mit besond. Berücksicht. f. den Schulgebrauch in ländl. Fortbildungs- u. Sonntagschulen zusammengestellt. (3 S., Doppelf. 4-31, S. 1-3, Doppelf. 4-31 u. 15 S.) 33,5×21,5 cm. ('10.) Geb. 4. —
- Schmid, Volkssch.-Lehr. Manfr.: Briefe u. Geschäftsaufsätze im direkten Anschluß an den 3. Jahrgang des Feiertagschul- Lehrplanes f. den Reg.-Bez. Oberbayern. (Für Knaben- u. Mädchen-Feiertagschulen.) Geordnet nach Monaten u. m. Vorbemerkgn. versehen. (57 S.) gr. 8°. ('10.) 1. 80
- Tabelle f. Himmelsbeobachtungen. (Von J. Berchtold.) I-III. (4, 2 u. 2 S.) gr. 8°. ('10.) Je — 05

**Max Kellner's h. v. Hof-Buch- u. Kunsth. (Verl.-Gto.) in München.**

- Reichhold, Gymn.-Prof. Karl: Lehrbuch der räumlichen Anschauung. Ein Versuch zur Reform des Linearzeichenunterrichts. Mit Zeichngn. v. Gust. Lutz, Alois Donhauser u. Pet. Reill. (140 S.) kl. 8°. '10. Geb. in Leinw. 2. —

**Jg. v. Kleinmahr & Fed. Bamberg Verl.-Gto. in Laibach.**

- Korody, Joh.: Der fertige Koch. Vielfach erprobte, einfache Kochrezepte f. Laien. Unentbehrlich f. Jäger, Touristen, Junggejellen, Offiziere; dann auf Reisen. Überprüfte, verb. u. ergänzte 2. Aufl. (IX, 46 S.) kl. 8°. '10. Geb. in Leinw. 1. —
- Zeehe, Reg.-R. Gymn.-Dir. i. R. Andr., Drs. Export- u. Konsularakad.-Prof. Frz. Heiderich, Reg.-R. Exportakad.-Prof. Jos. Grunzel: Österreichische Vaterlandskunde f. die oberste Klasse der Mittelschulen. Bearb. v. Z. (Geschichte), H. (Geographie), G. (Bürgerkunde). 3., um die Bürgerkunde erweitert. Aufl. (VIII, 284 S. m. 2 Tab.) 8°. '09. Geb. in Leinw. 3. 40

**Manz'sche f. u. f. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.**

- Katechismus der österreichischen Staatsverfassung. 8., nach dem neuesten Stande der Gesetzgeb. bearb. Aufl. (VI, 164 S.) kl. 8°. '10. Geb. in Halbleinw. 1. 70
- Killian, Prof.: Originalaufsätze f. die unteren Klassen der Mittelschule. 1. Bdchn. (74 S.) 8°. '10. — 85

**Memminger's Verlagsanstalt in Würzburg.**

- Gilzinger, Jos.: Überblieben. Eine Szene aus dem Landleben. (16 S.) 16°. '10. n.n. — 25

**Georg Reimer in Berlin.**

- Rehler, Dr. F. G.: Hauptsätze der Elementar-Mathematik zum Gebrauche an höheren Lehranstalten. Neubearb. v. Realgymn.-Dir. A. Schulte-Tigges. Ausg. A. 26. Aufl. des Stammbuches. (XII, 280 S. m. Fig. u. 1 Taf.) 8°. '10. Geb. in Leinw. 2. 40

**Ernst Reinhardt in München.**

- Verlejsch-Valendäs u. Hansen: Die Garten-Stadt München-Perlach. (IV, 96 S. m. Abbildgn. u. 22 Taf.) gr. 8°. '10. 2. 80

**H. W. Schmidt's Verlagsbuchhandlung u. Antiquariat Gustav Tauscher in Jena.**

- Biedenkapp, Dr. Geo.: Sophie Germain, ein weiblicher Denker. Mit e. Übersetzg. ihrer »Allgemeinen Betrachtungen üb. den Stand der Wissenschaften u. Literaturen in den verschiedenen Kulturepochen«. (VII, 160 S.) 8°. '10. 3. —; geb. 4. —

**H. Stubig's Nachf. (Jnh. Geo. Beck) in Berlin (S. O. 16, Engelufer 26 II).**

- Moers, Rechtsanw. Dr. v.: Verlöbniß u. Ehe. Anfechtung, Nichtigkeit u. Scheidg der Ehe nach dem bürgerl. Gesetzbuch m. gemeinverständl. Erläuterng. u. Sachregister. (96 S.) kl. 8°. '09. 1. 50

**Max Steinebach's Buch- u. Kunstverlag in München.**

- Hartmann, Volker: Katharina II. Schauspiel. (117 S.) gr. 8°. '10. 3. —

**Hans Ulrich in Reichenberg i. B. (Postfach 53).**

- Ullrich, Fachlehr. Sachverst. Archit. Hans: Berechnungsverfahren f. Bau-, Kunstglaser-, Glasschleif-, Sandbläser- u. Glasätzerarbeiten, sowie Glaswarenhändler. Lehrbuch zur Bestimmg. der Selbstkosten u. des Verkaufspreises im gesamten Bau- u. Kunstglaser-, Glasätz- u. Glaswarenhändler-Gewerbe. (77 S. m. Fig.) gr. 8°. '09. Geb. in Halbleinw. b 2 80
- Berechnungsverfahren f. Bau- u. Kunstspengler-Arbeiten, sowie Spenglerwarenhändler. Lehrbuch zur Bestimmg. der Selbstkosten u. des Verkaufspreises im gesamten Spengler- u. Spenglerwarenhändler-Gewerbe. (78 S. m. Fig.) gr. 8°. ('10.) Geb. in Halbleinw. 2. 80
- Berechnungsverfahren f. Bau-, Möbel- u. Kunsttischlerbetriebe, holzverarbeitende Gewerbe, sowie Möbelhändler. Lehrbuch zur Bestimmg. der Selbstkosten u. des Verkaufspreises im gesamten Tischler-, Holzverarbeit. u. Möbelhändler-Gewerbe. (102 S. m. Fig.) gr. 8°. '09. Geb. in Halbleinw. 2. 80

**Verlag der „Östara“ in Rodaun bei Wien.**

(Nur direkt.)

- Henrichs, L.: Das reine Herz. (Ein brüderl. Austausch.) (24 S.) 8°. ('10.) b — 10
- „Östara.“ Hrsg. u. Schriftleiter: Dr. J. Lanz-Liebenfels. gr. 8°. Jedes Heft — 35
35. Lanz-Liebenfels, J.: Neue physikalische u. mathematische Beweise f. das Dasein der Seele. (16 S.) '10.

**Verlagshaus der deutschen Zeltmission in Geisweid i. W.**

- Greiner, Stadtmiff. Fr.: Die Engelwelt, ihre göttliche Bestimmung u. Aufgabe, sowie auch ihre Stellungnahme zu uns Menschen. 2. Aufl. (46 S.) kl. 8°. ('10.) b — 30

**Bruno Volger in Leipzig-Gohlis.**

- Fels, Fel.: Glück im Unglück. Bekenntnis eines Glücklichen. (72 S.) 8°. '09/10 (Umschlag: '10.) 1. —
- George, L.: Abschied. Skizzen. (60 S.) 8°. '10. 1. —
- Gollos, Rhold.: Kunigunde v. Scharfeneck. Eine Volksjage. (50 S.) 8°. '10. 1. —
- Götze, Hellmuth: Das Kind. Drama. (56 S.) kl. 8°. '09. 1. 50
- Halbach, Frdr.: Jesus v. Nazareth. Ein dramat. Versuch. (80 S.) 8°. '10. 1. 50

**Karl Werber in Honnef a. Rh.**

- Adreßbuch der Bürgermeisterei Honnef am Rhein f. 1910/11. Bearb. nach amtl. Material. (XII, 118 S.) 8°. 1. —

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Gustav Fischer in Jena.**

- Archiv f. Protistenkunde, begründet v. Fritz Schaudinn, hrsg. v. M. Hartmann u. S. v. Prowazek. 19. Bd. 1. Heft. (S. 1-126 m. 34 Fig. u. 3 Taf.) gr. 8°. 7. —

**August Hirschwald in Berlin.**

- Archiv f. Laryngologie u. Rhinologie. Hrsg. v. B. Fränkel. 23. Bd. 1. Heft. (III u. S. 1-156 m. Fig., 2 Taf. u. 1 Bl. Erklärng.) Lex.-8°. 6. —

**Manz'sche f. u. f. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.**

- Pachner-Eggenstorf, Adf. v.: Der österreichische Zivilstaatsdienst. 18. Lfg. (S. 817-864.) gr. 8°. — 75

**Nicolaische Verlags-Buchh. N. Stricker in Berlin.**

- Archiv f. Naturgeschichte. Gegründet v. A. F. A. Wiegmann, fortgesetzt v. W. F. Erichson, F. H. Troschel, E. v. Martens u. F. Hilgendorf. Hrsg. v. Kust. Prof. Dr. W. Weltner. 71. Jahrg. 1905. II. Bd. II. Heft. 2. Lfg. (S. 361-786.) gr. 8°. '10. b 46. —
- Bericht üb. die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete der Entomologie während des J. 1904. 2. Lfg. v. Drs. Rob. Lucas, H. Schouteden. (III u. S. 361-786.) gr. 8°. '10. 46. —

Palais de la mode „Le grand Chic“ in Wien.  
„Elite“. Grand album parisien. Jahrg. 1910. 2 Nrn. (Nr. 3.  
80 S. m. Abbildgn.) 39,5×28 cm. b 3.—; einzelne Nrn. 1.70;  
m. z. Tl. farb. Abbildgn. 4. 25; einzelne Nrn. 2. 25

## Ulrich'sche Buchh. in Niedlingen.

Emmerich-Blätter. Studien zu den Visionen der gottsel. Anna  
Kath. Emmerich. Hrsg. v. M. Schwägler. 2. Jahrg. 1910.  
Febr. (S. 121—128) Lex.-8<sup>o</sup>. n.n.n — 20

## Ernst Wasmuth in Berlin.

Borrmann, Geh. Reg.-R. Prof. Rich.: Aufnahmen mittelalter-  
licher Wand- u. Deckenmalereien in Deutschland. Unter Mit-  
wirkg. v. Proff. Kunstgewerbesch.-Dir. H. Kolb u. Maler Bau-  
gewerkssch.-Oberlehr. O. Vorlaender hrsg. II. Bd. 4. Lfg.  
(6 [2 doppelte] farb. Taf. m. 5 u 4 S. illustr. Text.) 49×32,5 cm.  
(10.) 20. —

## Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Herm. Barsdorf Verlag in Berlin. 3018  
\*Friedlaender: Sensationelle Kriminal-Prozesse. 3 M.; geb. 4 M.

H. Bergstraecker's Hofbuchhandlg. in Darmstadt. 3018  
\*Karte der farbig bezeichneten Touristenwege in Odenwald,  
Bergstrasse, Main- und Neckartal, hrsg. vom Odenwaldklub.  
II. Aufl. 1 M 80 ⚡.

Oskar Bunde in Altenburg. 3022  
Kluge: Auswahl deutscher Gedichte. 13./14. Aufl. 3 M.;  
geb. 3 M 85 ⚡.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag  
in Karlsruhe i. S. 3017  
\*Rösch: Die gründl. Übungen des deutschen Turnens in  
76 Bildern. Ca. 4 M 50 ⚡.  
\*Maul: Turnbüchlein f. Volkssch. ohne Turnsaal. 5. Aufl.  
Kart. ca. 1 M.  
\*— Lehrplan f. d. Turnen der männl. Schuljugend. 4. Aufl.  
Ca. 40 ⚡.

Verlag Breer & Thiemann in Hamm (Westf.). 3013  
Trimborn II: Das Scheckwesen insbesondere der neue Post-  
scheckverkehr. 2. Aufl. 75 ⚡.

Robert Cordes in Kiel. 3013  
Janßen: Gibt es ein Leben nach dem Tode? 75 ⚡.  
Cornils-Janßen: Hat Jesus gelebt? 30 ⚡.

Eraz & Gerlach (Joh. Stettner) in Freiburg i/Sa. 3022  
\*Mitteilungen a. d. Markscheidewesen. Neue Folge. II. Heft. 5 M.  
\*v. Haimberger: Strahlenbrechung üb. der Meeresfläche. 3 M.  
\*Kahnert: Durchführung des Roheisen-Erz-Prozesses im  
Martinsofen. 2 M 50 ⚡.  
\*Lukaszyk Beiträge zur Erzaufbereitung. 2 M 50 ⚡.  
\*Richter: Beiträge zur Theorie des Huntington-Heberlein-  
Prozesses. 3 M.

Edmund Demme in Leipzig. 3022  
Walser: Arterienverkalkung des Herzens und Gehirns. 4. Aufl.  
50 ⚡.

Wilhelm Engelmann in Leipzig. 3010  
Hahn: Therapeutisches Lexikon. Geb. 12 M.

Ferdinand Enke in Stuttgart. 3020  
\*Cosack: Lehrbuch des Handelsrechts. 7. Aufl. 2. Hälfte.

Fehr'sche Buchhandlung in St. Gallen. 3011  
Handelwissenschaftliche Veröffentlichungen.  
Heft 1. Debes: Lagerhaus St. Gallen. 1 M 50 ⚡.

D. Gaering in Berlin. 3020

\*v. Liszt: Das Völkerrecht. 6. Aufl. 12 M.; geb. 14 M 40 ⚡.  
\*Matthias: Lehrbuch des bürgerlichen Rechts. 5. Aufl. 20 M.;  
geb. 23 M.  
\*Wagner-Roemmich: Wohnungsfrage u. Antikapitalismus. 2 M.

S. Hirzel in Leipzig. 3010, 3021

\*Kirchner, Lehrbuch der Militär-Gesundheitspflege. I. 16 M.;  
geb. 17 M 50 ⚡.  
Grünhagen: Schlesiſche Erinnerungen an Gustav Freytag. 1 M.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung  
(Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg. 3019

\*Menge-Güthling: Wörterbuch der griechischen und deutschen  
Sprache. Teil II: Deutsch-griechisch. Geb. 8 M. Teil I  
u. II in 1 Bd. 15 M.

Robert Luß in Stuttgart. 3023

\*Keller: Dunkelheit. 12. Aufl. Geb. 1 M 50 ⚡.

E. Karger in Berlin. 3018

Engstroem: Mitteilungen aus der Gynaekologischen Klinik.  
Bd. VIII, Heft 2. Ca. 5 M.  
Garkisch: Klinische und anatomische Beiträge zur Lehre vom  
Uterusmyom. Ca. 5 M.  
Gerber: Die Syphilis der Nase, des Halses und des Ohres.  
2. Aufl. Ca. 6 M.  
Götzky: Zur Kenntnis der orthotischen Albuminurie. 6 M.  
Heilborn: Die Bedeutung der Augenhygiene für den Staat.  
Ca. 5 M.  
Homén: Arbeiten aus dem Pathologischen Institut der Universität  
Helsingfors. Bd. III, Heft 1. Ca. 6 M.

M. & S. Marcus in Breslau. Nr. 47, S. 2614

Brann: Geschichte der Juden. 1. Teil. 3. Aufl. 2 M.

Paul Parey in Berlin. 3015

Neubaurr: Heinrich Lanz. 50 Jahre des Wirkens in Land-  
wirtschaft und Industrie 1859—1909. 100 M.

Priber & Lammers Verlag in Berlin. 3016

Carus: Gesunde Nerven. 1 M 20 ⚡.

Felician Rauch in Zunsbrud. U 4

Bruders: Exerzitienwahrheiten. 3 M = 3 K 60 h; geb. 3 M 80 ⚡  
= 4 K 60 h.

Julius Springer in Berlin. 3012

Jürgensen: Kochlehrbuch und praktisches Kochbuch. 8 M;  
geb. 9 M.  
Pescatore-Bangstein: Pflege und Ernährung des Säuglings.  
3. Aufl. Kart. 1 M.  
Wickham-Degrais: Radiumtherapie. 15 M.; geb. 17 M 40 ⚡.  
Gottl.-Ottlilienfeld: Der wirtschaftliche Charakter der technischen  
Arbeit. 1 M.  
Voegel: Die ultravioletten Strahlen der modernen künstlichen  
Lichtquellen. 1 M.  
\*Dribbusch: Kalkulation und Generalienberechnung der Säge-  
werke u. Holzbearbeitungsbetriebe. 1 M.  
Ostertag: Die Entropietafel der Luft. 2 M 80 ⚡.  
Verhandlungen zur Reform des Patentgesetzes. 2 M.

Verlag der Grenzboten, G. m. b. H. in Berlin. 3014

Die Grenzboten. 1910. Nr. 14. 50 ⚡; pro II. Quartal 6 M.

Verlag der Universitätsbuchhandlung Franz Coppenrath  
in Münster i. W. 3012

Buß: Moderne Erdbebenforschung. 50 ⚡.  
Philippi: Erste Industrialisierung Deutschlands. 90 ⚡.  
Benhofen: A. M. Spridmann als Mensch u. Dichter 1749/81.  
2 M 80 ⚡.  
Schütte: Lehrplan für die Volksschule. 80 ⚡.  
Kraß: Das dumme Ding. 60 ⚡; kart. 75 ⚡; geb. 1 M.

Heinrich Wulfers in Köln. U 1

\*Rogge: Das Evangelium in d. Verfolgung. Geb. mit Farb-  
schnitt 10 M 50 ⚡; geb. mit Goldschnitt 12 M 50 ⚡.

H. W. Ziefeldt in Osterwied/Harz. 3011

Foltz: Grundriss der Psychologie. Geb. 2 M.

## Nichtamtlicher Teil.

### Berein der Österreichisch-Ungarischen Buchhändler.

Auszug aus dem Protokoll der Hauptversammlung  
des Vereines der österreichisch-ungarischen Buch-  
händler am 21. Februar 1910,  
10 Uhr vormittags.

(Nach: Österreichisch-Ungarische Buchhändler-Correspondenz.)

#### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden.
2. Bericht des Schatzmeisters.
3. Neuwahl des Vorstandes. (§ 14 d. St.)
4. Neuwahl der Sektionsobmänner. (§ 22 d. St.)
5. Antrag des Vorstandes: Die Verleger werden gebeten, in Zukunft ihre Novitäten in der Weise zu kalkulieren, daß sie in der Lage sind, den Sortimentern mit Rücksicht auf die enorme Teuerung aller Lebensverhältnisse auch bei à conditions-lieferung einen höheren als einen nur 25prozentigen Rabatt einzuräumen.
6. Antrag des Vorstandes: Der Vorstand wird beauftragt, die ihm geeignet erscheinenden Mittel anzuwenden, um die sich immer mehr fühlbar machende Konkurrenz des staatlichen Schulbuchverlages gegenüber dem Privatverlag einzuschränken.
7. Antrag der Herren A. Schönfeld und Genossen: Der Vorstand wird beauftragt, eine Eingabe an das Unterrichtsministerium zu richten, damit die bestehenden, aber zum Teil, wie es scheint, in Vergessenheit geratenen Bestimmungen über die Schulbücherapprobation in der Weise gehandhabt werden, daß keine Schulbücher eingeführt werden dürfen, welche nicht mindestens drei Monate vorher approbiert worden sind; ferner, daß am Ende des Schuljahres den Buchhändlern von seiten der Direktionen der diversen Anstalten bekanntgegeben werde, welche Lehrbücher für das nächste Schuljahr in Verwendung kommen sollen.
8. Antrag des Vorstandes: Die Generalversammlung wolle über die im Interesse des österreichischen Buchhandels gegen die Firma Tempelky in Wien zu unternehmenden Schritte beraten.
9. Antrag des Vorstandes: Die vom Verein deutscher Musikalienhändler am 19. Mai 1908 beschlossenen, am 15. Juli 1908 vom Börsenverein akzeptierten neuen Verkaufsbestimmungen für den Musikalienhandel werden auch für den Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler als gültig erklärt.
10. Antrag des Vorstandes: Der Vorstand wird beauftragt, die vom Börsenverein in seiner letzten Hauptversammlung angenommene Verkaufsordnung den Verhältnissen des Vereines der österreichisch-ungarischen Buchhändler anzupassen und dann auch für sein Gebiet als bindend zu erklären.
11. Interpellationen und Anregungen.

Vorsitzender: Herr Wilhelm Müller.

Schriftführer: Herr Robert Mohr.

Kassierer: Herr Ludwig Mayer.

Protokollführer: Herr Konsulent Carl Junker.

Anwesend die Herren: Jos. Abheiter, Ernst Adolph (Olmütz), Heinrich Aigner (Wels), Hans Amende (Witkowitz), A. Amonesta, Carl August Artaria, Franz Aubell (Styria, Graz), Ottomar Bamberg (Laibach), Friedrich Beck, Adolf Becker (Teplitz), Aug. Berger (Brünn), Alfred Bermann, Nestor Bettelheim, A. Brecher (Brünn), Dr. M. Breitenstein, Jos. Brenner, Hans Burzer, Theodor Daberkow, Josef Deubler, Franz Deutide, Ernst Diegel, Josef Dietl, Josef Dostal, A. Edlinger, Hugo Ehrenfeld, J. Eisenstein, Hans Feller (Karlsbad), S. Fischer, Anton Foll (Br.-Neustadt), R. Friedländer, Otto Friese, Otto Fromme, Sigm. Goldmann, Hermann Goldschmiedt, A. Gollmann (Troppau), Fr. W. Graeser, Friedrich Grosse (Olmütz), Viktor Gusel (Kremsier), Franz Hanaczek (B. Herder), A. L. Hasbach, Robert Hed, Rudolf Heger, Heinrich Heid, Julius Herz, B. Herzmansky, Josef Zeitner (Friedel), Max Jordan (Oberhollabrunn), Richard Karasiat (Brünn) Wilhelm Karasiat (Brünn), Oskar Kirsch, Paul Knepler, W. Kraft

(Hermannstadt), Paul Krebs, Oskar Lechner, Gottlieb Leichter, Josef Lenobel, Rudolf Loos (Znaim), Otto Lorenz, Otto Maas, Fritz Mänhardt (Gmunden), Eugen Marx, Franz Wagner, Ludwig Mayer, J. Meyerhoff (Graz), Ed. Milkch (Aussig), Oswald Möbius, Robert Mohr, J. Rafe (Nikolsburg), Frau Fanni Österreich (Krems), Josef Pichler (Horn), R. Pirngruber (Linz), M. Quippe (Triest), Heinrich Ranschburg, H. Saar, Josef Sagar, Friedrich Schall, Heinrich Schellbach, Friedrich Schiller, Edmund Schmid, Anton Schönfeld, Anton Schroll, L. Stedler, Markus Stein, Dr. Richard Stein, Moriz Stern, A. Stierle (Salzburg), Friedrich Stod, Ph. Suschitzky, Heinrich Tachauer, B. Thomas (Mödling), Franz Thoms (Weipert), Cornelius Better, R. Weilupel (Hof- und Staatsdruckerei), A. Zibel, Wilhelm Zinner.

Durch Vollmachten sind folgende 57 Herren vertreten: Hans Amende (Witkowitz), Robert Bartonitschek (Tannwald), A. H. Bayer (Pilsen), A. Blazek (Freiwaldau), J. F. Bucel (Proßnitz), August Bund (Bilin), Johann Burlert (Neutitschein), Carl Coloniuss (Bielitz), Franz von Esathy (Debreczin), Hans Drouot (Linz), F. W. Ellenreich (Meran), Alfred Engel (Czernowitz), Max Enserer (Leoben), Ernst Ferster (Reichenberg), Gustav Gabert (Brüx), L. Gundl (Leipnitz), Franz Hammerer (St. Pölten), Wilhelm Heinz (Marburg), Johannes Heyn (Klagenfurt), E. Hinkelmann (Mähr.-Trübau), W. Hofmann (Lienz), Geza Horvath (Budapest), Rainer Hosh (Neutitschein), W. Hoshel (Kraakau), Julius Hüller (Brüx), Olga Juszynsky (Przemysl), Josef Köt (Graz), W. Krommer (Freudenthal), Martin Marx (Brixen), Adolf Maurer (Kaschau), Jos. Reinhart (Jaroslau), Rich. Moser (Bozen), Paul Rešnera (Jungbunzlau), Theodor Repl (Zglau), E. Retoliczka (Zglau), Joh. Ludw. Reudörfer (Saaz), G. Neugebauer (Prag), Otto Neugebauer (Zwettl), Franz Pechel (Graz), B. Povondra (Kremsier), A. Rivnác (Prag), Math. Rom (Gottschee), Alois Ruff (Teichen), A. Sarapatka (Prag), H. Schönfeld (Bera), Ludwig Schubert (St. Pölten), S. Steurer (Linz), W. Styblo (Prag), R. Teutsch (Bregenz), B. E. Tolmann (Königsgrätz), D. Tyrolt (Zwittau), A. Uhl (Duppau), Lad. Weiß (Belovar), Felix West (Probn), Mor. Zala (Budapest).

Entschuldigt die Herren: Adolf und Rudolf von Braumüller, Mirko Breyer (Agram), G. Freytag, Anton Fröhlich, Leon Frommer (Kraakau), Alfred und Oskar Ritter von Hölder, Karl Horvath, R. Lienau, Karl Prochaska (Teichen), R. Promberger (Olmütz), A. Reinwart (Prag), A. Robitschek, R. M. Rohrer (Brünn), Alois Ruff (Teichen), A. v. Schumacher (Junsbrud), Max Swatschek (Salzburg), W. Teller (Prag), Wilhelm Zwierzina.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und erstattet nachfolgenden Bericht:

#### Hochgeehrte Versammlung!

Wir alle stehen noch unter dem Eindrucke der gestrigen Festversammlung, die ein Ruhmesblatt in der Geschichte des Vereines der österreichisch-ungarischen Buchhändler bilden wird. Wir alle sind noch eingedenk der überaus ehrenden Anerkennung, die unserem Verein namens der hohen Regierung durch den Herrn Handelsminister Dr. Richard Weiskirchner zu teil geworden ist, eingedenk der Kundgebungen der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien durch Herrn Vizebürgermeister Dr. Neumayer, des Vertreters der Handels- und Gewerbekammer und des Zentralverbandes österreichischer Kaufleute, des Börsenvereines der Deutschen Buchhändler durch seinen Ersten Vorsteher, des Leipziger und ungarischen Buchhändlervereines, des mährisch-schlesischen Vereines und der Wiener Korporation. Dankerfüllt aber gedenken wir der huldvollen Depesche Sr. Majestät unseres geliebten Monarchen Kaiser Franz Josefs I., die mir gestern abend zugegangen ist.

Der heutige Tag ist ernster Arbeit gewidmet, und ich begrüße Sie auf das herzlichste bei unserer diesjährigen Hauptversammlung, die die erste ist, seitdem Ihr Vorstand im Jahre 1907 wiedergewählt wurde. Die Gründe kennen Sie. Wir haben die Hauptversammlung des Jahres 1908 ausfallen lassen, weil kein besonderer Anlaß für ihre Ab-

haltung vorlag und wir andererseits dadurch erzielen wollten, daß die Hauptversammlung des Jahres 1909, mit welcher wir unser Jubiläum verbinden wollten, um so zahlreicher besucht sein sollte. Die Hauptversammlung des Jahres 1909 hätte im November stattfinden sollen. Die Arbeiten für die Festnummer unserer »Buchhändler-Correspondenz« haben sich aber so in die Länge gezogen, daß wir den Termin der Abhaltung verschieben mußten. Gut Ding braucht Weile, und trotz anstrengender Arbeit konnte die Festnummer nicht früher fertiggestellt werden. Ich freue mich aber sagen zu können, daß die verwendete Zeit gut angelegt wurde, denn die Festnummer, wie sie sich jetzt präsentiert, ist wirklich alles Lobes wert, und ich zweifle nicht, daß sie auch Ihren Beifall finden wird. Die heutige Hauptversammlung hätte ja auch als eine nachträgliche des Jahres 1909 aufgefaßt werden können. Wir hätten aber dann im Sommer dieses Jahres wieder eine Versammlung einberufen müssen, da die Funktionsdauer des Vorstandes im Jahre 1910 abläuft. Um Sie nicht vielleicht nur zu diesem Zweck in einem Jahre zweimal nach Wien zu bitten, haben wir beschlossen, unsere Mandate Ihnen schon jetzt nach 2 1/2 Jahren mit der Bitte zur Verfügung zu stellen, die entsprechenden Neuwahlen heute durchzuführen. So stellt sich daher die jetzige Generalversammlung tatsächlich als die ordentliche Hauptversammlung des Jahres 1910 dar.

Zum erstenmal seit langen Jahren zeigt der Vorstand bei einer Hauptversammlung eine klaffende Lücke. Es fehlen zwei Männer, die sich beide um unsern Verein verdient gemacht haben. In erster Linie Herr Albert Koehler, mein unmittelbarer Vorgänger an diesem Platze, der aus der Hofbuchhandlung Wilhelm Fried, die er jahrelang geleitet hatte, im Sommer vorigen Jahres ausgeschieden ist und sich in das Privatleben zurückgezogen hat. Herr Koehler ist nicht viel in die Öffentlichkeit hinausgetreten, alle jene aber, die mit ihm gearbeitet haben, wissen, wie fleißig und sorgsam er im Stillen an den Interessen unseres Standes und unserer Vereinigung mitgewirkt hat. Unseren Kollegen Paul Trömel entriß der unerbittliche Tod in jungen Jahren, in der Vollkraft seines Schaffens. Leider sind unsere Reihen auch sonst vielfach durch den Tod gelichtet worden. Seit unserer letzten Hauptversammlung starben: E. Diebel in Troppau; Theobald Engel, k. k. Universitätsbuchhändler in Czernowitz; Albert Folz, Chef der Finkischen Hofbuchhandlung in Linz; Frau Emma Graeser in Wien; Friedrich Kilian in Budapest; Josef Koch in Prag; Wilhelm Krafft in Hermannstadt; R. Löwit in Wien; Emil Mänhardt in Gmunden; Ferdinand Martin in Leitmeritz; Stefan Pfeifer in Rumburg; Adalbert Queiser, Hofbuchhändler in Amstetten; Adolf Reinelt in Mährisch-Neustadt; Ludwig Schubert in St. Pölten; Johann Steinbrener in Winterberg; S. Steiner in Preßburg; L. Toldi in Budapest; V. Vitel, Besitzer der Firma Höser & Kloucek in Prag; Robert Weis in Wien; Karl Winkler, Hofbuchhändler in Brünn. Ich bitte Sie, sich zum Zeichen Ihrer Trauer von den Sigen zu erheben. (Geschlecht.)

Da ich in jeder Ausschusssitzung einen ausführlichen Bericht über unsere jeweilige Tätigkeit erstattet habe und wir heute noch zahlreiche Punkte zu erledigen haben, außerdem über die Entwicklung unseres Vereines gestern und in der Festnummer unserer »Buchhändler-Correspondenz« eingehend gesprochen wurde, gestatten Sie mir wohl, mich so kurz als möglich zu fassen und nur die markantesten Punkte hervorzuheben.

Unser Verein umfaßt heute 535 Mitglieder, von denen 278 auch Mitglieder des Börsenvereines sind. Die Liste der gegenwärtigen Mitglieder findet sich in der Festnummer unseres Blattes und wird demnächst auch im Separatabdruck erscheinen.

Einen großen Erfolg haben wir auf dem Gebiete unserer urheberrechtlichen Beziehungen zum Ausland errungen. Wie Sie wissen, ist nach langen Bemühungen ein urheberrechtliches Schutzverhältnis mit den Vereinigten Staaten von Nordamerika zustande gekommen, durch welches insbesondere die Lage unserer Kunst- und Musikalienverleger bedeutend verbessert wurde. Auch die neue Gewerbeordnung hat uns manchen Wunsch erfüllt. Sie hat uns eine Handhabe gegeben, wirksamer als früher die Konkurrenz der Lizenzinhaber und Teilkonzessionäre zu bekämpfen. Freilich werden immer mehr und mehr neue Konzessionen ausgegeben, die, wie ich fest überzeugt bin, nicht immer zum Heil unseres Standes dienen. Wenn Sie die äußerst interessante statistische Zusammenstellung der Entwicklung unseres Buch-, Kunst- und Musikalienhandels in dem letzten halben Jahrhundert durchsehen, werden Sie begreiflich finden, daß die Lage vieler Sortimentere heute eine sehr prekäre sein muß, da trotz des bedeutenden geistigen Bildungsbedürfnisses und des geistigen Bildungsniveaus der Bevölkerung doch in vielen Gegenden die Bevölkerungsziffer, die auf eine Buchhandlung kommt, eine sehr niedrige ist. Das Preßgesetz, das uns heute in noch stärkerem Maße als unsere Vorfahren behindert und das wir daher ebenso wie vor 35 und mehr Jahren bekämpfen, ist leider noch immer nicht reformiert. Allerdings sehen wir mit Rücksicht auf die jüngsten politischen Vorgänge in dieser Hinsicht mit einiger Hoffnung in die Zukunft, da allem Anschein nach die Arbeitsfähigkeit des Parlaments endlich wieder gewährleistet wurde.

Große Beunruhigung haben uns freilich die Versuche bereitet, den Buchhandel seiner Konzessionspflicht zu entbinden. Ich glaube aber, daß diese Gefahr vorläufig wenigstens glücklich abgewendet ist.

Eine weitere, sehr große Unruhe hat uns das Inkrafttreten des Pensionsversicherungsgesetzes bereitet. Ich habe aber über diesen Punkt schon so viel gesprochen, daß ich glaube, hier nicht weiter darauf eingehen zu müssen, da Sie ja aus den Berichten in der »Buchhändler-Correspondenz« vollkommen über den Stand der Dinge informiert sind. Gegenwärtig ist der Vorstand mit der Beantwortung eines von der Pensionsanstalt versandten Fragebogens beschäftigt, wobei wir immer wieder von neuem betonen werden, daß dieses Gesetz auf unsere Gehilfen nicht anwendbar sei. Auch über unsere Lage im allgemeinen Ihnen zu berichten, halte ich für überflüssig, da Sie ja alle wissen, wie schwer uns der Kampf um unser Dasein wird, und Sie ja alle zur Genüge fühlen, was uns bedrückt. Um so erfreulicher ist es, daß der Schulbuchverlag, respektive das Unterrichtsministerium sich bewogen gefühlt hat, auf die von unseren mährisch-schlesischen Kollegen angeregte und so energisch verfochtene, von uns tatkräftig unterstützte Forderung einzugehen, indem der Rabatt im Schulbuchverlag vom 1. Juli durchwegs auf 25 Prozent erhöht und das Recht der Remission von 10 Prozent des bezogenen Betrages zugesichert wurde. Freilich sagt 25 Prozent Rabatt nicht sehr viel, denn 25 Prozent war seit alters her das Minimum, das der Privatverleger dem Sortimenter einräumte. Aber wir müssen dies und das Remissionsrecht dankbar hinnehmen. Ich hoffe, daß dieses Vorgehen des staatlichen Verlages den Privatverlegern einen Ansporn geben wird, dem gegebenen Beispiel zu folgen und auch ihrerseits künftig den Sortimentern günstigere Bedingungen als bisher einzuräumen. Übrigens wird uns ja dieser Gegenstand noch in unseren heutigen Beratungen beschäftigen. Ein sehr erfreuliches Symptom, daß auch in unseren Kreisen die Erkenntnis sich Bahn bricht, daß nur durch eine Organisation, und zwar durch ein festes Zusammenhalten der Kollegen Erfolge erzielt werden können, erblicke ich darin, daß nicht nur unser eigenes Vereinsleben,

sondern auch dasjenige innerhalb kleinerer Vereinigungen unseres Standes im steten Wachsen begriffen ist. Das energische Vorgehen des Mährisch-Schlesischen Vereins unter der Leitung seines Obmannes Herrn Karasiat ist hier wiederholt schon beleuchtet worden. Ein neuer Verein hat sich in Nordwestböhmen gebildet, der ebenfalls mit großem Eifer an die Wahrung seiner Interessen geschritten ist. Wie ich höre, ist noch ein anderer ähnlicher Verein im Westen unster Monarchie in Bildung begriffen.

Wir hatten gestern das Glück, nach langem wieder auch ungarische Mitglieder unseres Vereines in unserer Mitte zu sehen. Mit Rücksicht auf die veränderten staatsrechtlichen Verhältnisse ist ja unsere Stellung zum ungarischen Buchhandel heute eine ganz andere, als zur Zeit der Gründung unseres Vereines. In Ungarn gelten andere Gesetze als bei uns und unser Verein kann daher nur dann für die Interessen unserer ungarischen Kollegen eintreten, wenn es sich um solche Interessen handelt, die die ganze Monarchie als solche berühren, wie beispielsweise in der Frage des Zolles und der Staatsverträge, dann, wenn es sich um solche handelt, die in der Organisation des deutschen Buchhandels begründet sind. Die spezifisch ungarischen Interessen werden ja in hervorragender Weise von dem ungarischen Verein, dessen verehrten Präsidenten hier zu begrüßen wir gestern besonders erfreut waren, gewahrt. Es ist äußerst erfreulich, daß wir mit dem ungarischen Verein in so angenehmen und freundschaftlichen Beziehungen stehen, und es versteht sich von selbst, daß wir in allen jenen Fragen, die auch sie, respektive unsre ungarischen Kollegen betreffen, nur Hand in Hand mit ihnen vorgehen. Im Laufe der Berichtsperiode hat sich nun ein zweiter ungarischer Verein gebildet, der Landesverein ungarischer Musikalienhändler und -Verleger, der unter dem Vorsitze des Herrn Bela Mery eine äußerst erfolgreiche Tätigkeit entwickelt und dessen Mitglieder sämtlich auch Mitglieder unseres Vereines sind. Die Tätigkeit des ungarischen Vereines hat uns in die angenehme Lage versetzt, noch nachhaltiger als früher Verfehlungen, die gegen unsre Verkaufsbestimmungen geschehen sind, zu ahnden. Im großen und ganzen kann ich mit Befriedigung konstatieren, daß die Zahl der Verfehlungen immer geringer wird. Immer mehr und mehr steht eben auch der Einzelne ein, daß er durch Unterbietung des Ladenpreises nicht nur die Allgemeinheit, sondern auch sich selbst auf die Dauer schädigt.

Ich kann diese Erörterungen nicht schließen, ohne der Gründung des Zentralverbandes österreichischer Kaufleute zu gedenken, dieser großartigen neuen Organisation des Handelsstandes Österreichs, dem auch wir als Mitglieder beigetreten sind. Er hat, wie ich schon gestern erwähnt habe, während der kurzen Dauer seines Bestehens Großes geleistet und hat insbesondere in der Frage der Pensionsversicherung wirklich schon bedeutenden Nutzen gestiftet.

Leider muß ich meinen heutigen Bericht mit einer sehr unangenehmen Erörterung schließen. Wie Ihnen bekannt geworden sein dürfte, hat in der hiesigen Buchhandlung L. Kosner vor wenigen Wochen eine gerichtliche Beschlagnahme einer enormen Menge pornographischer Werke stattgefunden. Sowohl mein verehrter Kollege Herr Franz Deuticke als Vorsteher der Wiener Korporation als auch ich haben uns wiederholt und in voller Übereinstimmung mit Ihnen allen gegen die Schmutz- und Schundliteratur ausgesprochen. Unsere Körperschaften müssen an der Spitze der Bewegung gegen den Schmutz in Wort und Bild auftreten, schon deshalb, weil wegen einiger Ausnahmen sonst leicht sie selbst in ein falsches Licht geraten können. Nur dadurch, daß wir selbst gegen solche Auswüchse Stellung nehmen, werden wir uns rein und gesund erhalten, und daß der Buch-, Kunst- und Musikalienhandel in Österreich, der, wie ja jetzt die Festschrift neu

beweist, unter der glorreichen Regierung Seiner Majestät unseres allgeliebten Kaisers und Königs einen ungeahnten Aufschwung genommen hat, weiter blühen und gedeihen möge, ist ja nicht nur unsere Hoffnung, sondern auch das Ziel unserer Bestrebungen. Ich weiß, daß der Börsenverein sich mit der Frage beschäftigt, ob er nicht den Inhaber jener Firma ausschließen soll, und auch ich habe in unserem Vorstande dieselbe Frage hinsichtlich unseres Vereines aufgeworfen. So weit meine Informationen reichen, wird der Besitzer jener Buchhandlung vor die Geschworenen gestellt werden. Der Ausschluß war nun der Ansicht, daß wir um so weniger dem Urteil des ordentlichen Gerichts vorgreifen können, als keinem einzigen Vorstandsmitgliede der Inhalt dieser konfiszierten Bücher bekannt gewesen ist. Nur diese Erwägung hat uns bestimmt, diesen Gegenstand nicht schon auf die Tagesordnung unserer heutigen Versammlung zu setzen.

Meine hochverehrten Herren! Mit dem heutigen Tage legt der bisherige Vorstand seine Mandate in Ihre Hände zurück. Wir danken Ihnen für das uns bewiesene Vertrauen und laden Sie ein, die statutarischen Neuwahlen vorzunehmen. Wie immer diese ausfallen mögen, erlauben Sie mir, meine Hoffnung und Zuversicht auszusprechen, daß auch jene Männer, die nach uns an der Spitze unseres Vereines stehen, ebenso wie wir ehrlich und aufopfernd ihre Pflicht erfüllen mögen. Vielleicht werden andere kommen, die größere Erfolge als wir werden aufweisen können, das eine aber seien Sie überzeugt, sie werden kaum uns übertreffen können in unseren redlichen Absichten, denn wir haben uns stets ganz und voll unserer Aufgabe gewidmet.

Damit aber niemand glaube, daß die Mitglieder des Vorstandes an ihren Mandaten hängen, ersuche ich Sie ernstlich, die Frage, ob nicht neue Männer auf die von uns innegehabten Stellen berufen werden sollen, in Erwägung ziehen zu wollen. —

Zu diesem Bericht verlangt Herr Lenobel das Wort und erklärt, denselben nicht zur Kenntnis nehmen zu können, da der Vorstand satzungswidrig vorgegangen sei. Er habe nicht alljährlich die Hauptversammlung einberufen, die jetzige Hauptversammlung nicht sechs Wochen vorher angezeigt, den Voranschlag nicht publizieren lassen, einen von ihm gestellten Antrag nicht auf die Tagesordnung gesetzt und die Interessen seiner Mitglieder nicht genügend gewahrt.

Der Vorsitzende fragt die Versammlung, ob er auf die Ausführungen des Herrn Lenobel eingehen solle oder ob die Versammlung es vorziehe, über die Ausführung des Herrn Lenobel zur Tagesordnung überzugehen. Die Versammlung beschließt mit allen gegen 9 Stimmen, zur Tagesordnung überzugehen, und nimmt sodann den Bericht des Vorsitzenden genehmigend zur Kenntnis.

Der Schatzmeister Herr Ludwig Mayer referiert sodann über den Kassastand. Da sich der Bericht in den Händen der Anwesenden befindet, wird von der Verlesung abgesehen. Auf Antrag des Herrn Krebs wird dem Schatzmeister das Absolutorium erteilt.

Der Schatzmeister verliest sodann den Voranschlag und bittet um dessen Genehmigung.

Herr Lenobel stellt den Antrag, die für die »Buchhändler-Correspondenz« eingefetzten Beträge einfach zu streichen. Herr Better glaubt, daß man einen solchen Antrag nicht ernst nehmen könne. Der Voranschlag wird sodann angenommen.

Herr Daberkow beantragt, dem Schatzmeister außerdem für seine Mühewaltung den Dank auszusprechen. (Angenommen.)

Der Vorsitzende schreitet sodann zu den Wahlen. Herr Müller teilt mit, daß ein Wahlkomitee ihn und sämtliche Mitglieder des Vorstandes zur Wiederwahl vorgeschlagen



hätte, er müsse aber dringend bitten, ihn der Bürde des Amtes zu entheben und einen anderen Vorsitzenden zu wählen, da er nun schon zwanzig Jahre im Vorstand tätig sei, und bittet die Versammlung, neuen Männern ihre Stimme zu geben, die ihr Vertrauen voll besitzen.

Herr Deuticke bittet namens des Wahlkomitees die Versammelten, den Wahlvorschlag anzunehmen. Er kommt auf die Worte des Herrn Lenobel zurück und meint, daß, wenn es auch nicht den Satzungen entspreche, daß nicht alljährlich eine Hauptversammlung einberufen werde, dies doch im Interesse des Vereins ein sehr richtiges Vorgehen gewesen sei, da man doch nicht ohne Grund die Herren von auswärts nach Wien kommen lassen wolle. Übrigens habe der Vorstand jedesmal in der »Buchhändler-Correspondenz« ausdrücklich angefragt, ob ein Grund vorliege, der die Abhaltung einer Hauptversammlung wünschenswert erscheinen lasse.

Herr Karasiat dankt Herrn Müller für die bisherige energische Leitung des Vereins und bittet ihn, auf seinem Posten noch auszuharren und eine auf ihn fallende Wahl, für die er warm eintrete, anzunehmen.

Herr Schönfeld beantragt, den Vorstand und die Sektionsobmänner auf Grund des richtiggestellten Wahlvorschlages per Akklamation zu wählen. Da kein Einwand dagegen erhoben wird, wählt die Versammlung die vorgeschlagenen Herren per Akklamation.

Der Vorsitzende dankt in seinem Namen und im Namen seiner Kollegen für die erfolgte Wahl und geht zum nächsten Punkt der Tagesordnung über. Namens des Vorstandes begründet er diesen. Er verweist darauf, daß der in dem Antrag festgelegte Wunsch ein langersehnter Wunsch aller Sortimentler sei, der mit Rücksicht auf die immerwährende Steigerung der Preise aller Lebensbedürfnisse auch voll berechtigt erscheine. Er bittet die Verleger, sie möchten diesen Wunsch in Erwägung ziehen und glaubt, daß es ihnen nicht schwer sein würde, da sie ja ohnehin infolge der Preiserhöhungen bei Druck und Papier die Preise der Bücher erhöhen müßten und bei Barlieferungen schon einen höheren als einen 25prozentigen Rabatt gewähren, auch bei à conditions-Lieferungen eine Erhöhung des Rabatts zu bewilligen.

Herr Eisenstein ist überzeugt, daß jeder Sortimentler diesen Antrag mit Freude aufnehmen und zustimmen wird. Er bittet die Versammlung, den Antrag anzunehmen.

Herr Deuticke weist darauf hin, daß der Verleger insbesondere wegen der Konkurrenz und wegen der großen Überproduktion nicht in der Lage ist, seine Preise so anzusetzen, wie er es häufig möchte. Auch jene Verleger, die die beste Intention gegenüber dem Sortiment haben, dürften daher mitunter gezwungen sein, auf entgegenstehende Hindernisse Rücksicht zu nehmen. Die Verhältnisse bildeten nämlich häufig einen Damm, den der einzelne auch mit bestem Willen nicht überschreiten könne.

Der Antrag des Vorstandes wird hierauf angenommen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung meldet sich Herr kaiserlicher Rat Berger zum Wort. Der Verein umfasse die Träger der verschiedensten Interessen, denn Verleger, Sortimentler, Reisebuchhändler, Antiquare usw. seien im Verein vertreten, die Majorität bildeten aber die Sortimentler. Diese habe es nun eigentümlich berührt, daß zu einer Zeit, wo der staatliche Schulbücherverlag eine Erhöhung des Rabatts um 5 Prozent habe eintreten lassen, man gegen ihn Stellung nehmen solle. Es läge nicht im Interesse des Sortimenters, gegen den staatlichen Schulbücherverlag Stellung zu nehmen, solange nicht der Privatverlag ebenso kulant den Sortimentern begegne wie der staatliche Schulbücherverlag. Er hätte gegen den Antrag des Vorstandes nichts einzuwenden, wenn die Privatverleger die Sortimentler

so kulant behandeln würden, wie es jetzt bereits der staatliche Schulbücherverlag tue. In diesem Falle würde er auch für die Annahme des Antrages eintreten. Da dies aber vorläufig leider noch nicht der Fall sei, so könne er sich mit dem Antrag nicht einverstanden erklären, und er beantrage, über den Antrag zur Tagesordnung überzugehen.

Herr Müller teilt mit, daß er Herrn Berger nur das Wort gegeben habe, da ihm gesagt worden sei, er wolle eine Umstellung der Tagesordnung vorschlagen. Dadurch, daß Herr Berger zum Antrag selbst gesprochen habe, sei er um die Möglichkeit gekommen, den Antrag vorher zu begründen. Er hole dies nun nach. Redner führt aus, daß der in Verhandlung stehende Antrag viel früher auf die Tagesordnung gesetzt worden sei, als die Zuschrift des staatlichen Schulbücherverlages mit der Mitteilung der Erhöhung des Rabatts beim Vereine eingetroffen sei. Er begreife nicht, wie Herr kaiserlicher Rat Berger die Sache habe so mißverstehen können. Zwischen der Rabatterhöhung und dem Antrag bestehe gar kein Zusammenhang, was schon daraus hervorgehe, daß in derselben Nummer der »Buchhändler-Correspondenz« die Zuschrift des Schulbücherverlages verlautbart wurde, in der vorher die Tagesordnung mitgeteilt worden sei. Er habe gestern in der Festversammlung und heute in seinem Bericht den Dank ausgesprochen, den der Buchhandel dem staatlichen Schulbücherverlag für sein Entgegenkommen schulde. Er habe diesen Dank auch persönlich namens des Vereins sowohl dem Zentraldirektor Herrn Hofrat Le Monnier als Seiner Exzellenz dem Grafen Stürgkh übermittelt. Er nehme keinen Anstand, diesen Dank auch jetzt an dieser Stelle zu wiederholen, obwohl ein Rabatt von 25 Prozent bei den Privatverlegern von jeher als Mindestrabatt gegolten habe und auch nach der Verkehrsordnung als Mindestrabatt gelte. Die Erhöhung des Rabatts habe nichts damit zu tun, daß der Verein seit seinem Bestehen für die Einschränkung der Tätigkeit des staatlichen Schulbücherverlages eintrete. Der staatliche Schulbücherverlag habe seinerzeit, insbesondere bei seiner Gründung, zweifellos eine wichtige Mission zu erfüllen gehabt. Nach den gegenwärtigen gesetzlichen Bestimmungen aber habe er nicht die Berechtigung, Mittelschulbücher zu verlegen, außer wenn es gelte, ein vom Privatverlag nicht gedecktes Bedürfnis zu erfüllen. Man kann nun unmöglich behaupten, daß der Privatverlag jetzt irgendwo eine Lücke lasse. Nichtsdestoweniger seien zahlreiche Lehrbücher für Mittelschulen im k. k. Schulbücherverlag erschienen, und gegen dieses Vorgehen allein habe sich eine Aktion der Verleger gerichtet. Vor mehreren Jahren sei bereits eine Denkschrift über diesen Gegenstand ausgearbeitet worden, die dem Ministerium überreicht wurde. Nach mehreren Urzügen sei die Zuschrift des Vereins in dieser Angelegenheit vom Ministerium endlich erledigt worden, aber in einer Form, mit der sich der Verein unmöglich zufriedengeben könne. Er selbst habe persönlich über diese Angelegenheit mit den früheren Minister Dr. Marchet, Herrn Sektionschef Kanera und Herrn Hofrat Le Monnier gesprochen, die alle ihm mitgeteilt hätten, daß es die feste Absicht des Ministeriums sei, sobald die bereits in Vorbereitung befindlichen Mittelschulbücher fertiggestellt sein würden, keine Mittelschulbücher mehr zu verlegen. Der Vorsitzende betont, daß die weitere Aktion des Vereins gegen den staatlichen Schulbücherverlag nur den Zweck haben solle, daß dieses Versprechen schriftlich niedergelegt werde, damit endlich einmal eine Beruhigung bei den Privatverlegern eintreten könne. Eine Einschränkung des staatlichen Schulbücherverlages zugunsten des Privatverlages erscheine ihm als eine absolute Notwendigkeit, da sonst der Verlagsbuchhandel noch mehr als bisher geschädigt werde. Entziehe der Staat dem Privatverlag ein so wichtiges Gebiet, wie es die Herausgabe von Mittelschulbüchern sei, so sei

seine in seiner Festrede ausgesprochene Besürchtung vor der Zukunft sehr berechtigt. Der Staat möge vielmehr den Verlagsbuchhandel unterstützen, damit jene beschämende Auswanderung der Schriftsteller nach Deutschland aufhöre. Was der staatliche Schulbücherverlag jetzt leiste, könne der Privatverlag ebensogut, wenn nicht noch besser leisten. Früher sei es anders gewesen, früher habe der Staat Opfer bringen müssen, daß Schulbücher gedruckt wurden, heute ist das Schulbücherverlegen ein Geschäft. Der Verein verlange nichts, als daß der Staat nicht fortfahre, dem Privatverlag eine drückende Konkurrenz zu bereiten.

Herr Dr. Breitenstein meint, daß der Vorstand bei aller Anerkennung, die er für seine eifrige und energische Tätigkeit verdiene, nicht genau wisse, wo den Sortimentern, insbesondere den kleinen Sortimentern, der Schuh drücke. Wenn der staatliche Schulbücherverlag einen Sortimenter schlecht behandeln würde, so könne er als österreichischer Staatsbürger gegen ein Staatsunternehmen sich wehren, jeder würde jedenfalls Mittel und Wege finden, berechnete Beschwerden gegenüber dem Staatsverlag vorzubringen. Den Privatverlegern aber sei der Sortimenter schutzlos ausgeliefert. Die neueste Entschliebung des staatlichen Schulbücherverlages lege den Sortimentern eine neue Dankeschuld auf. Er wünsche daher, daß über den in Verhandlung stehenden Antrag zur Tagesordnung übergegangen werde.

Herr Folk erinnert an die Aktion der Sortimentern im Jahre 1905 und daß sie damals von der Firma Tempky verlangt hätten, daß diese und die anderen Privatschulbücherverleger eine zehnprozentige Remission des Gesamtbezuges zugestehen. Diese Konzession sei auch gegeben worden. Die Sortimentern seien aber in der Zukunft damit nur zum besten gehalten worden, denn es wurden so viele Bücher als nicht remittierbar bezeichnet, daß die ganze Konzession illusorisch geworden sei. Er verlange vom Privatverlag, daß auch dieser Remittenden bis zu 10 Prozent des Gesamtbezuges zulasse; solange dies nicht geschehen sei, könne er sich nicht für irgendeinen Schritt im Interesse des Privatverlages erwärmen. Er würde bei Fortdauer des gegenwärtigen Zustandes sogar für die Verstaatlichung des Schulbücherwesens überhaupt eintreten. Nur wenn sichergestellt werde, daß der Privatverlag ebenso kulant vorgehe wie der staatliche Schulbücherverlag, könnte er sich mit dem Antrag einverstanden erklären.

Herr Tachauer meint, der Buchhandel dürfe doch nicht die idealen Gesichtspunkte, auf die er sich mit Recht immer so viel zugute hält, ganz außer acht lassen. Die Verstaatlichung der Mittelschulbücher könne zu den größten Gefahren für die Volksbildung und für den Fortschritt führen. Er bittet daher die Versammlung, das ideale Moment nicht außer acht zu lassen und für den so berechtigten Antrag des Vorstandes einzutreten.

Herr Friedländer stellt den Antrag, da ohnehin schon vom Thema abgewichen worden sei, diesen Antrag nach Punkt 8 zu behandeln.

Nachdem der Vorsitzende nochmals erklärt hat, daß der Vorstand garnichts anderes wolle, als das schwarz auf weiß zu bekommen, was ihm schon mündlich konzediert worden sei, und die Herren Deuticke, Vetter, Loos, Karasiat, Meyerhoff noch zu diesem Punkt gesprochen haben, erklärt sich Herr kaiserlicher Rat Berger einverstanden, daß über diesen Antrag erst nach dem Punkt 8 abgestimmt werde.

Herr Dr. Breitenstein besteht auf Absezung von der Tagesordnung. Die Versammlung beschließt jedoch, im Sinne der Ausführungen des Herrn kaiserlichen Rats

Berger auf den in Rede stehenden Antrag nach Behandlung des Punktes 8 der Tagesordnung zurückzukommen.

Zum nächsten Punkt der Tagesordnung erteilt der Vorsitzende Herrn Schönfeld das Wort. Dieser führt aus: Ich erlaube mir den vorliegenden Antrag in Kürze zu begründen. Das Schulbüchergeschäft hat in den letzten Jahren so viele Übelstände mit sich gebracht, daß eine Abhilfe dringend geboten ist. Es hat sich nun ein Kreis von Kollegen zusammengesunden, um zu beraten, auf welche Weise diese Abhilfe vorzunehmen wäre, und diese sind zum Beschlusse gekommen, daß dies nur die Gesamtheit des Buchhandels und der berufene Faktor, der Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler, imstande ist, und es hat sich auch der löbliche Vorstand des Vereins in anerkennender Weise, wie es auch nicht anders zu erwarten war, der Sache angenommen, und ich bin sicher, daß derselbe diese Sache in jeder Weise (ich betone dies) im ausreichenden Maße vertreten wird. Bei diesen Beratungen kamen wir auch darauf, daß diese Übelstände viel weiter zurückreichen, als wir ursprünglich annahmen, da schon unsere Vorgänger im Buchhandel darunter zu leiden hatten und wahrscheinlich auf ihre Beschwerden hin bezüglich der Einführung von Neuauflagen schon in den sechziger und siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts vom Unterrichtsministerium an die Schulbehörden hierauf Bezug habende bestimmte Erlässe und Verordnungen herausgegeben wurden, die jedoch inzwischen in Vergessenheit gerieten und nicht mehr beachtet werden, deren neuerliche Durchführung und Inkraftsetzung jedoch auch heute noch unseren Zwecken vollständig entsprechen würden. Unser Kollege Herr Alfred Bermann, der sich mit dieser Angelegenheit besonders intensiv befaßte — wofür wir ihm Dank schulden —, hat sich die Mühe gegeben, ein diesbezügliches Elaborat als Grundlage für eine Eingabe an das Unterrichtsministerium zu verfassen, das er Ihnen mit Erlaubnis des Herrn Vorsitzenden vortragen wird, und ich bitte Sie, nach Anhörung desselben dem vorliegenden Antrage Ihre Zustimmung zu geben.

Der Vorsitzende erteilt sodann im Sinne dieser Ausführungen Herrn Bermann das Wort zu seinem Referat. Herr Bermann führt aus:

»Der Beginn des Schuljahres 1909/10 gestaltete sich für den österreichischen Buchhandel zu einer Katastrophe, wie sie in diesem Umfange bisher nicht zu verzeichnen war. Die Hauptschuld an derselben trifft das Ministerium für Kultus und Unterricht, welches verordnet hatte, daß die neuen Lehrpläne für Mittelschulen, deren Verlautbarung erst im Mai erfolgt war, bereits im Herbst, also wenige Monate später, an den Schulen in Anwendung gebracht werden sollten, unbekümmert darum, ob es möglich sein würde, die entsprechenden Lehrmittel bis dahin fertigzustellen. Trotz der Bemühungen der Verleger war letzteres natürlich nicht der Fall, und es kam zu dem allseits bekannten Durcheinander, für welches in erster Linie die Unterrichtsbehörde, dann aber auch die Schuldirektionen und Lehrer verantwortlich zu machen wären. Daß bei letzteren Faktoren schon von jeher vielfach Willkür herrschte, beweist der Umstand, daß schon vor langen Jahren die Unterrichtsbehörde sich veranlaßt sah, diesbezüglich ganz präzise Vorschriften zu erlassen.

»Es ist zuerst der Erlaß des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 25. März 1873, der besagt, daß die in Gebrauch zu nehmenden Lehrtexte für Volks- und Bürgerschulen jedesmal noch vor Schluß des vorausgehenden Schuljahres festzustellen seien, während dann der Erlaß des Ministeriums vom 24. August 1879 den Mittelschulen aufträgt, etwaige Änderungen bezüglich der Lehrbücher spätestens drei Monate vor Schluß des Schuljahres dem Landeslehrer

zur Genehmigung vorzulegen. Der oben zitierte Erlaß vom Jahre 1873 bestimmt ferner, daß an Volks- und Bürgerschulen von den festgestellten Lehrtexten im Verlaufe des Schuljahres nicht mehr abgegangen werden dürfe, ein Verbot, welches dann am 17. Juni 1873 auch bezüglich der Mittelschulen wiederholt wird. Es ist wichtig, hier schon darauf hinzuweisen, daß alle Verordnungen des Unterrichtsministeriums nicht nur auf die aus öffentlichen Mitteln unterhaltenen Unterrichtsanstalten, sondern auch auf sämtliche Privatinstitute Anwendung zu finden haben.

»Bereits am 16. Dezember 1885 steht sich dann die Unterrichtsverwaltung veranlaßt, die Befolgung der oben zitierten Erlasse den Lehrkörpern sämtlicher Volks- und Mittelschulen neuerlich einzuschärfen, und motivierte dies wörtlich folgendermaßen: »Die Zustände, welche sich auf dem Gebiete der Schulbücherliteratur entwickelt haben, bilden seit längerer Zeit den Gegenstand allgemeiner Klage. Insbesondere wird — abgesehen von der Schädigung des Unterrichts — der ärmere Teil der Bevölkerung hierdurch vielfach auch materiell betroffen.«

»Seitdem sind 25 Jahre vergangen, eine neue Generation von Lehrern ist nach und nach in Wirksamkeit getreten, und es kann nicht wundernehmen, daß diese Verordnungen, deren nochmalige Publikation inzwischen anscheinend unterblieben ist, allmählich in Vergessenheit gerieten. In demselben Maße, als dieses geschah, nahmen die Schwierigkeiten zu, mit welchen nun seit Jahren der österreichische Buchhandel, soweit er sich mit dem Schulbüchergeschäft befaßt, zu kämpfen hat. Diese Übelstände wurden in den letzten Jahren durch die Einführung neuer Lehrpläne zuerst für Bürgerschulen, dann für Mittelschulen, und durch die Aufstellung neuer Mittelschultypen in besonderem Maße verschärft und erreichten den Höhepunkt zu Beginn des Schuljahres 1909/10, als, wie am Anfang gesagt, das Ministerium selbst sich nicht an seine Verordnungen hielt und, da Direktionen und Lehrerschaft wieder auf eigene Faust vorgingen, dadurch ein förmlicher Ausnahmezustand geschaffen wurde.

»Einzelne Lehranstalten stellten damals ihre Lehrbücherverzeichnisse überhaupt erst bei Beginn des neuen Schuljahres zusammen, von den übrigen aber, welche dies bereits vor Ablauf des Schuljahres getan hatten, machten viele deren Inhalt wieder dadurch illusorisch, daß sie die Schüler gleichzeitig aufforderten, die Schulbücher erst beim Beginn des Schuljahres einzukaufen, da Änderungen noch in Aussicht ständen. Als nun der Schulbeginn herannahte, beeilten sich natürlich die meisten Schüler auf Grund dieser Verzeichnisse, in welchen mit ganz wenigen Ausnahmen noch Titel und Auflage der Bücher nach dem alten Lehrplan aufgeführt waren, ihren Bedarf einzukaufen. Erst in den ersten Unterrichtstagen, in vielen Fällen aber 8—14 Tage und länger nachher begannen die Lehrer von den Schülern die nach neuen Lehrplänen geänderten Auflagen oder die neu erschienenen Bücher zu verlangen, die in den wenigsten Fällen bereits zu haben waren, da ihre Approbation erst im August, stellenweise sogar erst im September ausgesprochen worden war. Wie ungesetzmäßig hier vorgegangen wurde, zeigt schon der Umstand, daß alle diese Approbationen erst im Verordnungsblatt vom 1. Oktober veröffentlicht wurden. In einer für die Buchhändler verhängnisvollen Weise wurde jetzt fast das ganze bisher gemachte Geschäft wiederholt; sie mußten von neuem Bücher beziehen, um sie ihren Kunden liefern zu können; dagegen kehrten die früher verkauften auf das Lager zurück, auf dem sie nun wohl sämtlich Makulatur werden dürften. Es kamen Fälle vor, wo nach mehrwöchigem Unterricht nicht bloß neue Auflagen, sondern ganz andere Bücher gefordert wurden, manchmal auch alte

Auflagen, trotzdem neue längst vorlagen; kurz, es war eine Zeit der vollsten Anarchie, und die Verluste, die der Buchhandel dabei erlitt, beziffern sich auf viele Tausende, da trotz der größten Vorsicht jetzt jedes Geschäft über Massen wertlos gewordener Bücher verfügt.

»Unter dem Eindrucke dieser Ereignisse, die einen zur energischen Abwehr schon deshalb herausforderten, weil derartige skandalöse Vorgänge für die Zukunft vermieden werden müssen, fanden sich im Herbst vorigen Jahres Mitglieder des Wiener Antiquarvereins und hiesige Sortimentler mehrfach zusammen, die die Sachlage besprachen und schließlich, als der Vorstand des österreichisch-ungarischen Buchhändlervereins sich bereit erklärte, im Interesse aller seiner Mitglieder die Sache vertreten zu wollen, sich mit diesem über folgenden Antrag verständigten:

»Die am 21. Februar tagende Hauptversammlung des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler beschließt:

Der Vorstand des Vereins hat unverzüglich eine Eingabe an das Ministerium für Kultus und Unterricht zu richten, in welcher diese Behörde aufgefordert wird, den Lehrkörpern sämtlicher Volks-, Bürger- und Mittelschulen behufs genauester Einhaltung ihre einschlägigen Erlasse dem vollen Inhalt nach nochmals zu verlautbaren, welche folgende Tendenz haben:

1. Die Verzeichnisse der im neuen Schuljahre zu verwendenden Lehrbücher sind jedesmal vor Ablauf des alten Schuljahres fertigzustellen und in entsprechender Weise allgemein zugänglich zu machen.

2. Neue Bücher und veränderte Auflagen bereits früher approbierter dürfen nur dann im neuen Schuljahre verwendet werden, wenn deren Approbation spätestens am 1. Juli im Verordnungsblatt veröffentlicht wird.

3. Von den festgesetzten Lehrbüchern darf weder bei Beginn noch im Laufe des Schuljahres abgegangen werden.«

»In derselben Eingabe soll ferner das Ministerium ersucht werden, im Falle der Einführung neuer Lehrpläne oder wesentlicher Änderung bereits eingeführter jeweilig zwischen Veröffentlichung und Inkrafttreten derselben einen Zeitraum von 1½ Jahren einzuschalten, damit in der Zwischenzeit die Lehrbücher entsprechend hergestellt werden können.

»Jeder der Herren, welcher mit den einschlägigen Verhältnissen vertraut ist, wird sofort erkennen, daß eine strenge Handhabung dieser Vorschriften einen großen Vorteil für das Sortiment ebenso wie für den Verlag bedeuten würde und daß damit dem größten Teil der Klagen der Boden entzogen wäre, die uns seit Jahren in stets steigendem Maße beunruhigen. Andererseits darf eine gewisse Kontrolle nicht außer acht gelassen werden, und wir warnen schon jetzt davor, sich derartige Übelstände, vielleicht aus Rücksicht für den betreffenden Lehrer, ruhig gefallen zu lassen. Der Hinweis auf die Erlasse, von denen am besten jeder Firma Separatabdrucke zur Verfügung zu stellen wären, wird bei der betreffenden Direktion voraussichtlich sofort Abhilfe schaffen und so die beteiligten Buchhändler vor unnützem Schaden bewahren. Außerdem würden wir anregen, nach Überreichung der Eingabe die Sache, an der auch weite Schichten der Bevölkerung wesentliches Interesse haben, in den Zeitungen ohne Unterschied der politischen Richtung zur Besprechung bringen zu lassen.

»Wir empfehlen die möglichst einstimmige Annahme unsererer Vorschläge, schon damit die Aktion des Vereinsvorstandes der Behörde gegenüber dadurch in wirksamster Weise unterstützt werde.«

Herr Müller dankt dem Referenten für seine vorzüg-

lichen Ausführungen und unterstützt namens des Vorstandes den Antrag. Der Antrag wird hierauf angenommen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung übergehend teilt der Vorsitzende mit, daß auf die in der »Buchhändler-Correspondenz« erschienene Aufforderung hin zahlreiche Beschwerden gegen die Firma Tempsty eingelaufen seien, die seitens des Vorstandes und eines zu diesem Zwecke besonders eingesetzten Komitees auf das genaueste geprüft worden seien. Aus der Besprechung mit zahlreichen Mitgliedern des Vereins sowie im Schoße des Ausschusses und in der jüngsten Sitzung des Zentralausschusses sei nachstehende Resolution ihm überreicht worden:

»Die Hauptversammlung des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler ersucht den Vorstand, der Firma Tempsty in Wien mitzuteilen, daß der österreichische Sortimentsbuchhandel zur Wahrung seiner berechtigten Interessen von der Firma Tempsty verlangt:

1. daß sie Bestellungen innerhalb der für Auslieferungen im Buchhandel üblichen Zeit, insbesondere aber während des Schulbüchergeschäftes, spätestens innerhalb 24 Stunden erledige;

2. daß sie Remittenden in der Höhe von 10% des Bezuges auch den nur im Barverkehr stehenden Firmen gutschreibe;

3. daß sie falsch oder defekt gelieferte Bücher anstandslos sofort umtausche;

4. damit aufhöre, willkürlich mit der Entziehung der Lieferung zu drohen, und aufhöre, die Lieferung zu entziehen, sofern dies nicht nach der Verkehrsordnung berechtigt ist.

Sollte die Firma Tempsty diese Forderungen nicht binnen vier Wochen formell akzeptieren, so wird der Vorstand ersucht, das k. k. Unterrichtsministerium aufmerksam zu machen, daß die Gefahr vorliege, daß die der Firma Tempsty approbierten Schulbücher vom österreichischen Sortiment nicht mehr geführt würden. Außerdem sind die Schulinspektoren und Lehrkörper der diversen Schulen in diesem Falle von dem Kampf des regulären Buchhandels gegen die Firma Tempsty zu verständigen.

Nach dem eingehenden Bericht des Herrn Better sprechen hierzu der Vorsitzende und die Herren Kraft, Folt, Deuticke, Kommerzialrat Marz, O. Lechner, Dr. Stein, Becker.

Die Resolution wird sodann einstimmig angenommen.

Vor Übergang zur Tagesordnung ergreift Herr Möbius das Wort und beantragt die nachfolgende Resolution:

»Der Vorstand wird beauftragt, dem Unterrichtsministerium folgende Fassung zu unterbreiten: Das hohe k. k. Unterrichtsministerium wolle verfügen: Verleger approbierter Schulbücher sind verpflichtet, diese allen konzeptionierten Buchhändlern mit dem üblichen Rabatt zu liefern.«

Er erklärt, man müsse den Drohungen der Schulbücherverleger ein für allemal einen Riegel vorschieben.

Herr Müller bemerkt, daß der Vorstand sehr überrascht sei über diesen plötzlichen Antrag. Er halte ihn in dieser Form für undurchführbar und, da er mindestens sehr bedeutend modifiziert werden müsse, in der Hauptversammlung auch nicht für diskutabel. Herr Möbius sei ja jetzt in den Vorstand gewählt worden, er könne Wünsche dort vorbringen. Nach einer lebhaften Debatte und nachdem der Vorsitzende wiederholt hatte, der ganze Vorstand müsse aus einer etwaigen Annahme dieser Resolution die Konsequenzen

ziehen, erklärt sich Herr Möbius bereit, die Resolution zurückzuziehen.

Die Versammlung nimmt hierauf die Verhandlung des Punktes 6 wieder auf.

Herr Dr. Breitenstein spricht neuerlich für Übergang zur Tagesordnung. Er ziehe die Verstaatlichung des Schulbücherewesens den Schikanen der Privatverleger vor und wünsche, daß dies auch protokolliert werde.

Der Vorsitzende bedauert, daß ein deutscher Buchhändler so zu gunsten des Staatsverlages sprechen könne, während die böhmischen Kollegen schon lange Vorsorge getroffen hätten, daß der böhmische staatliche Schulbühlverlag nicht weiter ausgedehnt werde. Er könne dies nur mit der außerordentlich großen Erbitterung erklären, die aus allen Reden über die Behandlung einzelner Schulbühlverleger spreche, und so sehr er diese Erbitterung begreife, sogar für vollkommen berechtigt halte, müsse er die ganze Frage doch von einer höheren Warte aus betrachten und dementsprechend handeln. Er habe sich diesbezüglich eingehend genug in seiner Festrede ausgesprochen und wolle sich nicht wiederholen.

Nachdem noch Herr Better unter den obwaltenden Umständen für die Annahme des Antrages eingetreten war, wird derselbe angenommen.

Die zwei weiteren Punkte der Tagesordnung werden ohne Debatte angenommen.

Bei Punkt 11 ergreift Herr Lenobel das Wort und interpelliert den Vorstand, 1. warum er seine am 26. Januar 1910 eingebrachte Beschwerde gegen den Vorstand nicht als Antrag auf die Tagesordnung gesetzt habe; 2. wie der Vorstand seinen Vorgang und seinen Standpunkt in der Angelegenheit der »Buchhändler-Correspondenz« einem Vereinsmitglied gegenüber rechtfertigen könne.

Nachdem der Vorsitzende und der anwesende Redakteur der »Buchhändler-Correspondenz«, Herr Carl Junker, über die in Rede stehende Angelegenheit (es handelte sich um eine Zuschrift des Herrn Lenobel gegen das Wiener Festzugskomitee, die der Redakteur im Einverständnis mit dem Redaktionskomitee zu veröffentlichen abgelehnt hatte) Auskunft gegeben hatten, erklärt Herr Lenobel, daß er zwar einen Antrag einbringen könne, aber vorläufig davon absehen wolle. Der Vorsitzende versichert Herrn Lenobel, daß er die Angelegenheit, deren Details ihm aus dem Gedächtnis entschwunden seien, genau untersuchen werde.

Herr Schönfeld spricht namens mehrerer Mitglieder sein Bedauern aus, daß man den Vertreter des Herausgebers der Papierzeitung nicht an der Versammlung teilnehmen ließ.

Der Vorsitzende erklärt Herrn Schönfeld, daß nach den Bestimmungen der Satzungen Herr Tenger sich nicht vertreten lassen könne und eine Stellvertretung eines Mitgliedes durch ein Nichtmitglied überhaupt ausgeschlossen sei. Da die Hauptversammlung keine öffentliche Versammlung sei und der Verein sein eigenes Organ besitze, erscheine die Zulassung von Berichterstattern aus rein taktischen Gründen nicht tunlich.

Da niemand mehr das Wort verlangt, schließt der Vorsitzende um 2 Uhr die Versammlung.

Protokollführer:  
(gez.) Carl Junker.

## Das Ur-Urheberrecht.

Von Dr. Ludwig Volkmann.

Der Gesetzentwurf zur Ausführung der revidierten Berner Übereinkunft hat erneut die Aufmerksamkeit der Autoren und Verleger auf unser Urheberrecht und dessen etwaige Mängel gelenkt. Es mag daher gestattet sein, auf einen Punkt hinzuweisen, der gleichfalls gewisse Bedenken namentlich in Verlegerkreisen zu erwecken geeignet ist.

Wir besitzen seit 1901 ein Urheberrecht, das die wirtschaftlichen Interessen und Befugnisse der Autoren wahrt und festlegt, sowie ein Verlagsrecht, das die geschäftlichen Gepflogenheiten des Verlags Handels in rechtliche Form zusammengefaßt und dadurch zu gesetzlicher Geltung gebracht hat. Es ist dadurch selbstverständlich ein Zweifel über die Rechte und Pflichten, die der Verleger durch Erwerb des Verlagsrechts an einem Werke übernimmt, völlig ausgeschlossen; er ist eben auf denjenigen Teil der Urheberrechte beschränkt, die zum Verlage, d. h. zur »Vervielfältigung und Verbreitung« gehören. Ebenso sollte man meinen, daß logischerweise bei Übertragung des Urheberrechtes, oder gar des »unbeschränkten, gesamten« Urheberrechtes kein Zweifel darüber möglich sei, daß damit sämtliche dem Autor zustehende Rechte auf den Verleger übergegangen sind. Aber weit gefehlt: nach § 14 des Urheberrechtsgesetzes gibt es noch Dinge, die auch in diesem Falle dem Autor verbleiben, falls sie nicht noch besonders in der Übertragung genannt sind: die Übersetzung, die Dramatisierung, und bei Werken der Tonkunst die Bearbeitung. Glücklicher Autor! Er kann seine gesamten unbeschränkten Rechte übertragen, und behält doch noch vieles für sich; nach der höheren Mathematik des Gesetzes besitzt er also tatsächlich: 1. Alles und 2. noch etwas dazu; der Verleger aber erwirbt »alles«, was tatsächlich nicht alles ist, wie denn Voigtländers Kommentar Seite 79 sehr richtig sagt: »Das vermeintlich unbeschränkt erworbene Urheberrecht ist doch beschränkt«, was hoffentlich nicht boshaft gemeint ist. — Statt nun bei der bevorstehenden Revision dieses Gesetzes einen solchen unlogischen Zustand zu beseitigen, will man ihn vielmehr noch verstärken und erweitern, indem in § 14 zu den Rechten, die dem Urheber auch bei Übertragung des »unbeschränkten« Urheberrechtes verbleiben, noch hinzugefügt wird:

4. Die Benutzung des Werkes zum Zwecke der mechanischen Wiedergabe für das Gehör.
5. Die Benutzung eines Schriftwerkes zum Zwecke der kinematographischen Wiedergabe.

Es soll damit eine weitere Einschränkung dessen, was der Verleger als »unbeschränktes Urheberrecht« erwirbt, vorgenommen werden, und welche schweren rechtlichen und tatsächlichen Bedenken dieser ganzen Entwicklung des leitenden Prinzips in der Gesetzgebung entgegenstehen, tritt am schlagendsten auf dem Gebiete der mechanischen Musikwerke in die Erscheinung.

Bekanntlich hat das Reichsgericht schon längst festgestellt, daß die durchlochten Notenscheiben und Rollen der mechanischen Musikwerke als lesbare Schriftzeichen zu betrachten sind (Voigtländer, Kommentar S. 38, 103), und es ist hieraus an sich schon zu folgern, daß diese Art der Vervielfältigung ohne weiteres in der Übertragung des Urheberrechtes, ja des Verlagsrechtes inbegriffen sein muß. Dazu kommt nun noch die spezielle Eigenart der musikalischen Verlagswerke, die doch nicht zum stillen Lesen bestimmt sind, wie die meisten Bücher, sondern an und für sich überhaupt erst durch die Wiedergabe für das Gehör Wert und Gestalt gewinnen. Was Voigtländer in seinem Kommentar Seite 36 vom Musikverlagsgeschäft im allgemeinen sagt, daß es nämlich ohne die weitgehendste Übertragung der Urheberrechte gar nicht bestehen kann, das gilt daher in ganz

besonderer Weise von dem Recht auf die mechanische Wiedergabe für das Gehör. Denn jede andere Art des Vortrages, als nach den gedruckten Noten, bedeutet für den Musikverleger eine zweifellose Konkurrenz, d. h. Schädigung, und er kann es gar nicht dulden, daß diese Möglichkeit in anderen Händen als den seinigen liegt, ohne daß er dafür entsprechend entschädigt wird. Auf alle diese wichtigen Gesichtspunkte hat der neue Entwurf keine Rücksicht genommen, und in der Begründung des Gesetzes ist sogar eine Auffassung niedergelegt worden, der auf das nachdrücklichste widersprochen werden muß. Es heißt dort: »Bei der mechanischen Wiedergabe handelt es sich um eine Verwertung, die nicht zu den verlagsmäßigen Arten der Vervielfältigung gerechnet werden kann. Dem entspricht es, wenn in Ermangelung einer besonderen Vereinbarung davon ausgegangen wird, daß es nicht im Willen des Übertragenden gelegen habe, mit dem Urheberrecht als solchem zugleich die Befugnis zur mechanischen Wiedergabe zu übertragen.« Nach der Meinung des Gesetzgebers handelt es sich also nicht um eine der »verlagsmäßigen Arten der Vervielfältigung«. Da möchten wir nun nochmals fragen: zu welchem Zweck erwirbt und vervielfältigt denn der Musik-Verleger ein Werk der Tonkunst? Um es zu verkaufen! Und zu welchem Zweck wird es gekauft? Um es zu lesen? Nein, um es zu spielen! Wenn nun dieses Spielen mehr und mehr auf andere Weise vor sich geht als früher, muß deshalb der Verleger ausgeschaltet werden? Nein, das Verlagsgeschäft wird sich nur der Nachfrage anpassen. Die Fabrikation von Notenscheiben und Rollen ist nichts weiter, als ein Musikverlag in etwas geänderter äußerer Form der Herausgabe. Das Buch hat im Altertum mit der Rolle begonnen und kehrt jetzt auf einem Spezialgebiete zur Rolle zurück, weiter nichts; und der Entwurf erkennt dies auch selbst unumwunden an, wenn er weiterhin (zu § 22) sagt: »Als erschienen ist das Werk aber selbstverständlich auch dann anzusehen, wenn, ohne daß die Noten im Verlagshandel herausgegeben sind, ein Vertrieb des Instruments oder der Vorrichtungen, auf die die Übertragung erfolgt ist, stattfindet.« Der innere Widerspruch liegt hier klar zu Tage! — Nun wendet man ja wohl ein, daß diese Bestimmung lediglich die Bedeutung einer Auslegungsvorschrift für Zweifelsfälle habe und es dem Verleger ja freistehe, sich die mechanischen Rechte ausdrücklich übertragen zu lassen. So einfach und harmlos ist aber die Sache keineswegs, denn sie bieten die besten Gelegenheiten zu Streit und Zwiespalt, ja zur Schilane gegenüber dem Verleger, der, wie gesagt, schwer geschädigt ist, wenn diese Rechte in anderer Hand liegen. Mit der weiteren Entwicklung der Technik aber wird sich das nicht mildern, sondern verschlimmern; denn wenn nach der Feststellung des Reichsgerichts schon jetzt die durchlochten Notenrollen zc. als lesbare Schriftzeichen zu betrachten sind, so wird sich mit der Zeit die Grenze zwischen mechanischer und »verlagsmäßiger« Vervielfältigung immer mehr verwischen, bis eine Unterscheidung zwischen beiden Arten grundsätzlich überhaupt nicht mehr möglich ist und die schwersten Kompetenzkonflikte zwischen Verlegern und Fabrikanten entstehen müssen. Solche Zustände muß das Gesetz in der vorliegenden Form naturnotwendig heraufbeschwören!

Das alles möchte nun vielleicht speziell den Musikverlag interessieren, den Buchverleger aber verhältnismäßig ruhig lassen, da ja seine Erzeugnisse nur in Ausnahmefällen zur mechanischen Wiedergabe für das Gehör Verwendung finden. Die Frage hat aber auch eine sehr wichtige prinzipielle Seite: sie zeigt das Bestreben der Gesetzgebung, vom Urheberrecht, das der Verleger erwirbt, nach und nach immer weitere Teile und Teilchen wieder abzubrechen, und hiergegen sollte auch

der gesamte Buchverlag geschlossen Stellung nehmen, nach dem Grundsatz: Principiis obsta. Es ist ein unleidlicher und zugleich widersinniger Zustand, wenn der deutsche Verleger bei Erwerb des unbeschränkten Urheberrechts sich stets noch fragen muß, was denn jeweilig gerade darunter zu verstehen ist; oder das Gesetz gebe uns gleich neben dem Urheberrecht noch ein besonderes Ur-Urheberrecht, worin dann aber auch wirklich alles enthalten sein müßte und aus dem nicht in den nächsten Jahren wieder wichtige Teile zu einem Ur-Urheberrecht herausgeschält werden dürften!

### Kleine Mitteilungen.

#### Zur Bekämpfung des Schmutzes in Wort und Bild.

Die vierte Deputation der Ersten Kammer des sächsischen Landtages beantragt, die Kammer wolle beschließen:

1. Die Petition des Volksbundes zur Bekämpfung des Schmutzes in Wort und Bild in Berlin und die Petition des freimaurerischen Vereins »Fürsorge« in Dresden, betreffend die Vorführungen der Mikroskope und Kinematographen, sowie die Ausstellung und den Verkauf anstößiger Schriften und Bilder der Kgl. Staatsregierung zur Erwägung zu überweisen, und

2. die anonyme Petition, denselben Gegenstand betreffend, wegen Anonymität auf Grund von § 23a der Landtagsordnung für unzulässig zu erklären. (Leipziger Tageblatt.)

#### \* Zur Aufhebung der Schaulenken-Verhängung an Sonn- und Festtagen.

(Vgl. Nr. 18, 19, 53, 54 d. Bl.) — Der Anhaltische Landtag erledigte am 4. März in erster Lesung u. a. den Gesetzentwurf betreffend die Abänderung des Gesetzes über die äußere Heilighaltung der Sonn- und Festtage. Hiernach soll die bislang in Anhalt bestehende Vorschrift, daß während des Hauptgottesdienstes an Sonntagen Schaulenken und Schaulenken verhängt sein müssen, aufgehoben werden.

\* **Neuigkeiten-Anzeigen (Verlegerzirkulare) in Postkartenform.** (Vgl. 1909 Nr. 226, 264, 268, 302; 1910 Nr. 8, 23, 28 d. Bl.) — Vom Verlag Gustav Fischer in Jena ist das Rundschreiben Nr. 2 (1910) am 3. März ausgegeben worden. Es hat wie das in Nr. 23 d. Bl. beschriebene (Nr. 1) die Form eines Postkartenheftes, weist aber insofern eine Verbesserung auf, als alle nur für den Buchhändler bestimmten Mitteilungen (à cond.-Lieferung u. dergl.) weggelassen worden sind, so daß die einzelnen Karten ohne weiteres dem Kunden zugeschickt werden können.

\* **Kunsthalle B. G. Deyer & Sohn, Leipzig, Schulstr. 8.** — Soeben eröffnet wurde eine Ausstellung von 49 Gemälden, Pastellen, Aquarellen usw. aus dem künstlerischen Nachlasse des Leipziger Künstlers Alexander Schmidt-Michelsen. Da die letzte Ausstellung seiner Werke in Leipzig bereits weit zurückliegt, wird es interessieren, den Künstler auch aus den Werken seiner letzten Schaffensperiode kennen zu lernen und zugleich einen Überblick über seinen künstlerischen Entwicklungsgang zu gewinnen. Der Künstler lebte zuletzt in Berlin als Mitglied der Berliner Sezession und ist im Leipziger Museum der bildenden Künste, dem er bekanntlich auch seine wertvolle Gemäldeammlung hinterlassen hat, durch mehrere Werke vertreten. Außerdem sind kleine Aquarelle der beiden bekannten Alpenmaler Compton und Gemälde von Falkenstein ausgestellt, im graphischen Cabinet Radierungen von L. Kasimir (Wien), Ferd. Schmußer (Wien) und Kaldreuth.

#### Die amerikanische Bücherproduktion im Jahre 1909.

Das Jahr 1909 ist in der Geschichte des amerikanischen Buchwesens durch eine bemerkenswert hohe Ziffer der Bücherproduktion ausgezeichnet. Die wirtschaftliche Krisis des Jahres 1907, deren Folgen sich bekanntlich bis weit in das Jahr 1908 erstreckten, hatte im Vorjahre viele amerikanische Verleger vor neuen Veröffentlichungen zurückschrecken lassen, und das Ergebnis war eine Verminderung der Bücherproduktion, die dafür im letztabgelaufenen Jahre wieder einer um so stärkeren Tätigkeit Platz gemacht hat. Die Gesamtziffer der Bücherproduktion der Vereinigten Staaten im letzten Jahre beläuft sich auf 10 901 gegenüber 9254 im Vorjahre; genauere Einzelheiten über die Verteilung nach

Inhalt und Zweckbestimmung usw. läßt die folgende, (»Publishers' Weekly«) entnommene Übersicht erkennen:

	1908		1909	
	Neue Bücher	Neue Auflagen	Neue Bücher	Neue Auflagen
Klassiker und Sammelwerke	605	10	1048	88
Erzählliteratur	1458	31	1087	11
Theologie, Religion	776	40	868	35
Angewandte Künste, Technik	483	66	661	114
Medizin, Hygiene	266	71	613	143
Jugendbücher	459	2	668	44
Gedichte, Dramen	611	11	648	23
Politik, Sozialwissenschaft	518	31	603	25
Physik, Mathematik	429	49	577	43
Rechtswissenschaft	579	43	546	45
Biographien, Briefwechsel	508	20	542	21
Geschichte	409	14	525	17
Reisebeschreibungen, Geographie	383	32	445	29
Unterrichtsbücher, Pädagogik	348	27	449	18
Kunst, illustrierte Werke	232	9	259	10
Haus- und Landwirtschaft	137	16	188	16
Philosophie	171	12	182	15
Nachschlagewerke	251	22	107	6
Sport, Liebhabereien	71	3	104	5
Humoristische Literatur	51	—	73	—
Zusammen	8745	509	10193	708
	509		708	
	9254		10901	

Ein Vergleich der beiden Jahre bietet in mancher Hinsicht Interesse. Der starke Rückgang an Werken der Erzählliteratur kann auf einer Verminderung des Interesses an dieser Art Literatur beruhen; wahrscheinlicher haben wir es hier aber mit einer Rückwirkung der Jubiläen vieler berühmten Männer und Schriftsteller im Jahre 1909 zu tun, die naturgemäß Anlaß zu Neuauflagen ihrer Werke oder zu Veröffentlichungen über sie boten und dadurch das Interesse an belletristischen Neuerscheinungen einigermaßen in den Hintergrund drängten. Damit dürfte es zusammenhängen, daß die Neuerscheinungen der Erzählliteratur sich um 401 gegen das Vorjahr verminderten und damit an die zweite Stelle rückten, während Klassiker und Gesammelte Werke mit zusammen 1136 Werken bei einer Zunahme um 512 an die erste Stelle rückten. Im übrigen haben alle Klassen mit Ausnahme der Jurisprudenz gegen das Vorjahr Zunahme zu verzeichnen. Was die Herkunft dieser Bücher anbetrifft, so stammen 8308 von amerikanischen Verfassern gegenüber 6349 im Jahre 1908; 828 sind als Werke englischer oder sonstiger ausländischer Verfasser in Amerika hergestellt, gegenüber 1145 im Vorjahre, 1765 Bücher dagegen, annähernd die gleiche Zahl wie im Vorjahre, in ganz oder nahezu fertigem Zustand eingeführt worden. Auch im Verhältnis der Neuauflagen zu den Neuerscheinungen läßt sich für das Jahr 1909 feststellen, daß klassische Literatur und Sammelwerke die größere Zahl von Neuauflagen gegenüber der Erzählliteratur aufzuweisen haben, was sich vermutlich gleichfalls aus den literarischen und sonstigen Jubiläen des Jahres 1909 erklärt. (Nach: »Publishers' Weekly«.)

\* **Vom Reichsgericht.** (Nachdruck verboten.) — Wegen Feilhaltens unzüchtiger Schriften ist am 16. November v. J. vom Landgerichte Greifswald der Papierhändler Friedrich Schmidt zu einer Geldstrafe von 50 M verurteilt worden. Es handelte sich um drei stark erotische Schriften, deren eine den Titel führt »Die Venus von Tizian«. — Die Revision des Angeklagten wurde am 7. d. M. vom Reichsgerichte verworfen.

\* **Vom Reichsgericht** (Nachdruck verboten.) — Wegen Urkundenfälschung, vollendeten und versuchten Betruges ist am 15. Dezember v. J. vom Landgericht Wiesbaden der Kaufmann Hermann Friedrich Maas zu einem Monat Gefängnis verurteilt worden. Er hatte Besteller auf das Werk der Frau Dr. Fischer-Düdelmann: »Die Frau als Hausärztin« zu werben. Das Buch kostet 17 M 50 S, wovon der Angeklagte 3 M als Provision erhielt. Er schrieb die Namen der Besteller selbst auf die Bestellzettel, weil er sich dazu für

berechtigt hielt. Das wurde ihm verboten. Eine Frau B., die nicht bestellen wollte, weil sie nicht Geld genug hatte, schrieb auf Verlangen des Angeklagten ihren Namen nebst Adresse auf den Bestellzettel. Der Angeklagte füllte ihn später aus und überreichte ihn seinem Geschäftsherrn S. Dieser hatte aber schon erfahren, daß der Angeklagte drei frühere Bestellscheine ausgefüllt hatte, ohne daß Bestellungen gemacht worden waren, und zahlte deshalb die Provision von 3 M nicht aus. Die Revision des Angeklagten wurde am 7. d. M. vom Reichsgericht verworfen.

**Internationaler Postgiroverkehr.** —

Überweisungskurse vom 7. März an bis auf weiteres:

Deutschland	Frcs. 123.40	für 100 M
Österreich	Frcs. 104.90	„ 100 Kronen
Ungarn	Frcs. 104.90	„ 100 Kronen

(Schweizerisches Handelsamtsblatt.)

**\* Postscheckkonten.** (Vgl. Nr. 50, 52, 54 d. Bl.) — Weiter gemeldete Postscheckkonten:

Firma:	Postscheckamt:	Konto-Nr.:
Friedr. Wolfrum & Co. (Wien)	Leipzig	760
Berichtigungen zum Verzeichnis in Nr. 50 d. Bl.:		
Theodor Riedel's Buchhandlung	München	527
(Firma geändert; früher: Liter.-artist. Anstalt Theodor Riedel.)		
August Schulze's Verlag	Berlin	245
(nicht: August Schulze.)		

**\* Remittendenfaktur-Vordrucke D.-M. 1910.** (Vgl. 1909 Nr. 301—304; 1910 Nr. 1—35, 37, 39, 41, 42, 52 d. Bl.) — Weiter eingegangen:  
Kenien-Verlag, Leipzig.

**Weltausstellungen.** — Über die bevorstehenden Weltausstellungen gibt die «Papier-Zeitung» (Berlin) folgende Übersicht:

Nur wenige Wochen trennen uns von der Weltausstellung Brüssel, deren Tore sich am 23. April öffnen werden, und nur wenige Monate von dem Beginn der internationalen Spezial-Ausstellungen für Eisenbahnwesen, Hygiene und Kunst, die in Buenos-Aires an die Stelle der ursprünglich geplanten Zentener-Weltausstellung treten. Ein Jahr später feiert Italien das fünfzigjährige Jubelfest der Proklamation zum Königreich, in Turin durch eine weit angelegte Internationale Industrie- und Gewerbe-Ausstellung, in Rom durch eine Internationale Historische, Archäologische und Kunstausstellung.

Zugleich kommt aus den Vereinigten Staaten von Amerika die Kunde von nicht weniger als vier Weltausstellungsprojekten! In New York will man die dreihundertjährige Wiederkehr der Besiedelung der Insel Manhattan durch die Holländer feiern. Für die drei übrigen Projekte soll die für 1915 in Aussicht genommene Eröffnung des Panama-Kanals den Anlaß bilden. Mit der Weltausstellung San Francisco ist bereits der amerikanische Kongreß beschäftigt. Das kleine San Diego, das ebenfalls gelegentlich der Vollendung des Panama-Kanals eine Weltausstellung für sich beanspruchen möchte, wird voraussichtlich bereits jetzt durch die große Mitbewerberin »am Goldenen Tor« zur Aufgabe des Planes gezwungen sein. Endlich will auch New Orleans nicht zurückstehen und seine Weltausstellung haben.

Ferner soll, wie die »Ständige Ausstellungscommission für die Deutsche Industrie« berichtet, frühestens 1911 eine Internationale Allgemeine Ausstellung in Konstantinopel zur Verwirklichung gelangen, während im fernem Osten die von der japanischen Regierung ursprünglich für 1912 beabsichtigte Große japanische Ausstellung in Tokio zunächst auf 1917 verschoben worden ist.

Auch in Frankreich, dem Lande der Weltausstellungen, wird, nachdem man den herkömmlichen elfjährigen Turnus für 1911 verstreichen ließ, der Plan einer neuen Weltausstellung Paris trotz vieler Gegnerschaften erörtert und hierfür das Jahr 1920, als fünfzigstes seit Gründung der dritten Republik, in Aussicht genommen.  
(Papier-Ztg.)

**\* Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

Markenschutz und Wettbewerb. Monatschrift für Marken-, Patent-, Muster-, Urheber- und Verlagsrecht. Begründet von Rechtsanwalt Dr. Jul. Lubszynski unter dem Titel: »Unlauterer Wettbewerb«. Unter Mitwirkung von Fachgelehrten herausgegeben in Gemeinschaft mit Dr. Ludwig Wertheimer, Rechtsanwalt in Frankfurt a. M., von Dr. Martin Wassermann, Rechtsanwalt in Hamburg. Verlag und Expedition Dr. Walther Rothschild in Berlin-Wilmersdorf. IX. Jahrgang, Nummer 6. 1. März 1910. 4°. S. 181—210.

Aus dem Inhalt: Dr. Leo Goldschmidt, Rechtsanwalt, Charlottenburg: Die Vordatierung von Büchern.

Niederlandsche Bibliographie. Lijst van nieuw verschenen Boeken, Kaarten enz. Verkrijgbar in den Boekhandel van (. . . Sort.-Fa. . .). Leiden, A. W. Sijthoff's Uitgevers-Maatschappij. No. 2, Februari 1910. 8°. S. 9—16.

The Library Journal, chiefly devoted to Library Economy and Bibliography. (New York, Publication Office, 298, Broadway.) Vol. 35. No. 2. February, 1910.

Contents:

Editorials:

- A. L. A. travel arrangements.
- Chicago meetings.
- Compilation on library government.
- Special Libraries Association.
- Insurance libraries.
- Library development in Chicago and St. Louis.
- What I expect of an index.—Arthur A. Brooks.
- The place of the library in high school education.—Florence May Hopkins.
- Book marking with tools. Julia Peitee.
- Insurance libraries. John Cotton Dana.
- Brooklyn Public Library: Neighbourhood Exhibit and Reports.—Leon M. Solis-Cohen.
- Preservation of manuscripts. — F. W.
- The disinfection of books.
- Brussels International Congress.
- California's new library law.
- Southern Educational Association, Department of Libraries.
- Special Libraries Association.
- Ninth conference of Swiss librarians. — F. W.
- College and university librarians' meeting.
- Atlantic City meeting.
- New England college librarians.
- League of Library Commissions meeting.
- American Library Institute.
- American Library Association.
- Minutes of Council.
- Minutes of Executive Board.
- Publishing Board.
- Proceedings.
- State library commissions: Delaware. — Nebraska. — Wisconsin.
- State library associations: Colorado. — Iowa. — Massachusetts. — New Jersey. — New York.
- Library clubs: Chicago. — New York. — Pennsylvania.
- Library schools and training classes: Drexel. — New York. — Pratt. — University of Illinois. — Western Reserve University. — Wisconsin.
- Reviews: The Old librarian's almanac by Philobiblos.
- Library economy und History: Periodicals. — American libraries. — Foreign. — Miscellaneous.
- Gifts and Bequests. — Librarians. — Cataloging and classification. — Bibliography. — Humors and blunders. — Library calendar.

**Personalmeldungen.**

**Jubiläumsfeier.** — Am 1. März feierte Herr August Gedig das fünfundsiebenzigjährige Jubiläum seiner verantwortungsvollen Tätigkeit als Markthelfer und Hausdiener in der Polytechnischen Buchhandlung A. Seydel in Berlin. Dem Jubilar zu Ehren veranstaltete der Chef am 5. März im »Alten Askanier« in der Anhaltstraße ein Festmahl, an dem außer dem gesamten Personal der Firma auch die eingeladenen Damen teilnahmen. In einer herzlichen Ansprache gedachte Herr Seydel der langjährigen Dienste des Jubilars, der in kurzen, bewegten Worten dankte. Hierauf nahm der Chef nochmals das Wort und teilte allen Versammelten mit, daß er seine beiden langjährigen Mitarbeiter, die Herren Bernhard Hanff, der seit

16 Jahren, und Max Kugler, der seit 10 Jahren der Firma angehört, zu Prokuristen ernenne. Nach dem Toast auf den Chef, der von dem Leiter der Charlottenburger Filiale, Herrn B. Hanff, ausgebracht wurde und in dessen »Hoch« alle begeistert einstimmten, folgte ein Hoch auf die Damen.

Hierauf kam die für diesen Abend herausgegebene »Polytechnische Festzeitung« zur Verlesung. Sie schilderte in einem Eröffnungs-Gedicht das Tagewerk des Jubilars und brachte in vielen kurzen wie längeren Artikeln und Abbildungen Ereignisse und geschäftliche Vorfälle in humoristisch-satirischer Form. Besondere Erwähnung verdient das längere Gedicht »Polytechnisches Potpourri«, in dem vom Chef bis herab zum Austräger eines jeden Schwächen gegeißelt wurden. Die Festzeitung, die allseitigen Beifall fand, trug nebst den humoristischen Tafelliedern viel zur fröhlichen Stimmung des Abends bei.

Nach beendetem Mahl folgten heitere Vorträge und Deklamationen der Gehilfen, und schließlich brachte ein kurzes Tänzchen auch den Damen ihr Recht. Frohsinn und Freude herrschten den ganzen Abend, und bis in den frühen Morgen war man in heiterster und ungezwungenster Stimmung beisammen. Der Abend wird jedem Teilnehmer nicht nur in froher Erinnerung bleiben, sondern er gab auch wieder ein Bild des herzlichen Einvernehmens zwischen Chef und Angestellten. B. H.

**\*Oskar Jäger †.** (Vgl. Nr. 52 d. Bl.) — Zu den in Nr. 52 d. Bl. angeführten Werken des verstorbenen Geschichtsschreibers Professor Dr. Oskar Jäger sei hier nachgetragen, daß von seiner »Deutschen Geschichte«, dem letzten Werke des verdienten Gelehrten, im Herbst 1909 auch der II. (Schluß-) Band erschienen ist.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Zu den Artikeln:

#### »Bücherbettel«

in Nr. 10 und 31 d. Bl.

Sehr geehrte Redaktion!

In Nr. 10 und 31 des Börsenblattes beschäftigen sich zwei »Eingefandt« mit dem »Bücherbettel« eines deutsch-amerikanischen Stadtverbandes in Ohio U. St. A.

Leider habe ich nicht genügend Zeit, um auf die Sache näher einzugehen. Im Interesse des Deutschtums in Amerika und auch im Interesse der Verleger, die deutsche Bücher in Amerika verkaufen wollen, möchte ich doch einige Worte zur Aufklärung schreiben.

Beide »Eingefandt« haben den »Bettelbrief« nur oberhin gelesen. Das großartige Gebäude hat nicht etwa der deutsch-amerikanische Stadtverband der betreffenden Stadt gebaut, sondern die Stadt selbst. Es ist, um einen auch bei uns sofort verständlichen Namen zu gebrauchen das Rathaus dieser Stadt. In diesem Rathaus hofft der D.-A. St.-V. für sich einen Raum zu bekommen, in dem er eine deutsche Bibliothek aufstellen will.

Wer ist dieser D.-A. St.-V.? Die Vereinigung aller der Deutschen, die sich in Amerika nicht ihres Deutschtums schämen. Ein Faktor von unberechenbarer Tragweite, wenn sich der Deutsch-amerikanische Staatsverband — Unterteilung in den einzelnen Städten heißt D.-A. Stadtverband — so weiter entwickelt wie bisher, der Ritt zwischen Deutschland und Amerika, der Sauer-teig, ohne den in Amerika Korruption allüberall triumphieren würde. Bei den Wahlen wird bereits von den Stock-amerikanern mit diesen D.-A. St.-V. gerechnet. Jeder Amerikaner, der für ein Amt »läuft« — dort werden die Beamten gewählt! — sucht sich die Stimme des betreffenden Stadtverbandes zu sichern. Der D.-A. St.-V. ist demokratisch, also antitrustlich. Die reichen Deutschen, d. h. die deutschen Millionäre, halten sich fern. Sie wollen meist nicht an ihre deutsche Abstammung erinnern! sein. Der D.-A. Staats-Verband ist deshalb nicht vermögend im materiellen Sinne, wohl aber von nicht zu unterschätzendem Einflusse im ethischen und politischen. Wer sich für die Frage mehr interessiert, der lasse sich von amtlicher Stelle Auskunft geben.

Wenn je die kostenlose Hingabe von Büchern zu empfehlen gewesen, wenn je sie für das Deutschtum von Nutzen ist, dann ist dies bei dem D.-A. St.-V. der Fall! Ich bin kein Verleger;

die Aufrechterhaltung deutscher Anschauungen, deutscher Sprache kann mir also mit Rücksicht auf den Absatz deutscher Bücher in Amerika gleichgültig sein. Gleichwohl habe ich im Interesse des Deutschtums in Amerika und damit im Interesse Deutschlands im vergangenen Jahre dem Präsidenten eines D.-A. St.-V. zur Errichtung einer allen Mitgliedern zugänglichen Bibliothek für fast 16'000 Bücher aus allen Wissenszweigen gekauft und als Grundstock geschenkt.

Nicht um »Bücherbettel« handelt es sich hier, sondern um Erfüllung einer nationalen Pflicht, deren Endergebnis Deutschland zu gute kommt. Darum gebe auch der deutsche Verlegerstand mit offener Hand!

Freilassung.

Dr. Hs. Th. Soergel.

Bemerkung der Redaktion. — Wir danken Herrn Dr. Soergel, dem bekannten Herausgeber der juristischen Fachzeitschrift »Das Recht«, für seine Aufklärung, nach der wir unsern Hinweis auf die kostbare Ausstattung des »Bibliothekgebäudes«, dessen Räume der deutsche Buchhändler mit zu schenkenden Büchern füllen sollte, als nicht mehr haltbar aufgeben. Nach dem Inhalt des uns vorgelegten Rundschreibens und dem beigefügten Bilde war eine andere Auffassung ausgeschlossen. Nicht aufgeben aber können wir unsere Ansicht in bezug auf die große Gefahr wachsender Geringschätzung buchhändlerischer Ware, wenn der Buchhandel fortfahren sollte, durch Verschenken seiner Ware den von allen Seiten fast täglich an ihn herantretenden Bitten zu entsprechen und damit die öffentliche Meinung in ihrem schon sehr verbreiteten Irrtum über den vermeintlich geringen kaufmännischen Wert dieser Ware zu bestärken.

Dem deutschen Verleger liegt es fern, die gute Absicht von Bildungs- und deutschnationalen Bestrebungen zu verkennen, und auch uns ist es nicht angenehm, den selbstlosen Bestrebungen wohlmeinender Volksfreunde und Patrioten entgegentreten zu müssen. Aber wer im Verlage diese Bestrebungen fördern will und kann, mag lieber in die Tasche greifen und einen klingenden Beitrag opfern, als seine eigene, teuer erzeugte Ware an diejenigen verschenken, die ihrer bedürfen und von deren Kaufkraft nicht nur er selbst, sondern nicht zum wenigsten auch der Sortimentsbuchhändler leben will, dem er, als dem arbeitsfreudigen Verbreiter seiner Ware, gebührende Rücksicht schuldet. Red.

### Preisunterbietung.

Die Berliner Beamten-schule, Direktor Lange, in Berlin, Neue Friedrichstraße 96—98, und Spandau verspricht einen Prospekt, worin den Teilnehmern der Kurse die folgenden Werke zu den beigesezten Preisen und mit dem Hinweis, daß diese einem Nachlaß von 10 Prozent entsprechen, angeboten werden:

Blüthchen, Deutsch-Katechismus (1 M 45 s).

Kadke, Wegweiser für die Mitglieder des deutschen Unter-offizierkorps (1 M 45 s).

Schubart, Verfassung und Verwaltung (1 M 45 s).

Stephani, Katechismus der Verwaltungslehre (Band I und II 3 M 40 s, Band II 1 M 80 s).

Häner, Der Post- und Telegraphenanwärter (3 M 10 s).

Sonntag, Lehrbuch der vereinfachten Stenographie (Stolze-Schrey) (90 s).

Duden, Orthographisches Wörterbuch (1 M 45 s).

Dr. Elmayer-Elmar, Englisches Lehrbuch (3 M 60 s).

v. Zülow, Lehrbuch der französischen Sprache (1 M 80 s).

Auf das Unzulässige dieses Angebots aufmerksam gemacht, schreibt uns Herr Lange:

»Auf Ihren Wunsch teile ich Ihnen mit, daß ich Ihr Wörterbuch von Duden nicht mehr unter dem Originalpreise verkaufen werde. Soweit ich es als Ergänzung unserer Lehrmittel an unsere Schüler abgebe und selbst bezahle, behalte ich mir vor, welchen Betrag ich darauf in Anrechnung bringe.«

Wir veröffentlichen den Fall, um den uns unbekanntem liefernden Firmen Gelegenheit zum Einschreiten zu geben. Wir selbst haben, noch ehe wir von dieser Preisunterbietung Kenntnis hatten, die von Herrn Lange wegen Lieferung des Dudenschen Wörterbuchs nachgesuchte Verbindung abgelehnt und ihn an den Sortimentsbuchhandel verwiesen.

Leipzig, 7. März 1910. Bibliographisches Institut.



# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

### Wöchentliche Übersicht

über

### geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. \*)

1910. 10. Liste.

(28. Februar bis 6. März.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 49.

#### I. Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

\* — Neue Firma. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung. — B. = Börsenblatt.

**Aachen.** Verlagsgesellschaft Carolingia G. m. b. H. Konkursöffnung am 24./II. 10. [B. Nr. 49.]

**Berlin.** \*American College of Sciences G. m. b. H. Gegenstand des Unternehmens: Vertrieb und Verlag von populärwissenschaftlichen Büchern. Stammkapital 20 000  $\mathcal{M}$ . Geschäftsführer: Charles S. Clark, Kaufmann in New York. Prokurist: Max Neubert, Berlin. [H. 14./II. 10.]

— \*Bücher-Verlag „Gutenberg“, N. 39. Komm.: Theod. Thomas. [B. Nr. 51.]

— \*Egert, Th., (Inh. Ernst Rube), SW. 68, Kochstr. 14. Komm.: Streller. [B. Nr. 50.]

— Hillger, Hermann, Verlag. Dem Anton Blažek in Friedenau ist Prokura erteilt. [H. 16./II. 10.]

— \*Listemann, Otto, Sortiments-, Verlags- und Inseratengeschäft für Architektur und Kunstgewerbe, SW. 11, Schöneberger Str. 16. Komm.: Kittler. [B. Nr. 47.]

— Mode von Heute, G. m. b. H. Heinrich Goldstaub ist nicht mehr Geschäftsführer. Der Kaufmann Leopold Goldstaub in Schöneberg ist Geschäftsführer geworden. [H. 17./II. 10.]

— Mrose & Schindler, Buchhandlung. Die offene Gesellschaft ist aufgelöst. Inhaber jetzt: Freiherr Bruno v. Steinaecker. Die Firma lautet jetzt: Mrose & Schindler Buchhandlung Inh. Frh. v. Steinaecker. [H. 17./II. 10.]

— Naturwissenschaftlich-stereographischer Verlag Gg. Victor Mendel G. m. b. H. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Buchhändler Victor Mendel in Berlin. [H. 21./II. 10.]

— \*Verlag Wega, Verlagsbuchhandlung. Komm.: Fleischer. [B. Nr. 49.]

— \*Versandhaus für Literatur, W. 62, Nettelbeckstr. 23. Versand- u. Reisebuchhandlung. Komm.: Fleischer. [B. Nr. 47.]

— Vobach, W., & Co. Kommanditgesellschaft mit Zweigniederlassung in Leipzig und Wien. Der persönlich haftende Gesellschafter Max Backe ist ausgeschieden. [H. 22./II. 10.]

\*) Von diesem Bogen des Börsenblatts mit der wöchentlichen Übersicht über die geschäftlichen Einrichtungen und Veränderungen werden einseitig bedruckte Abzüge zum Barpreise von 2  $\mathcal{M}$  pro Jahr, 3  $\mathcal{M}$  50  $\phi$  bei portofreier Zusendung, abgegeben. Bestellungen sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

**Berlin.** Wenck, Johannes, vorm. Herrmann Weinholtz. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. [H. 15./II. 10.]

— **Charlottenburg.** \*Antiquariats-Centrale, Fritz Morawe, Inh.: Fritz Morawe. Dem August Brenzinger ist Prokura erteilt. [H. 18./II. 10.]

— Schiller-Buchhandlung Max Teschner G. m. b. H. Max Teschner ist als Geschäftsführer ausgeschieden. Geschäftsführer jetzt: Maurice von Komorowicz. [B. Nr. 49.]

— Schneeweiss, Robert. Inhaber jetzt: Hermann Hillger, Verlagsbuchhändler, Berlin. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist ausgeschlossen. Dem Anton Blažek zu Friedenau ist Prokura erteilt. [H. 14./II. 10.]

— **Halensee.** Renaissance-Verlag Inh. Rob. Federn. Das Geschäft ist nach Grunewald verlegt. [H. 22./II. 10.]

— **Schöneberg.** \*Prinz Heinrichs-Buchhandlung Alfred Schütze. Inh.: Alfred Schütze. [H. 19./II. 10.]

— **Wilmsdorf.** \*Verlag des Aerzte-jahrbuchs G. m. b. H. Gegenstand des Unternehmens: Verlag und Herausgabe eines ärztlichen Jahrbuches, welches in der Hauptsache pharmakologische und therapeutische Abhandlungen enthält. Das Unternehmen soll später auf den Verlag fernerer medizinischer Schriften ausgedehnt werden. Stammkapital 20 000  $\mathcal{M}$ . Geschäftsführer: Kaufmann Jacob Queller in Wilmsdorf. [H. 11./II. 10. B. Nr. 52.]

**Boitzenburg** (Uckerm.). \*Lorentz, Albert, hat seiner Photographischen Kunst- und Lichtdruckanstalt einen Verlag angegliedert. Komm.: Rob. Hoffmann. [B. Nr. 48.]

**Bremen.** \*Heymann & Neumann, Warenhaus mit Bücher- u. Musikalien-Abtlg., Oberstr. 15. Komm.: Otto Weber. [B. Nr. 50.]

**Breslau.** Dittmar's Verlagsanstalt, Oskar, Filiale Breslau. Inhaber: Hermann Heinrich Trutter. Ging an den Kaufmann Carl Müller in Breslau über, der sie als selbständige Hauptniederlassung unter der Firma Oskar Dittmar's Verlagsanstalt führt. [H. 19./II. 10.]

— Stenzel, Adolf, vorm. Brehmer & Minuth, Buch- und Stein-druckerei und Verlagsanstalt: Das Geschäft ist unter der bisherigen Firma an Paul Steinke übergegangen. [H. 8./II. 10.]

— Woywod, Max. Ging in den Besitz von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig über. [B. Nr. 47.]

**Brüssel.** \*Tietz, Leonhard, Grands Magasins, Société anonyme. Komm.: Otto Weber. [B. Nr. 48.]

**Bückerburg.** Koch, Otto, Nachfolger, Musikalienhandlung ist an den Buchhändler Ernst Obermüller übergegangen. Der Übergang der Geschäftsforderungen und die Haftung für die Geschäftsverbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts ausgeschlossen. [Bückerburg 18./II. 10.]

**Buenos-Aires.** \*Heisecke, F. A., Musikalien- und Instrumentenhandlung, Cabildo 1791. Komm.: Hofmeister. [B. Nr. 48.]

**Dresden.** \*Göphardt, Artur von, Buch- und Musikalienhandlung. Dr.-A., Berliner Str. 10. Komm.: Brockhaus. [B. Nr. 51.]

**Düsseldorf.** Ohle, Ernst, Hofbuchhandlung. Inh.: Fritz Worm. Das Geschäftslokal befindet sich vom 1. März 1910 ab: Grabenstr. 20. [B. Nr. 48.]

**Egeln.** Heyl, Max, Verlagshandlung. Komm. jetzt: Bernhard Hermann.

**Elster** (Bad). Kurbuchhandlung Wilhelm Borngraeber ist an Paul Babendererde verpachtet worden, der sie für seine Rechnung unter der alten Firma weiterführt. Komm.: Cnobloch. [B. Nr. 48.]

**Frankfurt a. M.** Klimsch & Cie., Kunstverlag u. Verl. graphischer Fachwerke. Komm. jetzt: Brockhaus.

**Gent.** \*Beyer, P. u. A., Musikalien- und Instrumentenhandlung, 14 Digue de Brabant. Komm.: Hofmeister. [B. Nr. 48.]

— \*Paternotte-Gaucheron, R. Musikalien- und Instrumentenhandlung, 5 Rue aux vaches. Komm.: Hofmeister. [B. Nr. 48.]

**Görlitz.** \*Lange, Heinrich, Musikalien- und Instrumentenhandlung, Obermarkt 26. Komm.: Hofmeister. [B. Nr. 48.]

**Grünwald** bei München. \*Frauen-Zukunft G. m. b. H. Stammkapital 80 000  $\mathcal{M}$ . Gegenstand des Unternehmens: Erwerbung und Herausgabe einer Zeitschrift: Frauen-Zukunft. Gesellschafterin u. Geschäftsführerin: Frau Gabriele Dorn, geb. von Lieber, Verlegerin in Grünwald. [München H. 22./II. 10.]

**Habana** (Cuba). \*Giralt, J., é Hijo, Musikalien- und Instrumentenhandlung, O'Reilly 61. [Komm.: Hofmeister. B. Nr. 48.]

**Hannover.** Sponholtz, Adolf, Verlag, G. m. b. H. Der Verlagsbuchhändler Robert Müller, Hannover, ist zum Geschäftsführer bestellt. Der Laura Sponholtz ist Gesamtprokura erteilt. [H. 14./II. 10.]

**Johannesburg** (Afrika). \*Bussy J. H. de, Zweigniederlassung Johannesburg, Kerkstraat. [B. Nr. 52.]

**Kaiserslautern.** \*Mallach, Fritz, Musikalien- und Instrumentenhandlung, Theaterstr. 37. Komm.: Hofmeister. [B. Nr. 48.]

**Kalisch** (Russl.). \*Szczepankiewicz, B., Buch- und Musikalienhandlung. Komm.: Hofmeister. [B. Nr. 48.]

**Koburg.** \*Graphische Werke Coburg G. Besser, G. m. b. H. Geschäftsführer: Hofbuchdrucker Gustav Besser in Coburg. Stammkapital 106 300  $\mathcal{M}$ . [H. 14./II. 10.]

**Kolmar** (Els.). Strassburger Druckerei und Verlags-Anstalt, A.-G. vorm.: R. Schultze & Co. in Strassburg, Zweigniederlassung Kolmar/E. Dem Buchhalter Georg Issler in Kolmar wurde für die Zweigniederlassung Prokura erteilt. [H. 17./II. 10.]

**Koesfeld** i/W. \*Darley, Th., Buch-, Kunst-, Devot.- u. Musikalienhandlung. Komm.: Schneider. [B. Nr. 47.]

**Leipzig.** Dürre & Wolfensteller, Karl Franz Wolfensteller ist als Inhaber — infolge Ablebens — ausgeschieden. Der Buchhändler Karl Franz Müller in Leipzig ist Inhaber. [H. 18./II. 10.]

— Glaser, Louis. Eingetreten der Kaufmann Arthur Max Glaser und der Photochemiker Johannes Paul Glaser, beide in Leipzig. Johann Wilhelm Louis Glaser ist als Gesellschafter ausgeschieden. Die Prokura des Arthur Max Glaser ist erloschen. [H. 26./II. 10.]

- Leipzig.** \*Möckel, Richard, Verlag des „Kosmos“. Komm.: Otto Klemm. [B. Nr. 48.]  
 — \*Müller, Albert, Gottschedstr. 22. Inhaber: Kaufmann Karl Friedrich Albert Müller in Leipzig. Angegebener Geschäftszweig: Zeitschriftenverlag. [H. 22./II. 10.]  
 — Polz, E., Buchdruckerei, Verlag u. Exped. des Leipziger Tageblattes. Dr. Victor Klinkhardt ist als Inhaber ausgeschieden. Der Buchdruckereibesitzer und Verleger William Feodor Kutschbach in Halle a/S. ist Inhaber. Er haftet nicht für die im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers. [H. 18./II. 10.]  
 — **Kleinzschocher.** \*Peter, Carl Friedr., Buch- und Papierhandlung, Dieskaustrasse 5. Komm.: Prager. [B. Nr. 48.]  
**Lodz.** \*Kamieniecki, J. M., Musikalien- und Instrumentenhandlung, Piotrkowska 81. Komm.: Hofmeister. [B. Nr. 48.]  
**Lübeck.** Schmidt, Max. Der Kaufmann Georg Schmidt ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die ihm erteilte Prokura ist erloschen. [H. 14./II. 10.]  
**Magdeburg.** \*Braumann & Koch G. m. b. H., Versandbuchhdlg., Dreieckstr. 13, übernahm das Warenlager sowie die Aussenstände der Reiseabteilung von Albert Rathke, Magdeburg, aus der Konkursmasse. Komm.: Robert Hoffmann. [B. Nr. 48.]  
**Mainz.** Richter's Buchh., Martin, Robert Hillenhagen. Konkursverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben. [B. Nr. 52.]  
**Moskau.** Deubner, J., Komm. jetzt: Volckmar.  
**München.** \*Rauscher, Jos., Musikalien- und Instrumentenhandlung, Tal 58 und Ites Geschäft Orlandestr. 4. Komm.: Hofmeister. [B. Nr. 48.]  
**Neubistritz (Böhmen).** Bibus, Max. Komm. jetzt: Koehler.  
**Neustadt a. H.** Marnet, Wilhelm. Komm. jetzt: Volckmar.  
**Osaka (Japan).** Kadoya, S., Buchhandlung. Adresse jetzt: Osaka, Nakano-shima (Japan).  
**Paraná.** \*Mañach, R., Musikalien- u. Instrumentenhandlung. Komm. Hofmeister. [B. Nr. 48.]  
**Paris.** \*Pflister Frères, Musikalienhandlung, 30 Boulevard Haussmann. Komm.: Hofmeister. [B. Nr. 48.]  
**Pymont.** Uslar's Hofbuchhandlung, G. Komm. jetzt: Steinacker.  
**Reichenberg i. B.** \*Ullrich, Hans, Verlag. Komm.: Theod. Thomas. [B. Nr. 51.]  
**Reichenhall (Bad).** \*Lungershausen, Karl, Musikalien- u. Instrumentenhandlung, Ludwigstr. 14. Komm.: Hofmeister. [B. No. 48.]  
**Riga.** Deubner, J. Komm. jetzt: Volckmar.  
**Rosario de Sta. Fé. (Argentinien).** \*Mandrés, L., Musikalien- und Instrumentenhandlung, 849, Sarmiento. Komm.: Hofmeister. [B. No. 48.]  
**Santiago de Cuba.** \*Müller, E., Musikalien- u. Instrumentenhandlung, Heredia Caja 4. Komm.: Hofmeister. [B. No. 48.]  
**Seattle (Wash.).** \*Martius, W., Musikalien- u. Instrumentenhandlung, 1009, First Ave. Komm.: Hofmeister. B. No. 48.]  
 — \*Woods & Burns, Musikalien- und Instrumentenhandlung, 110, Union Str. Komm.: Hofmeister. [B. No. 48.]  
**Stassfurt.** Hottenroth, B., Buchdruckereiverlag. Komm. jetzt: Bernhard Hermann.  
**Stuttgart.** Lindemann's Buchh., H., P. & H. Kurtz. Die Firma ist mit allen Aktiven und Passiven in den alleinigen Besitz von Hermann Kurtz übergegangen. [B. No. 50.]  
**Sydney.** \*Aengenheyster, F., u. Co. Ltd., Musikalien- und Instrumentenhdlg. Komm.: Hofmeister. [B. Nr. 48.]  
**Vancouver.** \*Dyke, Evans & Callaghan, Musikalien- und Instrumentenhandlung, B.C. 526 Hastings Str. Komm.: Hofmeister. [B. Nr. 48.]  
**Wien.** Friese u. Lang, Barsortiment und Kommissionsbuchhandlung, 1, Bräunerstr. 3. Komm. jetzt: Robert Hoffmann. [B. Nr. 48.]  
 — Grottendiek's Verlag, Fr., I, Bräunerstr. 3. Komm. jetzt: Robert Hoffmann. [B. Nr. 48.]  
 — \*Zentralverband der Deutsch-österreich. Volksbildungsvereine, I, Tegetthoffstr. 4. Komm.: Otto Weber. [B. Nr. 48.]  
**Wilhelmsburg (Elbe).** Barg, Hermann. Komm. jetzt: F. E. Fischer. [B. Nr. 51.]  
**Wismar.** Bartholdi, Hans, Buch-, Kunst- und Verlagsbuchhandlung. Die Buch- und Kunsthandlung ging an Erich Schultz über und wird unter der Firma: Bartholdische Buchhdlg. (Erich Schultz) weitergeführt. Komm. jetzt: Fleischer. [B. Nr. 48.]  
 — \*Bartholdi, Hans, Verlagsbuchhandlung. Komm.: Volckmar. [B. Nr. 48.]  
**Witten.** Gräfe, R., Buch-, Kunst-, Musik- und Lehrmittelhandlung. Komm. jetzt: Volckmar.  
**Wörishofen.** \*Fritsche, Eduard, Sortimentsbuchhandlung. Komm.: Theod. Thomas. [B. Nr. 51.]  
**Zürich.** \*Fachschriften-Verlag A.-G. Zürich. Komm.: Cnobloch. [B. Nr. 52.]  
 — Vereinigte Kunstanstalten A.-G. mit Zweigniederlassung in München. Die Gesellschaft übernimmt mit Wirkung vom 1./I. 09 sämtl. Aktiven und Passiven der A.-G. „Photoglob Co.“ in Zürich I, sowie die Aktivwerte, mit Ausnahme der Immobilien, und alle Schulden, mit Ausnahme der Hypotheken und hypothekarisch gesicherten Forderungen, der A.-G. „Vereinigte Kunstanstalten A.-G., Kaufbeuren“. Das Grundkapital beträgt Frs. 2 500 000. Die Unterschrift des Direktors Franz Humar, sowie die Prokuren Karl Haushalter und Adolf Popp sind erloschen. Es führen nunmehr rechtsverbindliche Unterschrift, neben den bisherigen, folgende neue Verwaltungsmitglieder: Dr. Wilhelm Nauer, von Hinwil, in Zollikon; Carl Frey, von und in Kaufbeuren; Otto Müller, von und in Kaufbeuren; a. Prof. August Aeppli, von Zürich, in Zürich V; Felix Wild, von Zürich, in Zürich II; Gustav Georg Frank, von St. Petersburg; Hugo Gutmann, von Ansbach, beide in München. Kollektivunterschrift: Henry Trüeb-Sulzberger von Zürich, in Zürich V; Kollektivprokura: Hans Wilhelm, von Safenwil in Zürich; Cäsar Petermann, von Schötz (Luzern); Jakob Schmid, von Nürensdorf, beide in Zürich. Die Verwaltungsmitglieder, sowie H. Trüeb-Sulzberger zeichnen kollektiv zu zweien, unter sich oder je mit einem Prokuristen. [H. 22./II. 10.]  
**Zwickau.** Maass, Nicolaus. Nicolaus Maass ist ausgeschieden. Inhaber jetzt: Musikalienhändler Oskar Maass. [H. 25./II. 10.]

## II. Verlags- und Preisänderungen, Aufhebungen des Ladenpreises, Verbote.

Zusammengestellt nach Börsenblatt Nr. 47—52 vom 28. Febr. bis 5. März 1910. Die in eckigen Klammern beigefügten Zahlen geben die betreffende Nummer an.

### A. Übergänge ganzer Verlage und grösserer Verlagsabteilungen.

- Woywod, Max**, in Breslau. Der gesamte Verlag ging an Velhagen & Klasing in Bielefeld u. Leipzig über. Die Auslieferung der Rechenbücher und Methodik von Steuer erfolgt vom 1. März an unter der neuen Firma. Der übrige Verlag wird vorläufig noch unter der Firma Max Woywod ausgeliefert. [47.]  
 B. Änderungen bei einzelnen Büchern und Zeitschriften.  
**Abenteurer**, Die, der zehn Prinzen, siehe Dandin's Daçakumâracaritam.  
**Asanka**, siehe Meyer, J. J.  
**Damodaragupta's** Kuttanimatam, siehe Schelmenbücher, Altindische.  
**Dandin's** Daçakumâracaritam, die Abenteurer der zehn Prinzen. Ein altindischer Schelmenroman aus dem Sanskrit übers. von J. J. Meyer. 1902. (Lpzg., Verlag Der Spiegel. M 12.— ord.) liefert jetzt die Verlags-Anstalt „Pallas“ (Ed. Beyer) in Wien zu M 3.— no. [50.]  
**Diers**, Marie: Jüngling Tod. Eine Gesch. vom Leben u. Sterben. 1907. Brln., O. Janke. (M 3.— ord.) **Ladenpreis aufgehoben.** [47.]  
**Fritsch**, Theod.: Ernst Christian Trapp. Sein Leben u. seine Lehre. 1900. (Dresd., Bleyl & Kaemmerer) jetzt Lpzg., Ernst Wiegandt, Verlag. M 4.— ord. [51.]  
**Gartenschläger**, Fritz: Die wirtschaftliche Hausfrau. 1. u. 2. Aufl. 1904 u. 1905. (Brln., Selbstverlag. Geb. M 2.50 ord.) jetzt Lpzg., W. Vobach & Co. M 4.— ord. [50.]  
**Gensichen**, Otto Franz: Blutschuld. Roman. 1905. Brln., O. Janke. (M 3.— ord.) **Ladenpreis aufgehoben.** [47.]  
**Georgy**, Ernst: Morgenröte. Roman. 1907. Brln., O. Janke. (M 3.— ord.) **Ladenpreis aufgehoben.** [47.]  
**Kāvayasamgraha**, siehe Meyer, J. J.  
**Kekule von Stradonitz**, Steph.: Ahnentafel-Atlas. 1898—1904. Brln., J. A. Stargardt. (M 24.— ord.) erhöht auf M 48.— ord. [51.]  
**Ksemendra's** Samayamâtrikâ, siehe Schelmenbücher, Altindische.  
**Lehren der Kupplerin**, siehe Schelmenbücher, Altindische.  
**Liebesleben**, Das, des Sanskritvolkes, siehe Schmidt, Richard.  
**Marsop**, P.: Musikalische Essays. 1899. Brln., E. Hofmann & Co. (M 4.50; geb. M 6.20 ord.) **Ladenpreis aufgehoben.** [47.]  
**Mengs**, Geo.: Wen du nicht verlässest, Genius. Roman. 1905. Brln., O. Janke. (M 4.—) **Ladenpreis aufgehoben.** [47.]  
**Meyer**, J. J.: Asanka, Sudschata, Tangara und andere Dichtungen. 1903. (Lpzg., Lotus-Verlag, dann Brln., K. Singer & Co. M 4.— ord.) liefert jetzt Verlagsanstalt „Pallas“ (Ed. Beyer) in Wien zu M 1.— no. bar. [52.]  
 — Kāvayasamgraha. Erotische und esoterische Lieder. 1903. (Lpzg., Lotus-Verlag, dann Brln., K. Singer & Co. M 4.— ord.) liefert jetzt Verlags-Anstalt „Pallas“ (Ed. Beyer) in Wien zu M 1.— [50.]

**Meyer, J. J.**, siehe auch Dandin's Daçakumaracaritam und — Schelmenbücher, Altindische.

**Mysing, Osk.**: Ein werdender Gott. Roman. 1906. Brln., O. Janke. (№ 2.— ord.) **Ladenpreis aufgehoben.** [47.]

**Nissen, Walther**: Der verzauberte Philister u. and. Erzählungen. 1905. Brln., O. Janke. (№ 3.— ord.) **Ladenpreis aufgehoben.** [47.]

**Pancatantram, Das.** (Textus ornatior.) Altindische Märchensammlung z. 1. Male übers. von R. Schmidt. 1901. (Lpzg., Lotus-Verlag, dann Brln., K. Singer & Co. № 12.— ord.) **liefert jetzt Verlags-Anstalt „Pallas“** (Ed. Beyer) in Wien zu № 3.— no. bar. [52.]

**Rauh, Jul.**: Zwei von den Armen. Erzählung. 1904. Brln., O. Janke. (№ 3.—, ermäss. № 1.— ord.) **Ladenpreis aufgehoben.** [47.]

**Raunau, Rose**: „Ich will dir viele Schmerzen bereiten“. Liebesgeschichte. 1905. Brln., O. Janke. (№ 1.— ord.) **Ladenpreis aufgehoben.** [47.]

**Riebandt, J.**: Präparationen für den erdkundlichen Unterricht in Volksschulen. 1. Band: Das Deutsche Reich und seine Kolonien. 1903. (Paderb., F. Schöningh) **jetzt Goslar, G. Danehl's Verlag.** [50.]

**Schelmenbücher, Altindische.** I. u. II. Deutsch von J. J. Meyer. 1903. (Lpzg., Lotus-Verlag, dann Brln., K. Singer & Comp. à № 6.— ord.) **liefert jetzt Verlags-Anstalt „Pallas“** (Ed. Beyer) in Wien à № 1.50 no. bar. [50.]  
I: Ksemendra's Samyamätrikā (Das Zauberbuch der Hetären).  
II: Dämodaragupta's Kuttanimatam (Lehren d. Kupplerin).

**Schmidt, Richard**: Beiträge zur indischen Erotik. Das Liebesleben des Sanskritvolkes. 1902. (Lpzg., Lotus-Verlag, dann Brln., K. Singer & Co. № 36.— ord.) **liefert jetzt Verlags-Anstalt „Pallas“** (Ed. Beyer) in Wien zu № 10.— no. bar. [52.]

— siehe auch Pancatantram, Das.

**Schütz, E.**: Einführung in die hüttenmännische Probierkunde. 1910. Halle, W. Knapp. № 2.— ord. Da das Buch versehentlich unvollständig zur Ausgabe gekommen ist, wird es **aus dem Handel zurückgezogen.** [51.]

**Seeger, Joh. Geo.**: Hirschkater. Roman. 1907. (Brln., O. Janke. № 4.— ord.) **Ladenpreis aufgehoben.** [47.]

**Stradonitz, siehe Kekule von Stradonitz.**

**Tinel: Sainte Godelive.** Drame musical. (Textbücher Nr. 374.) Leipzig, Breitkopf & Härtel. (№ —.80 ord.) ermässigt auf № —.40 ord. [51.]

**Wartburg-Bibel.** 15. Aufl. 1905. Gotha, Friedrich Andreas Perthes A.-G. Der Preis der billigen Ausgabe ist geb. in Halbleder (№ 8.— ord.) **ermässigt auf № 6.— ord.** [47.]

**Wrede, F.** Fürst: Durchlaucht Iff und andere Novellen. 1901. Brln., E. Hofmann & Co. (№ 3.—; geb. № 4.20 ord.) **Ladenpreis aufgehoben.** [47.]

**Zauberbuch, Das, der Hetären,** siehe Schelmenbücher, Altindische.

### Geschäftsverlegung.

Wir verlegten unser Geschäft nach  
**151—155 West 25<sup>th</sup> Street,**  
und bitten, alle direkten Zuschriften  
und Sendungen an diese Adresse zu  
richten.  
New York, 1. März 1910.  
**G. E. Stechert & Co.**

Börzenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Berlin W. 15., den 5. März 1910.  
Uhlandstr. 163.

### P. P.

Ich bringe hiermit zur Kenntnis, dass ich die unter der Firma A. Krohn, Berlin W., Uhlandstrasse 163, geführte Musikalien- u. Instrumentenhandlung ohne Passiven käuflich erworben und dieselbe unter meinem Namen: **Hans Riedel** vormals Krohn, weiterführen werde. Die Firma Breitkopf & Härtel in Leipzig, deren Filiale in Berlin ich vorgestanden habe, hat in freundlicher Weise meine Kommission übernommen.

Ich bitte, mein Unternehmen, das ich in wohlgeordneten Bahnen führen werde, mit Vertrauen zu unterstützen und mir mit Vertriebsmaterial an Hand zu gehen.

Die Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig werden allezeit mit Kasse versehen sein, um für mich ankommende Barpakete einzulösen.

**Hans Riedel** vormals Krohn.

## Dringendst wiederholt

bitte ich, Verwechslungen meiner Firma mit der neuen Wiener Buchhandlung **Siegmund Pollak** zu vermeiden.

### J. L. Pollak's

Verlags-, Sortiments- u. Antiqu.-Buchh.  
Wien **XV/3**, Mariahilferstr. 140.

Hierdurch teilen wir mit, dass unser Verlag mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Beziehung getreten ist.

Herr L. Fernau in Leipzig hat unsere Vertretung übernommen.

Strassburg, Brandgasse 2  
März 1910.

**Verlag der Elsässischen Rundschau.**

Mit heutigem Tage übernahm ich die Vertretung der Firma

**M. Haselhorst, Sortimentsbuchhandlung und Leihbibliothek,**  
München, Trogerstr. 34.

Leipzig, 5. März 1910.

**J. E. Fischer.**

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

#### Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen andauernder schwerer Erkrankung des Besitzers eine gute Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung nebst Buchbinderei in hübsch gelegener kleinerer Stadt Westpreußens mit wohlhabender Umgegend. Reingewinn 5000 M. Reelle Werte über 20000 M. Kaufpreis 25000 M., Anzahlung 15000 M., bei Barzahlung Entgegenkommen. Das Objekt eignet sich besonders für einen Herrn katholischer Konfession.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

### Norddeutschland.

Alte ausdehnungsf. Buchhandlung m. g. Kontinuationen u. Journalzirkel in Stadt m. 23 Mille Einv. soll wegen Erkrankung des Besitzers bald verkauft werden. Kaufpreis ca. 15000 M. Bar billiger. Nur kurzentschl. ernste Selbstreflektanten wollen gef. Anfragen m. Anzahlungsangabe in d. Geschäftsstelle des Börsenvereins unter E. † 1059 niederlegen.

### Jugendschriften-Verlag

beabsichtigt wegen zu großer Kollektion eine Anzahl stets gangbarer Verlagswerke (Verlagsrecht, Stenotypplatten, Platten zu den Buntdruckbildern usw.), wovon Vorräte nicht mehr vorhanden, zu veräußern. Die Schriften sind für das Alter von 6 Jahren bis zu 15 Jahren bestimmt. Anfragen unter † 1084 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Kaufgesuche.

**Fachzeitschrift üb. Bienenzucht etc.**

zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unter † 938 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Verlagsbuchhandlung

wird durch mich zu kaufen gesucht. Mein Auftraggeber reflektiert nur auf einen gediegenen Verlag, der gute Chancen für die Zukunft bietet und einen dem Kaufpreis entsprechenden Reingewinn abwirft. Es kämen evtl. auch **mehrere Objekte in Betracht**, mein Auftraggeber würde evtl. einen Betrag bis zu einer

## Million Mark

**sofort bar** zahlen.

Herren, die sich zurückziehen wollen oder die Absicht haben, einen Teil ihres Verlages zu verkaufen, erfahren unter Zusicherung **strengster Discretion** Näheres. **Ich betone noch einmal, daß nur auf wirklich gute Objekte** reflektiert wird.

**Otto Streit, Vermittlungsbureau,**  
Glauchau i. Sa.

Ich suche zu kaufen:

Einen großen Schulbücher-Verlag, der einer bedeutenden Firma angegliedert werden soll; auch sehr große Objekte wären willkommen.

Angebote erbitte unter Zusicherung von Verschwiegenheit.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Ich suche zu kaufen:

Zu sofortiger oder späterer Übernahme eine Sortiments-Buchhandlung mit oder ohne Nebenbranchen in Mitteldeutschland. Provinz Sachsen od. Thüringen bevorzugt. Meinem Interessenten stehen 25000 M zur Verfügung.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Ich suche zu kaufen:

Einen größeren Musikalien-Verlag erweiter Richtung für kapitalkräftigen Fachmann, der sich ev. auch mit einigen hunderttausend Mark an einem guten Objekt beteiligen würde.

Angebote erbitte unter Zusicherung von Verschwiegenheit.

Stuttgart, Königstraße 38.

Germann Wildt.

Ich suche zu kaufen:

In Süddeutschland eine gutgehende katholische Buchhandlung, die auch Papier- und Schreibwaren führt, für einen tüchtigen Kollegen, dem 25—30 000 M zur Verfügung stehen.

Angebote unter Zusicherung von Verschwiegenheit erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

### Fertige Bücher

# Friedrich der Große

von

**Thomas Carlyle**

Ausgabe in einem Bande

von Carl Linnebach

**9.—10. Tausend**

M. 6.— ord.

Verkauft sich spielend durch

Auslage.

Verschiedene Firmen setzen nur durch Auslegen 50, 100, ja sogar 250 Ex.

in wenigen Monaten ab.

**Hoher Verdienst!! 2 Ex. mit 50% zur Einführung.**

Berlin W. **Martin Warneck.**

## Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

Ⓜ

Zum Vertrieb wurde mir übergeben:

# Schlesische Erinnerungen

## an Gustav Freytag

von

**Dr. Colmar Grünhagen**

Geh. Archivrat, Universitätsprofessor in Breslau.

(N. u. d. T.: Zweite Veröffentlichung der Gustav-Freytag-Gesellschaft zu Kreuzburg).

Mit einem Bilde. Preis geheftet M. 1.—.

Der Altmeister schlesischer Geschichtschreibung gibt in der kleinen Schrift ein recht anschauliches Lebensbild des Dichters, dem er 45 Jahre lang in Freundschaft verbunden war. Er weiß vor allem die Beziehungen zur gemeinsamen schlesischen Heimat in ein helleres Licht zu rücken und manches zu sagen, was bisher nicht bekannt war. Ich kann leider nur fest und bar liefern.

Leipzig, den 9. März 1910.

S. Hirzel.

## Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Ⓜ

Nach den eingegangenen Bestellungen versandte ich:

# THERAPEUTISCHES LEXIKON

Zusammengestellt von

**Dr. med. J. Hahn,**

prakt. Arzt in Wien.

IV u. 818 Seiten kl. 8° (Baedeker-Format).

**Preis in Leinwand gebunden: 12 Mark.**

Das Therapeutische Lexikon bietet eine verlässliche, präzise und übersichtliche Bearbeitung hervorragender Werke der neueren und neuesten medizinischen Literatur.

Es hält sich in der Mitte zwischen den grossen Hand- und den kleinen Taschenlexika und berücksichtigt aufmerksam die therapeutischen Interessen des Gesamtpraktikers an den verschiedenen Spezialdisziplinen, insbesondere die Therapie der Notfälle, ferner der Grenzgebiete vom Standpunkte der verschiedenen Spezialfächer, den sichergestellten Wert der Medikamente, deren Vergiftungserscheinungen und Kontraindikationen, die wissenschaftliche Indikation, den knappen Abriss der Technik und die prognostischen Chancen der operativen Eingriffe.

Jeder Arzt ist Käufer.

Für geügendes Bekanntwerden des Hahnschen Therapeutischen Lexikons in Ärztekreisen wird durch Beilage von 20 000 Ankündigungen in den wichtigsten medizinischen Zeitschriften gesorgt. Mehrbedarf sowie **Ankündigungen** stehen zur Verfügung.

Ich bitte, auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Leipzig, Anfang März 1910.

Wilhelm Engelmann.

**Ohne Rechtsanwalt**  
 Forderungen einreiben, Außenstände retten  
 Raffinierte Schuldner stets erfolgreich fassen.



**PREIS 3 MARK**

**Das neue Gerichtsverfahren**

7 Expl. bar mit 50%

Partien à cond. bei Quart.-Barabr. Barauslieferung: C. Cnobloch, Leipzig, sowie sämtliche Barsortimente. Reklame-Offert-Bestellkarten beliebig gratis in Leipzig.

**Verlagsanstalt Emil Abigt**

Wiesbaden 35.

Für Handlungen in Orten mit Seminaren und höheren Töchterschulen.

Soeben erschien:

**Grundriss der Psychologie**  
 für Lehrer- und Lehrerinnen - Bildungs - Anstalten.

Vom Standpunkte der neueren Psychologie aus entworfen  
 von  
**O. Foltz,**  
 Lehrer an der Karolinschule und dem Lehrerinnenseminar in Eisenach.

Ein dauerhaft gebundener Band von 9 Bogen Umfang. Preis geb. M. 2.— ord.

Dieses neueste Werk des bekannten Pädagogen will die Zöglinge des Lehrer- und Lehrerinnen-Seminars in die **Grundlehren der Psychologie** einführen und sie zur **Beobachtung des kindlichen Seelenlebens** anleiten. Die weitere Verwertung der gewonnenen psychologischen Einsicht überlässt er dem **Unterricht in der Pädagogik**. Wo es irgend möglich ist, knüpft der Verfasser seine Erörterungen an die **Selbstbeobachtung** der Zöglinge an; Beispiele aus der Dichtung und der Geschichte finden erst in zweiter Linie Verwendung. Einfache **Experimente** sollen die Selbstbeobachtung unterstützen, und eingestreute Fragen geben der Selbsttätigkeit der Schüler vielseitige Anregung. Die Darstellung zeichnet sich durch Klarheit und Übersichtlichkeit aus.

Ich stelle Firmen, welche mit Lehrer- und Lehrerinnen-Seminaren in Verbindung stehen, gern Exemplare in Kommission zur Verfügung und bitte um recht energische Verwendung. Auch für Lyzeen und die Oberklassen höherer Töchterschulen ist das Werk geeignet.

Rabatt 25% in Rechnung, 30% gegen bar. Freixempl. 13/12.

Weisser Verlangzettel liegt bei. Hochachtungsvoll

Osterwieck (Harz) **A. W. Zickfeldt**  
 Anfang März 1910 Verlagsbuchhandlung

Ⓩ

**Handelwissenschaftliche  
 Veröffentlichungen**

Herausgegeben von

**Dr. R. DEBES,** Professor an der Handelshochschule St. Gallen.

Der Ausgestaltung der Handelswissenschaften sollen diese Veröffentlichungen dienen. Sie werden in zwangloser Reihenfolge erscheinen und sich neben Schilderung bewährter Einrichtungen der Betriebstechnik mit Fragen aus dem ganzen Gebiete der Handelswissenschaften befassen.

Die Vielgestaltigkeit der Bedürfnisse, nach Art und Umfang der Unternehmung verschieden, und in jeder Branche wieder von besonderen Zwecken abhängig, zeitigt Erscheinungen, die sowohl für den Theoretiker als auch für den praktisch tätigen Kaufmann von Interesse sind und verdienen, gesammelt zu werden, um späteren kritischen Untersuchungen eine Grundlage zu bieten.

Die Aufsätze gehen zum Teile aus dem handelwissenschaftlichen Seminar der Handelshochschule in St. Gallen hervor und mögen daher auch bei allen verwandten Instituten freundliche Aufnahme finden.

Preis des ersten Heftes

**„Das Lagerhaus St. Gallen“**

M. 1.50 ord., M. 1.10 no. Auf 10 Exemplare 1 Freixemplar.

Als Käufer dieses ersten Heftes kommen in Betracht: Alle Handelskammern, Handelslehrer und Professoren der Handelshochschulen etc.

**Verlag der Fehr'schen Buchhandlung, St. Gallen**

Verlag d. Universitätsbuchhandlg.  
**Franz Coppenrath,**  
Gegründet 1768 Münster i. W.

Unsere Neuerscheinungen vom  
Dezember 1909 bis jetzt sind:

**Busz, K.,** Dr., Profess. d. Geologie u.  
Mineralogie, **Die moderne Erd-  
bebenforschung.**

Rede bei der Übernahme des  
Rektorates der Westf. Wil-  
helms-Universität, Münster.  
15./X. 1909.

Preis M. —.50 ord., M. —.35 no.

**Philippi, F.,** Dr., Geh. Archivrat,  
**Die erste Industrialisierung  
Deutschlands** (im Mittelalter).

Vortrag, gehalten auf der  
Jahresversammlung des  
hansisch. Geschichtsvereins  
am 1./VI. 1909 zu Münster.

Preis M. —.90 ord., M. —.60 no.

Beide Vorträge sind kurz vor  
Weihnachten erschienen und haben  
s. Z. nicht die ihnen gebührende  
Würdigung gefunden, wir bitten  
daher jetzt um tätigste Verwendung.

**Venhofen, Joh.,** Dr. phil., **Anton  
Matthias Sprickmann a. Mensch  
u. Dichter 1749/81.**

Ein Beitrag zur westfäl.  
Literatur-Geschichte des  
18. Jahrhunderts.

Preis M. 2.80 ord., M. 2.10 no.

**Schütte, Anton,** Hauptlehrer, **Lehr-  
plan für die Volksschule,** Um-  
riss für alle Unterrichtsfächer.

Nach Herbart'schen Grund-  
sätzen und unter Berück-  
sichtigung des Ministerial-  
erlass vom 31./I. 1908.

Preis M. —.80 ord., M. —.60 no.

**Krass, M.,** Dr., Schulrat, **Das dumme  
Ding.**

Ein Büchlein für jedermann.

Preis gebd. M. 1.— ord., M. —.70 no.

„ kart. M. —.75 ord., M. —.50 no

„ brosch. M. —.60 ord., M. —.40 no.

Wir bitten um tätigste Verwendung.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

**Der wirtschaftliche Charakter der technischen Arbeit.** Von  
**Dr. Friedrich v. Gottl-Ottlilienfeld,** o. Professor der Staatswissenschaften  
an der Königl. Technischen Hochschule in München. Vortrag, gehalten im  
Polytechnischen Verein am 8. November 1909. Preis *ℳ* 1.—.

*Interessenten: Nationalökonomien, Wirtschaftspolitiker, Ingenieure,  
Verwaltungsbeamte.*

**Die ultravioletten Strahlen** der modernen künstlichen Lichtquellen und  
ihre angebliche Gefahr für das Auge. Eine gemeinverständliche Darstellung  
Von **Dr.-Ing. W. Voege,** Assistent am Physikalischen Staatslaboratorium in  
Hamburg. Mit 9 Textfiguren. Preis *ℳ* 1.—.

*Für Beleuchtungstechniker, Physiker, Hygieniker und Augenärzte,  
aber auch für ein weiteres Publikum.*

**Kalkulation und Generalienberechnung der Sägewerke und  
Holzbearbeitungsbetriebe.** Von **Max Dribbusch,** Direktor der  
Phönix-A.-G. in Oberhausen. Preis *ℳ* 1.—.

*Interessenten: Inhaber und Beamte von Sägewerken, Möbelfabriken, Tischlereien.*

**Die Entropietafel für Luft** und ihre Verwendung zur Berechnung der  
Kolben- und Turbo-Kompressoren. Von **Prof. P. Ostertag** in Winterthur.  
Mit 11 Textfiguren und 2 lithographischen Tafeln. Preis *ℳ* 2.80.

*Käufer sind Ingenieure, speziell Konstrukteure von Luftpumpen, Kompres-  
soren, Gebläsen usw. und Physiker.*

**Verhandlungen der Sachverständigensitzung über Fragen  
zur Reform des Patentgesetzes** am 7. u. 8. Dezember 1909 in Berlin,  
herausgeg. vom Verein deutscher Maschinenbau-Anstalten. Preis *ℳ* 2.—.

**Kochlehrbuch und praktisches Kochbuch** für Ärzte, Hygieniker,  
Hausfrauen, Kochschulen. Von Professor **Dr. Chr. Jürgensen** in Kopenhagen.  
Mit 30 Figuren auf Tafeln. Preis *ℳ* 8.—; in Leinwand geb. *ℳ* 9.—.

*Ich bitte um besondere Verwendung für dies sehr absatzfähige Buch des bekannten  
Spezialisten.*

**Pflege und Ernährung des Säuglings.** Ein Leitfaden für Pflegerinnen.  
Von **Dr. M. Pescatore.** Dritte, verbesserte Auflage, bearbeitet von **Prof.  
Dr. Leo Langstein,** Oberarzt und stellvertretender Direktor des Kaiserin-  
Auguste-Viktoria-Hauses zur Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit im Deutschen  
Reiche. Kartoniert Preis *ℳ* 1.—.

*Kinderärzte, Leiter von Kursen in Säuglingspflege, Schwestern, aber auch  
Mütter kaufen dies Buch.*

**Radiumtherapie** (Instrumentarium, Technik, Behandlung von Krebsen,  
Keloiden, Naevi, Lupus, Pruritus, Neurodermitiden, Ekzemen, Verwendung in  
der Gynäkologie). Von **Dr. Louis Wickham** und **Dr. Degrais.** Vorwort  
von Prof. Alfred Fournier. Von der Académie de Médecine de Paris  
preisgekrönte Arbeit. Autorisierte deutsche Ausgabe von Dr. Max Winkler  
in Luzern mit einer Einführung von Prof. Dr. J. Jadassohn, Direktor der  
Dermatologischen Universitätsklinik in Bern. Mit 50 Textfiguren und  
20 mehrfarbigen Tafeln. Preis *ℳ* 15.—; in Halbleder geb. *ℳ* 17.40.

*Interessenten: Dermatologen, physikalische Therapeuten, innere Kliniker, Chirurgen,  
Neurologen, Gynäkologen.*

Ich bitte, Ihren weiteren Bedarf zu verlangen.

Berlin, Anfang März 1910.

**Julius Springer.**

Ⓩ Um tätige Verwendung für die neue reich illustrierte Ausgabe von

**Aug. Diezmann, Goethe und die lustige Zeit in Weimar**

*ℳ* 2.20 ord. geb., *ℳ* 1.60 ord. brosch.

bittet **H. Grosse, Verlag, Weimar.**

Annoncen erscheinen im Berl. Tageblatt, Berl. Ill. Ztg., Simplicissimus u. a. Bitte  
auf Lager nicht fehlen zu lassen; ein Probeexemplar mit 50%.

Auch bei Herrn **K. F. Koehler** und Herrn **F. Volekmar** im Barsortiment erhältlich.

**Verlag von Robert Cordes — Kiel**

Soeben erschienen:

**Gibt es ein Leben nach dem Tode?**

Die auf Wunsch erweiterte Ausgabe eines vor ausverkauftem Hause gehaltenen Vortrages von

Pastor Johs. Jansen, Kiel.

68 Seiten.

Geheftet 75 Pf. ord., 55 Pf. à cond., 50 Pf. bar.

**Zur Probe bis 50 Exemplare mit 50%**

Soeben erschienen:

**Hat Jesus gelebt?**

I.

Leitsätze von Pastor Johs. Jansen.

II.

Predigt von Pastor M. Cornils.

Gross-8°, 18 Seiten.

Geheftet 30 Pf. ord., 22 Pf. à cond., 20 Pf. bar.

**Zur Probe bis 50 Exemplare mit 50%**

Soeben gelangte zur Ausgabe die zweite, bis auf die Gegenwart ergänzte Auflage von:

**Das Scheckwesen**

insbesondere

**der neue Postscheckverkehr**

von Dr. Max Trimborn II, Rechtsanwalt in Cöln a/Rh.

Gross-Oktav. 60 Seiten mit Register. Preis 75 ₤ ord., 55 ₤ netto, 50 ₤ bar.

13/12 Exemplare mit 40% Rabatt = M. 5.40 bar.

Diese Schrift, deren Neuauflage schon nach kurzer Zeit sich erforderlich machte — die erste Auflage wurde vom Reichspostamt in über 900 Exemplaren für die Postbehörden angeschafft —, bietet weiteren Kreisen, in denen der Postscheckverkehr noch immer nicht genügend gewürdigt wird, sachverständige Aufklärung in leichtfasslicher Form.

Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Verlag Breer & Thiemann,  
Hamm (Westf.).

**Reuss & Itta, Verlagsanstalt, Konstanz**

In unserem Verlage erschien:

**Im souveränen Staate freie Kirchen**

Gedanken zur Trennung von Staat und Kirche.

Von Dr. Karl Weiss.

91 S. gr. 8°. Preis brosch. 60 ₤ ord., 45 ₤ no., 40 ₤ bar und 11/10.

A cond. können wir nur in einzelnen Exemplaren liefern. In der heutigen Zeit, wo die Trennung von Staat und Kirche auf der Tagesordnung ist, dürfte dieses klagschriebene Büchlein auf diesem Gebiete für Politiker und Laien ein vortrefflicher Führer sein.

Konstanz — Leipzig, März 1910.

Reuss & Itta  
Verlagsanstalt.

Verlag von

I. St. Goar in Frankfurt a. M.

Z

Zu dem in meinem Verlage erschienenen Werk

**Die hohe Lehre des Confucius**

oder

**die Kunst weise zu regieren**

von Dr. Ludwig Harald Schütz

erschien soeben ein neuer Prospekt, in welchem ich die glänzenden Pressäusserungen zusammengestellt habe. Das durch seine hübschen Illustrationen an und für sich leicht verkäufliche Werk hat durch diesen neuen Prospekt eine wirksame Unterstützung erhalten. Ich liefere denselben auf Wunsch in mässiger Anzahl gratis. Ich bemerke, dass das Werk auch bei den Barsortimentern in Leipzig jetzt vorrätig ist.

Preis eleg. geb. M 4.—, steif brosch. M 3.—.

Rabatt à cond. (nur in einfacher Anzahl) 25%, bar 33 1/3%.

Bestellzettel liegt bei.

**Ludwig Hohlwein**

12 Rennsportbilder 50x51 cm

in Mehrfarbenlithographie auf feinstem Haderpapier in künstlerischer Leinenmappe.

Von der Presse glänzend rezensiert.

Luxusausgabe, vom Künstler signiert und numeriert M 60.—

Luxusausgabe, unnumeriert M 35.— gegen bar mit 33 1/3%.

Auslieferung in Leipzig durch K. F. Koehler.

Kunstanstalt „Graphia“ G. m. b. H., München. Abt. Verlag.

# Die Grenzboten

Wochenschrift für Politik, Literatur und Kunst

Ⓜ 69. JAHRGANG 1910 Ⓜ

finden **ungeteilten Beifall**. Beweis: Alle Erwartungen überragende Zunahme des Einzelverkaufs und der Abonnenten.

Nach **Berlin** überführt, verfügt die Schriftleitung über die ausgedehntesten und modernsten Hilfsmittel zur Ausgestaltung der Grenzboten.

## Die hervorragendsten Mitarbeiter

auf allen Gebieten sind gewonnen. Zahlreiche persönliche Verbindungen im ganzen Reiche, die stetig durch Korrespondenz erweitert werden, stehen zur Verfügung.

## Wir arbeiten dem Buchhandel in die Hände,

indem wir uns an alle irgendwie in Frage kommenden Persönlichkeiten und Körperschaften **direkt** wenden und sie von Fall zu Fall auf gerade interessierende Artikel hinweisen. **Die Herren Sortimenten finden somit einen gut vorbereiteten Boden**, wenn sie **Die Grenzboten** gebildeten Kunden vorlegen.

**Interessenten** sind alle akademisch gebildeten Berufe, insbesondere Verwaltungsbeamte, Richter, Lehrer, Rechtsanwälte, Ärzte usw., Grosskaufleute, Industrielle, Offiziere und nicht in letzter Linie Politiker und Literaten.

**Bezugsbedingungen:** Vierteljährlich M. 6.— ord., M. 4.50 bar.  
Einzelne Hefte M. 0.50 ord., M. 0.35 netto/bar.

Verlangen Sie, bitte, auf dem beigefügten Zettel Abonnements-einladungen und bestellen Sie Hefte zum Einzelverkauf.

Berlin S. W. 11.

**Verlag der Grenzboten**

G. m. b. H.



≡ Für die kommende Sommer-Theatersaison und die Monatsopern ≡  
empfehlen wir als vorteilhafteste Bezugsquelle unser Lager aller

## Opern- und Operetten-Texte.

Durch Bezug des ganzen Bedarfs von einer Firma werden **grosse Ersparnisse** erzielt und viel Arbeit erspart. Umtausch und Zurücknahme gut erhaltener Texte nach Schluss der Saison. — **Probetext und Verzeichnis gratis.** Auslieferung nur ab Wiesbaden.

**Rud. Bechtold & Comp.,** Wiesbaden.  
Versandstelle für sämtliche Opern- und Operetten-Texte.

# 52%

schon von  
50 Exempl. ab.

**Höchstrabattierte  
Zeitschrift für  
Kinder-Kleidung.**

Vobachs

## „Deutsche Kinder-Modenwelt“

steht konkurrenzlos da, denn sie bringt

in jedem Heft einen Gutschein zum Bezuge von Gratischnitten in Seidenpapier ausgeschnitten für Mütter, die in der Schneiderei noch ungeübt sind.

## Vobachs „Deutsche Kinder-Modenwelt“.

Jedes Heft 25 Pfg. monatlich.

Beachten Sie stets den genauen Titel, da Verwechslungen mit andern Zeitschriften unter ähnlichem Titel für Sie schädigend sind.

Einzige Zeitschrift zur Selbstanfertiigung der Kinderkleidung mit der Berechtigung zum Bezuge von gebrauchsfertigen Gratischnitten in Seidenpapier ausgeschnitten.

**Vorzüge:** 1) Bequeme, heftweise Bezahlung.  
2) Zeitgemäße Bezugs-Bedingungen.

*W. Vobach & Co.*

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Ⓩ Soeben erschien:

# Heinrich Lanz

Fünfzig Jahre

des Wirkens in Landwirtschaft und Industrie

1859—1909.

Dargestellt von

**Dr. Paul Neubaurr.**

Ein Prachtband von 500 Seiten mit 12 farbigen Vignetten, sowie ein Tafelband mit 50 Kupferdruck- und farbigen Tafeln.

Gebunden, Preis 100 Mark. Nur fest!

## Entscheidungen

des

## Reichsgerichts

Zum März erscheint:

# Generalregister

zum

einundsechzigsten bis  
siebzigsten Bande

(Neue Folge. Band 11—20)

der von den Mitgliedern des  
Gerichtshofes und der Reichsanwaltschaft  
herausgegebenen

## Entscheidungen des Reichsgerichts

in Zivilsachen.

Bearbeitet

von

**G. Mehn,**  
Reichsgerichtsrat.

Gr. 8°. Geb. in Halbfz. 10 M ord.,  
7 M 50 S netto.

Wir versenden das Generalregister unverlangt in der Höhe der Kontinuation, da kaum ein Abnehmer der Entscheidungen die Anschaffung des Generalregisters unterlassen wird, und zwar, wie es bei den vorhergehenden Registerbänden stets geschehen ist, gleich gebunden, auch wenn das Werk selbst geheftet bezogen wird. Für Ausnahmefälle halten wir geheftete Exemplare zum Preise von 8 M. ord., 6 M. no. zur Verfügung, sowie Einbanddecken zu 1 M. 50 Pf. netto bar.

Den Firmen, mit welchen wir in Rechnung zu verkehren die Ehre haben, liefern wir in Jahresrechnung.

Leipzig.

**Beit & Comp.**

Im Verlage Priber & Kammers, Berlin W. 8, erschien soeben:

Ⓜ

Ein Mahn- u. Trostwort für Gesunde u. Leidende!

# Gesunde Nerven!

**Vorbeugung!!**

**Behandlung!!**

**Heilung!!**

Ein Ratgeber für Jedermann zur Verhütung und Heilung!!

mit besonderer Berücksichtigung von

Herzaffektionen — Schwindelgefühl — Platzangst  
Magenbeschwerden — Atemnot — Hypochondrie

VON

Preis ord.  
M. 1.20

**A. E. Carus**

**50% und  
Rem.-Recht!**

Bitte, der günstigen Einführungsbedingungen

**„50% und Rem.-Recht“**

wegen, frdl. sofort auf heutigem weißen Zettel zu verlangen.

Berlin W. 8.,  
Französische Str. 50/51.

**Priber & Kammers.**

# Mehr Freude.

≡ 35.—50. Tausend. ≡

Von

Dr. P. W. von Keppler,  
— Bischof von Rottenburg —

Z

„ . . . ich kann dem Buch nicht Leser genug wünschen . . .“

A. D. B. (Allgemeine deutsche Burschenschaft-) Zeitschrift, 1909 Nr. 7.

Geb. M. 2.60, M. 5.— u. M. 5.50.

— Roter Zettel! —

**Herdersche Verlagshandlung Freiburg i. B.**



**G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag  
Karlsruhe i. B.**

In Kürze erscheint:

Z

## Die grundlegenden Übungen des deutschen Turnens

**in 76 Bildern**

**Mit Erläuterungen von Dr. Fr. Rösch**

Direktor der Turnlehrerbildungsanstalt Karlsruhe

Preis kartoniert ca. M. 4.50 ord.

Durch diese Bildersammlung soll vor allem den Turnlehrern, die nicht über grössere, eigene Turnfertigkeit verfügen, und unsern Turnwarten und Vorturnern, denen es so häufig an Gelegenheit zum Sehen und an der Fähigkeit fehlt, aus Beschreibungen allein sich alles klar zu machen, ein gutes Belehrgungsmittel gegeben werden.

Ferner gelangt demnächst zur Ausgabe:

## Turnbüchlein für Volksschulen ohne Turnsaal.

**Von Alfred Maul**

Hofrat und Direktor der Grossherzogl. Turnlehrerbildungsanstalt.

Fünfte Auflage, vermehrt und verbessert durch Hauptlehrer  
A. Leonhardt, Assistent der Gr. Turnlehrerbildungsanstalt.

Preis kartoniert ca. M. 1.— ord.

Von den gleichen Verfassern erscheint weiterhin:

## Lehrplan

## für das Turnen der männlichen Schuljugend.

Vierte, verbesserte Auflage. Preis ca. M. —.40 ord.

„An der Spitze der Vorkämpfer für die Entwicklung erfolgreichen Schulturnens, des Turnens überhaupt, steht A. Maul. Seine Werke über den Turnunterricht haben weiteste Verbreitung und Anerkennung gefunden. So müssen wir auch dem vorliegenden Werkchen unseren Beifall zollen.“

Die Lehrpläne helfen einem wahren Bedürfnisse ab. Hier bieten sich uns nun sichere Führer.“  
Hessische Schulblätter.

### Künftig erscheinende Bücher

Z

Im Laufe des Monats März erscheint:

## Betriebsbuchführung

für

## Gaswerksbetriebe

Darstellung der Methode einer Betriebsbuchführung zum Zwecke der Wirtschaftskontrolle in Gaswerksbetrieben, als Beispiel durchgeführt für einen grösseren Gaswerksbetrieb

von

Dipl.-Ing. **Friedrich Greineder**,  
Betriebsingenieur der Gaswerke,  
Köln a/Rhein.

Ca. 4 Bogen Text 8<sup>o</sup>. u. 3 Tafeln.

In Leinwand gebunden Preis ca.  
M. 2.60.

In der neuesten Zeit macht sich in der Technik ein grosses Interesse für systematische Wirtschaftskontrolle der technischen Betriebe durch Industriebuchführungen geltend. Während für einige Spezialgebiete der Technik derartige Darstellungen bereits veröffentlicht wurden, fehlte im Gasfach bisher jede Bearbeitung dieses hochaktuellen Gebietes. Die grosse Bedeutung, die die Betriebsbuchführung für den Wirtschaftserfolg der Gaswerksbetriebe besitzt, hat den Verfasser veranlasst, den Gegenstand auf Grund seiner praktischen Erfahrungen erstmalig für dieses wichtige Gebiet zu bearbeiten. Es ist mit Sicherheit anzunehmen, dass in Gasfachkreisen, wie bei Stadtverwaltungen etc. ein reges Interesse für die Arbeit vorliegt.

Ihren Bedarf wollen Sie auf beiliegendem Bestellzettel verlangen.

München u. Berlin, März 1910.

**R. Oldenbourg.**

Ⓢ Medizinischer Verlag von S. Karger in Berlin NW. 6.

Im März erscheinen:

Mitteilungen aus der Gynaekologischen Klinik von Prof. Dr. Otto Engstroem in Helsingfors. Bd. VIII, Heft 2. Lex-8<sup>o</sup>. Br. ca. M 5.—.

Garkisch, Dr. A., I. Assistent der Frauenklinik der k. k. Deutschen Universität in Prag, Klinische und anatomische Beiträge zur Lehre vom Uterusmyom. Lex-8<sup>o</sup>. Mit 21 Abb. Br. ca. M 5.—.

„Engstroem“ bitte ich zunächst zur Fortsetzung zu verlangen, dann aber auch zur Versendung zusammen mit Garkisch an Gynaekologen. Ich kann nur ganz mässig in Kommission liefern.

Gerber, Prof. Dr. P. H., Direktor der Universitäts-Poliklinik für Hals- und Nasenkrankheiten in Königsberg, Die Syphilis der Nase, des Halses und des Ohres. Zweite, veränderte und vermehrte Auflage. Mit 4 farb. Tafeln. Lex-8<sup>o</sup>. Br. ca. M 6.—.

Die neue Auflage ist ein neues Buch, das ich den Laryngologen, Otologen und Syphilidologen vorzulegen bitte. Das Buch wird vielfach besprochen werden.

Götzky, Dr. med. Fritz, Zur Kenntnis der orthotischen Albuminurie. Lex-8<sup>o</sup>. M 6.—.

Eine überaus wichtige Monographie, die alle wissenschaftlich arbeitenden Paediater, wie die Kliniker interessiert.

Heilborn, Dr. Franz, Augenarzt in Breslau, Die Bedeutung der Augenhygiene für den Staat. Mit besonderer Berücksichtigung der Wehrfrage. Gr-8<sup>o</sup>. Br. ca. M 5.—.

Das Absatzgebiet der Arbeit ist ein weites; es kommen zunächst natürlich die Augenärzte und alle Militärärzte in Frage, dann aber auch die Hygieniker, die Sozialpolitiker, Verwaltungsbeamte usw. Die Auflage ist gross, ich kann daher reichlich in Kommission liefern.

Homén, Prof. Dr. E. A., Arbeiten aus dem Pathologischen Institut der Universität Helsingfors. Band III Heft 1. Mit zahlreichen Abbildungen im Text und 5 Tafeln. Lex-8<sup>o</sup>. Br. ca. M 6.—.

Ich bitte, zur Fortsetzung zu verlangen, dann aber dieses Heft ausser den path. Anatomen auch den Neurologen vorzulegen; es enthält ausschliesslich neurologische Arbeiten. Einzelne Exemplare stelle ich zur Ansichtsversendung zur Verfügung.

Unverlangt versende ich nicht.

Berlin NW. 6.

S. Karger,

Verlagsbuchhandlung für Medizin.

Ⓢ In 8—10 Tagen erscheint die 11. Auflage der

Karte der farbig bezeichneten Touristenwege in  
Odenwald, Bergstraße, Main-  
und Neckartal.

Herausg. vom Odenwald-Klub.  
Preis M 1.80 ord., einzeln  
M 1.50 netto. 10 Expl. M 14.—. — Nur bar. —

Die Karte erschien bisher bei Hofl. S. Elbert, hier.

Darmstadt.

H. Bergstraeßers Hofbuchhandlung.

Ⓢ Im April erscheint:

Sensationelle  
Kriminal-  
Prozesse

von

kulturhistorischer Bedeutung

aus

Gegenwart und Jüngstvergangenheit

Nach eigenen Erlebnissen  
dargestellt von

Hugo Friedlaender

Gerichts-Berichterstatler

Eingeleitet von

Justizrat Dr. Sello (Berlin)

Ca. 300 Seiten. 8<sup>o</sup>. Vornehm ausgestattet.

Eleg. br. M 3.— ord., M 2.25 no.,  
M 2.— bar, 7/6.

In Origbd. M 4.— ord., M 2.75 bar.

|| Bis 31. März bar mit 50% ||

Der Autor hat als angesehener Gerichts-Berichterstatler in fast 40jähriger Praxis die bedeutendsten und interessantesten Kriminalprozesse miterlebt.

Seine „Kriminalprozesse“ sind nicht nur eine gesunde Lektüre

für das grosse Publikum, dessen Vorliebe für alles „Kriminalistische“ bekannt ist, sondern auch nach dem Urteile

hervorragender Juristen und Strafrechtslehrer

für Juristen, Polizeibeamte, Politiker, Ärzte etc. von immenser Bedeutung!

Denn das Strafrecht hat gewissermassen alle Phasen der

Staats- u. Menschheits-Entwicklung mitgemacht, und jeder grosse Strafprozess bildet im grossen Ganzen auch ein ziemlich getreues Abbild des

jeweilig sittlichen Niveaus eines Volkes.

Dass Friedlaenders „Sensationelle Kriminalprozesse“ auch nicht im Entferntesten etwas mit sogen.

Nic Carter- resp. Schundliteratur gemein haben, dürfte nicht nur aus Obigem, sondern auch allein aus dem Umstande hervorgehen, dass

Justizrat Dr. Sello,

einer unserer hervorragendsten und bekanntesten Verteidiger, sich gern bereit erklärt hat, das einleitende Vorwort zu schreiben.

Der ausserordentlich reiche und interessante Inhalt wird in dem in nächster Woche allgemein versandten vierseit. Prospekte — den ich für die Privatkundschaft in jeder Anzahl unberechnet liefere — ausführlich angegeben.

Ich bitte, da es sich hier um eine absolut gesunde und einwandfreie

Lektüre auch für das grosse Publikum handelt, die Herren Sortimenter, die Leihbibliotheken, sowie den Bahnhofsbuchhandel um rege Verwendung. Unterstützt wird dieselbe durch ausführliche Besprechungen in der

Tages- wie Fachpresse mit deren bedeutendsten Vertretern der Autor seit Jahren eng liiert ist, die ihn wiederholt zur Herausgabe aufgefordert haben.

Weisser Verlangzettel liegt bei.

Hermann Barsdorf Verlag in Berlin W. 30.

Rechtzeitig zum Klassenwechsel erscheint:

Ⓜ Menge-Güthling Ⓜ  
 Griechisch-deutsches u.  
 deutsch-griechisches  
 Hand-Schulwörterbuch  
 Teil II: Deutsch-griechisch  
 von Professor Dr. O. Güthling.

Teil I (Griechisch-deutsch) von Prof. Dr. H. Menge ist bereits früher erschienen.

Preis jeden Teiles M. 8.— ord., M. 5.65 no., M. 5.— bar. 11 Expl. M. 51.50 bar.  
 Beide Teile in einem Bande: M. 15.— ord., M. 10.— no., M. 9.— bar. 11 Expl. M. 90.— bar  
 Partien auch gemischt mit unseren anderen Hand- und Schulwörterbüchern.

□ □

Mit dem Erscheinen dieses Bandes liegt nunmehr das Wörterbuch der griechischen und deutschen Sprache von Menge-Güthling vollständig vor. Unsere bekannte, mustergültige Sammlung von Wörterbüchern ist dadurch um einen wertvollen Bestandteil vermehrt worden.

Der Verfasser hat sich bemüht, sein Werk dem überaus günstig beurteilten griechisch-deutschen Teile würdig an die Seite zu stellen. Es ist nach denselben Gesichtspunkten bearbeitet wie die entsprechenden Teile unserer bekannten Wörterbücher von Sachs-Villatte und Muret-Sanders.

Die übersichtliche Anordnung der längeren Artikel, insbesondere die sorgfältige Unterscheidung der Bedeutung fällt sofort ins Auge. Die Gliederung der umfangreicheren Artikel ist äusserst anschaulich durch abgestuft fette Zahlen und Buchstaben bewerkstelligt.

An Reichhaltigkeit bietet das Werk das denkbar Vollkommenste; so sind z. B. auch die bekanntesten Sprichwörter berücksichtigt worden. Der Besitzer des Werkes dürfte daher bei der Benutzung wohl niemals im Stiche gelassen werden.

Auf die typographische Ausstattung ist wie bei allen unseren Unternehmungen die denkbar grösste Sorgfalt verwendet worden.

Die vorzügliche Beurteilung des von dem gleichen Verfasser in unserem Verlage erschienenen deutsch-griechischen Taschenwörterbuches berechtigt zu der Hoffnung, dass auch das grössere Wörterbuch sowohl die Anerkennung der Gelehrtenwelt, als auch die verdiente Verbreitung finden wird.

Interessenten für dieses Werk sind nicht nur Philologen, Studenten, Schüler etc., sondern z. B. auch Patentanwälte wegen der beliebten Heranziehung griechischer Wörter bei Warenzeichen etc.

Wir erbitten für dieses Buch Ihre eifrige Verwendung, die wir in jeder Weise unterstützen werden.

□ □ □

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt).  
 Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 29/30.

Verlag von Ernst Heinrich Moritz in Stuttgart.

**Z** Nächstens erscheint:

# Kartelle und Trusts

und die Weiterbildung der volkswirtschaftlichen Organisation

von

**Prof. Dr. Robert Liefmann**

Freiburg i. B.

Zweite, stark erweiterte Auflage.

(6.—10. Tausend.)

(Illustrierte Bibliothek der Rechts- und Staatskunde. Band 12)

210 Seiten. Brosch. M. 2.—, in Lwd. geb. M. 2.50.

Inhalt: I. Wesen und Entstehung der Kartelle. II. Die Wirkungen der Kartelle auf die Industrie. III. Die Wirkungen der Kartelle auf die Abnehmer. IV. Die amerikanischen Trusts. V. Weiterbildung der volkswirtschaftlichen Organisation unter dem Einfluss der Kartelle u. Trusts. VI. Die staatliche Regelung des Kartellwesens.

Die erste grosse Auflage dieser Schrift war innerhalb verhältnismässig kurzer Zeit vergriffen. Bei der schnellen Entwicklung der behandelten wirtschaftlichen Erscheinungen ist es natürlich, dass diese neue Auflage eine weitgehende Umarbeitung und Erweiterung erfahren hat. Diese erstreckt sich neben den Kartellen und Trusts auch auf die Entwicklung der Fusionen, Kombinationen, Beteiligungen, Interessengemeinschaften, so dass die neue Auflage ein

## Gesamtbild der wirtschaftlichen Weiterentwicklung

gibt. Das Kapitel IV: „Die amerikanischen Trusts“ ist auf Grund der Ergebnisse einer amerikanischen Studienreise des Verfassers gänzlich umgearbeitet worden. Die Schrift gibt, wie das obenstehende Inhaltsverzeichnis aufweist, eine Einführung in einige der wichtigsten Erscheinungen unseres modernen Wirtschaftslebens und hat daher für Industrielle, Bankbeamte, Kaufleute Volkswirtschaftler das weitestgehende Interesse.

**Ferdinand Enke in Stuttgart**

**Z** In ca. 14 Tagen erscheint die

zweite (Schluss-) Hälfte von

Cosack, Geh. Rat Prof. Dr. K.,

## Lehrbuch des Handelsrechts

Siebente neubearbeitete Auflage.

Ich bitte um gef. umgehende Kontinuationsangabe. Die erste Hälfte erschien am 29. Mai 1909. Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

**O. Haering, Verlagsbuchhandlung,**  
Berlin SW. 29, Gneisenau-Str. 15.

Im März 1910.

**Z** Demnächst erscheinen:

## Das Völkerrecht

systematisch dargestellt

von

**Dr. Franz von Liszt,**

o. ö. Professor der Rechte der Universität Berlin.

Sechste, umgearbeitete Auflage.

Gr. 8<sup>o</sup>. M. 12.— ord., M. 9.— netto;  
geb. M. 14.40 ord., M. 10.80 netto.

Die neue Auflage ist stark vermehrt worden, namentlich durch die Londoner Seekriegsrechtserklärung von 1909 und die Schlussakte der zweiten internationalen Friedenskonferenz im Haag.

Diese sind in keinem anderen Lehrbuche des Völkerrechts enthalten.

## Lehrbuch des bürgerlichen Rechts

mit Berücksichtigung des gesamten Reichsrechtes

von

**Dr. Bernhard Matkhaß,**

Professor an der Universität Rostock.

Künfte, verbesserte und ergänzte Auflage.

Vergr. 8<sup>o</sup>. M. 20.— ord., M. 15.— netto;  
geb. M. 23.— ord., M. 17.25 netto.

Der vielseitig geäußerte Wunsch, das geschätzte und weit verbreitete Werk auf einen Band zusammenzudrängen, ist mit der neuen Auflage erfüllt.

Sie bietet durch die zusammenfassende systematische Darstellung des gesamten Stoffes, durch das Eingehen auf die geschichtlichen Grundlagen in dem früher geltenden Rechte und die Hinweise auf die Gesetzgebung, die hauptsächlichliche Literatur und Gerichtspraxis und die hervorgetretenen Streitfragen als erprobtes Informationsmaterial vorzügliche Dienste.

Die 5. Auflage zeichnet vor anderen Lehrbüchern sich aus durch einen wohlfeilen Preis.

## :: Wohnungsfrage :: und Antikapitalismus

von

**Klaus Wagner-Roemmich,**

Dr. polit., Dr. jur.

gr. 8<sup>o</sup>. M. 2.— ord., M. 1.50 netto.

Freiexemplare von allen drei Büchern;  
in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6.

Bedienen Sie sich zu Ihren Bestellungen  
gef. der beiliegenden Verlangzettel.

## Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

Ⓜ Gegen Ende des Monats wird erscheinen:

# Lehrbuch der Militär-Gesundheitspflege

VON

## Dr. Martin Kirchner

Geh. Obermedizinalrat und Vortragendem Rat im Preussischen Kultusministerium,  
a. o. Professor der Hygiene und Staatsarzneikunde an der Universität Berlin, Generalarzt d. R. und Mitglied des Wissenschaftlichen Senats  
bei der Kaiser Wilhelms-Akademie für das militärärztliche Bildungswesen.

In zwei Bänden.

### ==== Erster Band ====

Mit 245 Figuren im Text. • Preis geheftet M. 16.—, gebunden M. 17.50.



Der im Jahre 1896 erschienene „**Grundriss** der Militär-Gesundheitspflege“ von Martin Kirchner, welcher seinerzeit eine ausserordentlich freundliche Aufnahme und Beurteilung erfahren hat, erscheint nunmehr in völlig umgearbeiteter und erweiterter Gestalt als **Lehrbuch der Militär-Gesundheitspflege**.

Der bekannte Verfasser, der als früherer Assistent von Robert Koch und langjähriger Vorstand der hygienischen Untersuchungsstelle des X. Armeekorps in Hannover auf hygienischem Gebiet lernend und forschend tätig war, steht seit seiner Berufung in das preussische Kultusministerium in der vordersten Reihe der praktischen Hygieniker und ist als Professor der Hygiene und Staatsarzneikunde an der Berliner Universität auch erfolgreich lehrend tätig.

Die reichen Erfahrungen in Wissenschaft und Praxis auf dem Gebiete der allgemeinen und der Militär-Gesundheitspflege hat er in dem vorliegenden Buche niedergelegt und damit ein Werk geschaffen, welches nicht nur für **Sanitätsoffiziere, Offiziere und Militärbeamte** von hohem Werte, sondern auch für **Medizinalbeamte und praktische Ärzte** von Interesse ist. Als Schüler von Robert Koch hat der Verfasser der bakteriologischen Richtung der Hygiene überall Rechnung getragen und namentlich die Seuchenlehre mit besonderer Liebe bearbeitet. Aber er ist keineswegs einseitiger Bakteriologe, sondern hat alle Zweige der Hygiene zu ihrem Rechte kommen lassen. Auch hat er sich nicht darauf beschränkt, die nur rein militärhygienischen Kapitel — Militärische Unterkunft, Ernährung des Soldaten, Militärdienst, Heereskrankheiten — zu behandeln, er hat vielmehr eine erschöpfende Darste und der modernen Hygiene, allerdings unter steter Hervorhebung der für die Armee wichtigen, gegeben.

Die fließende Diktion, die Prägnanz der Schilderung, die gründliche Wiedergabe der Literatur und der Bestimmungen, die zahlreichen Abbildungen, welche dem Werke beigegeben und schon als Vorzüge des „Grundrisses“ hervorgehoben worden sind, sind auch dem neuen Buche eigen.

Das Werk erscheint in 2 Bänden.

Der erste Band bringt die Abschnitte: Mikroorganismen, Boden, Luft, Wasser, Ernährung und Wohnung.

Der zweite Band wird Beseitigung der Abfallstoffe, Militärische Unterkünfte, Bekleidung und Ausrüstung, Dienst- und Armeekrankheiten, Übertragbare Krankheiten und Leichenbestattung enthalten und, da das Manuskript grossenteils schon in meinen Händen ist, im Herbst dieses Jahres abgeschlossen vorliegen.

Das ganze Werk wird 70—75 Bogen umfassen und ungefähr M. 35.— broschiert, M. 38.— gebunden kosten.

Ich bitte, sich tätigst zu verwenden. Meine direkte Reklame wird Ihre Bemühungen unterstützen.

Leipzig, 9. März 1910.

S. Hirzel.

Ⓩ Zur Versendung liegen bereit:

## Mitteilungen aus dem Markscheidewesen.

— Neue Folge. —  
Vereinschrift  
des deutschen Markscheiderevereins.  
Im Auftrage  
und unter Mitwirkung des Vereins-  
vorstandes

herausgegeben von  
**Karl Haußmann,**

o. Professor für Markscheiden und Feldmessen  
u. Vorstand des Markscheide-Instituts an d.  
kgl. Techn. Hochschule in Aachen.

11. Heft.

Mit einem Porträt, 16 Abbildungen  
und einer Tafel.

Preis: M. 5.— ord., M. 3.75 no.

Wir bitten, zur Fortsetzung und als Neuig-  
keit zu verlangen. Unverlangt versenden  
wir nicht.

Ferner wurden uns folgende Dissertationen  
zum Vertrieb übergeben, die wir jedoch  
ausnahmslos nur bar liefern können:

### Beiträge

zur

## Bestimmung der Strahlenbrechung über der Meeresfläche.

Von

**Paul Freiherr von Haimberger**  
Dipl. Bergingenieur u. Markscheider.

Mit 4 Figuren.

Preis: M. 3.— ord., M. 2.25 no.

### Studien

## über die Durchführung des Roheisen - Erz - Prozesses im Martinofen.

Von

**Paul Kahnert**  
Diplom-Ingenieur.

Mit 16 Tafeln. Preis: M. 2.50 ord.,  
M. 2.— no.

### Beiträge

zur

## Erz-Aufbereitung.

### Die Vorteile des schiefen Stosses bei ebenen Stossherden.

Von

**Jacob Lukaszczyk**  
Diplom-Ingenieur.

Mit 21 Figuren. Preis: M. 2.50 ord.,  
M. 1.85 no.

## Beiträge zur Theorie des Huntington- Heberlein-Prozesses und der ihm verwandten Verblaseverfahren.

Von

**Paul Richter**  
Diplom-Ingenieur.

Preis: M. 3.— ord., M. 2.25 no.  
Wir bitten um freundliche Verwendung.  
Freiberg i. Sachsen, Mitte März 1910.

**Craz & Gerlach**  
Joh. Stettner.

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Verlage:

## Die schmerzlose Entbindung.

Verhaltens-Maßregeln  
zur Vermeidung der Schmerzen  
und Gefahren der Niederkunft.

Von

**Prof. Dr. W. Collins.**

Mit einem Anhange:

### Ueber die Vorbeugung der Empfängnis.

Siebente, umgearbeitete und verbesserte  
Auflage.

Herausgegeben von **Klara Muche.**

7½ Bogen stark.

Preis broschiert M. 1.20, geb. M. 1.50.

Ich bitte, Ihr Lager mit Exemplaren zu  
versehen.

Leipzig, Ende Februar 1910.

**Th. Grieben's Verlag**  
(G. Fernau).

Ⓩ Soeben erschien:

**Kluge,**

## Auswahl deutscher Gedichte

Im Anschluss an die Geschichte  
der deutschen Nationalliteratur

13./14., verbesserte und vermehrte Auflage  
mit zahlreichen Porträts in Holzschnitt

Preis: brosch. M. 3.— ord., M. 2.25 no.,  
M. 2.— bar.

geb. M. 3.85 ord., M. 2.65 bar

Altenburg, S.-A. **Oskar Bonde.**

Ⓩ Im Verlage von

**Edmund Demme, Leipzig,**  
erschien:

**Dr. Walser, Arterienverkalkung des  
Herzens und Gehirns. IV. Auflage.**  
Ord. 50 ₤; à cond. 38 ₤; bar 33 ₤.

Fortsetzung der künftig erscheinenden  
Bücher f. nächste Seite.

## Angebotene Bücher.

**Johannes Trube** in Offenburg:

Luegers Lexikon der Technik. 1894.  
Joseph, Gesch. d. Baukunst. 1902. 2 Bde.  
Krauth u. M., Zimmermannsbuch; —  
Schlosserbuch; — Schreinerbuch. I/II.  
Architektur des 20. Jahrh. 1900—06.  
v. Licht, charakt. Details. 1903—07.  
Olbrich, Architektur. 5 Lfgn.  
Modelleur 1899, 1900, 01. (Kanter & Mohr.)  
Turin. 1902. 5 Lfgn.  
Die Architektur der Neuzeit.  
Deutsche Architektur aus d. Hildesh.  
Wettbewerb 1899.  
Lambert u. St., eingeb. Wohn- u. Ge-  
schäftshäuser. 1898.  
— — mod. Villen u. Landhäuser. 1898.  
— — Arbeiterwohnungen. 1902.  
Hüberle, d. innere Ausbau. Wittwer.  
Neumeister u. H., Holzarchitektur. 1895.  
Huber, allerlei Schreinerwerk. 3./4. Serie.  
Cremer u. Wolfenstein, inn. Ausbau. Wasmuth.  
Ausgef. Backsteinbauten d. Gegenwart.  
10 Lfgn. 1891.  
Der Architekt 1903—07. Schroll.  
Neumeister, deutsche Konkurr. 1902-06.  
Berl. Architekturwelt 1900—06.  
Rehme, Bautischlerarbeiten. 1904.  
Gressmann, bill. Wohnhäuser. (O. Maier.)  
Schick, kl. arch. Details. Wittwer.  
Archit. Rundschau 1895, 96, 99, 1901  
bis 1907.

Bethge, gr. Wohnhäuser u. Villen.  
Landhäuser u. Villen. | Engel-  
Städt. Wohn- u. Geschäftshäuser. | horn.  
Lehner u. M., neue Glasmalereien I. Ser.  
Wolfrum.  
Kramer u. B., orn. Fragmente. (Fischer,  
Kassel.)  
Penzoldt u. St., Handb. d. Therapie.  
7 Bde., Reg. u. Suppl. 2. A. Origbd.  
Dernburg, bürgerl. Recht. 5 Bde. 1902  
bis 1905. Origbde. Viel unter-  
strichen darin.  
Seuffert, C.-P.-O. 9. A. 2 Origbde.  
Heilfron, dtsh.-rom. Rechtsgeschichte.  
2 Bde. 1900. Gebraucht.  
— Lehrbuch d. b. Rechts IV. 1901. Gebr.  
Retcliffe, Romane. Kplt. Origbde. Neu.  
Sehe Angeboten mit Preisangaben entgegen.

Wir erwarben den Restbestand des folgen-  
den leicht abzusetzenden Prachtwerkes:

**Michaud, Histoire des Croisades.** Magni-  
fique publication illustrée de 100 grandes  
compositions par **Gustave Doré**, gravées  
par Bellenger, Doms, Gusman, Jonnard etc.  
2 beaux volumes in folio, papier super-  
fin, cartonnés en toile rouge avec  
plaques spéciales noir et or, tranches  
ébarbées. (1875/76.)

dessen Preis wir auf M. 60.— no. bar herab-  
gesetzt haben. Der Ladenpreis betrug 170 fr.  
Wir bitten die Herren Antiquare um Auf-  
nahme in ihre Kataloge und sehen gef. Be-  
stellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Querstr. 16.

**Brockhaus & Pehrsson.**



Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z)



Preis hübsch kartoniert M. 1.50

Jetzt erscheint  
die zwölfte Auflage

**Bar-Partien:**  
10 Expl. mit 40%  
25 Expl. mit 50%

**Robert Lutz, Stuttgart**

Angebote Bücher ferner:

**Bitte ausschneiden!  
Stets auf Lager:**

**Frühere Jahrgänge der Elektrotechnischen Zeitschrift** (Springer):

Jahrg. 1880—89 à M. 3.75.

Jahrg. 1890—98 à M. 6.—.

Jahrg. 1899—1909 à M. 9.—.

**Zeitschrift d. Vereins dt. Ingenieure:**

Jahrg. 1879—90 à M. 7.50.

Jahrg. 1891—99 à M. 8.—.

Jahrg. 1900—1904 à M. 10.—.

Jahrg. 1905—09 à M. 12.—.

**Hachmeister & Thal in Leipzig.**

**Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:**

Revue des deux mondes 1860—1900,

In Halbfranz geb. Tadellos.

**Oskar Eulitz in Lissa i. P.:**

Plümer-Haupt-Bachmann, deutsches Lesebuch für Höhere Mädchenschulen.

I. Teil, 5. Aufl. (1 Expl.), II. Teil,

4. Aufl. (3 Expl.), III. Teil, 4. Aufl.

(1 Expl.), IV. Teil, 4. Aufl. (6 Expl.),

V. Teil, 4. Aufl. (3 Expl.), VI. Teil,

4. Aufl. (1 Expl.). Tadellos neu, mit

50% Rabatt!

**Joh. Hoffmann in Riesa:**

1 Touss.-Langenscheidt: Russisch. Kompl.

in Orig.-Mappe. (27.—) M. 12.—.

1 Wicherkiewicz, polnische Konv.-Gramm.

Mit Schl. 1904. Origbde. (6.60) M. 2.80.

1 Lukaszewski u. Mosbach, polnisches

Wörterbuch. 1906. Origlwd. (6.—)

M. 2.80.

1 Gudemann, Grundr. d. Gesch. d. klass.

Philologie. 1907. Origlwd. (5.20)

M. 1.80.

1 Russische National-Bibl. mit deutscher

Interlinearübersetzung u. durchweg

akzentuiertem Text. Bd. 2. 1883.

Origlwd. (12.—) M. 4.50

1 Schwartz, Charakterköpfe ans d. antiken

Lit. Origbd. 1906. (2.60) M. 1.—.

1 Gramzow, Gesch. d. Philos. seit Kant.

1906. Hlwd., nicht Origbd. (13.50)

M. 4.—.

Alles tadellos. Wie neu.

**Creutz'sche Buchh. in Magdeburg:**

1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 16 Bde.

(1895.) 14. Aufl. Für nur 35 M. Gut

erhalten.

Gebote direkt!

**Carl Stück in Gelsenkirchen:**

10 Bardey, arithmet. Aufgaben. 1903.

4 Buschmann, deutsches Leseb. I. 1905.

1 — do. II. 1903.

21 Daniel, Leitfaden d. Geographie. 1908.

2 Harms u. Kallius, Rechenbuch. 1905.

2 Hopf u. Paulsiek, Leseb. f. VI. 1904.

Je 1 — — do. V u. U. III. 1905.

3 Irwing, 4 Erzählgn. (Freytag.) 1901.

4 Knaake, Hilfsbuch d. alt. Gesch. 1894.

2 Koch, Elementarb. d. engl. Spr. B. 1906.

2 Kambly, element. Mathemat. II. 1904.

2 — do. IV. 1901.

1 Lichtenstein u. Lange, Schulatlas. 90. A.

Je 2 Lohmeyer-Thomas, Hilfsbuch d. Ge-  
schichte. I u II. 1903/04.

6 Loew-Adolph, Pflanzenkunde. II. 1893.

8 Neubauer, Geschichts-Atlas. 1905.

8 Schulz, deutsches Lesebuch. I. 1905.

2 — do. I, 1. 1902.

2 — do. I, 2. 1901.

5 Seydlitz, Geographie. D. H. 7. 1904.

5 Wesener, griech. Elementarbuch. Neue  
Ausg. I. 1900.

2 — do. II. 1900.

7 Ill. Realienbuch. (Th. Hofmann, L.)

**Schulze'sche Buchh. in Celle:**

**Goethes Faust.** Tübingen (Cotta) 1808.

309 S. Orig.-Ppbd. Hirzel, 1866.

Einige Bl. wenig stockfl., sonst gut erh.

**Des Herrn Ew. Chr. v. Kleist sämtliche**

Werke. 2 Teile in 1 Pappbde. Karls-

ruhe (Schmieder) 1776. 118 u. 120 S.

6 Blätter am Rande fleckig, am Titelbl. d.

erst. Bds. Name ausgeschnitten.

**Musen-Almanach** für 1790, herausg. v.

Joh. Heinr. Voss. Hambg., Böhn. Orig.-

Franzbd. Hübsches Ex.

**C. Eleftheroudakis in Athen:**

**Bougie, die Perle Nordafrikas.** Prag

1899. Kart.

**Ustica.** Prag 1898. H.-L.

**Zante, allg. u. spezieller Teil.** 2 Bde. O.-L.

Prag 1904.

**Benzert.** H.-L. Prag 1897.

**Canossa.** O.-L. 1897.

Wie neu! Luxusausgaben des Erz-

herzogs Salvator.

**Prange'sche Buchhdlg. in Kolberg:**

\*1 Fürst Georg zu Anhalt, Dompropst

zu Magdeburg etc. Predigten gedruckt

zu Leipzig durch Wolff Günter, 1553.

Schweinsleder geb.

\*1 Pelzel, Gesch. d. Böhmen. 2 Bde.

Geb. Prag 1774.

\*1 Winckells Handbuch f. Jäger. 2 Bde.

Gut erhalten.

\*1 Knackfuss, Kunstgeschichte. 2 Bde.

Hf. Gut erh.

\*1 Ernst II., Herzog von Sachsen-Coburg-

Gotha, aus meinem Leben. 3 Bde.

Hf. Wie neu.

\*Pomeriana, seltene u. vergriffene.

**Süddeutsches Antiquariat in München:**

Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft.

Jahrg. 1892—95 mit Reg. Brosch. u.

unaufgeschn.

Gebote direkt!

**Alfred Wolff's Buchh.** in Heidelberg:  
Academy Architecture and Architectural  
Review. Bd. 1—11. 13—21.  
Architekt, Der. Jahrg. 1895—1905. Origbd.  
Architektur, Dtsche., a. d. Hildesheimer  
Wettbew. 2 Serien.  
Architektur d. XX. Jahrh. Jahrg. 1—3.  
Architektur-Welt, Berliner. Jahrg. 1901  
—1903 à 12 Hefte.  
Aus der Wagnerschule. 1900.  
Ausbau, Der innere. Bd. 1—4, je 5 Lfgn.  
Bauformen, Moderne. Jahrg. 3 u. 4.  
Bauten, Die techn. u. industr., v. **Dresden**.  
Lwdbd.  
Bautischlerwerk, Das. 1. Serie.  
Bauzeitung, Deutsche. Jahrg. 1882—  
1903, 1906—07. **Halbfrz.**  
Bilderbogen, Architektonische. Heft 1—19.  
Bilderbogen, Kunsthist. I u. II. In Mappe.  
Blätter f. Architektur u. Kunsthandwerk.  
Bd. 5—14 u. 16. Originalwd. (Bd. 7  
—9 brosch.)  
Brausewetter, Bauformenbuch. I u. II.  
Concurrenzen, Deutsche. Bd. 2—5. 8.  
13—16. 18 u. 19.  
Charakterköpfe der Trajanssäule.  
Details, Architektonische, hrsg. v. Licht.  
Bd. 1. **Geb.** Bd. 2. Liefgr. 2—5.  
— Charakteristische. 1901. 1902.  
Fellinger, der mod. Bautischler. Serie 1.  
Fiedler, das Detail in d. mod. Architektur.  
Serie 1—5.  
Graef, 50 Entwürfe z. Ladenvorbauen.  
Hänel, Einf. Villen u. Landhäuser. Lfg. 1—5.  
Hochbau-Lexikon, v. Schönermark u. St.  
Huber, kleine Architekturen z. Ausf. in  
Holz. 100 Tafeln.  
Innendekorat. Jg. 1890—1903. Orig.-Bd.  
— do. Jahrg. 1904—1906. **Brosch.**  
v. Kaufmann, A., moderne Landhäuser.  
Kick, Barock, Rococo u. Louis XVI.  
Kick u. Seubert, der prakt. Bautischler.  
Serie 1 u. 2.  
— ausgef. Bautischlerarbeiten.  
— einfache Neubauten. 12 Hefte.  
Kunst u. Dekoration, Dtsche. Jahrg. 1901  
—1904. Orig.-Bd.  
— do. Jahrg. 1905—1906. **Brosch.**  
Lampert u. Stahl, Arbeiter-Wohnungen.  
12 Lieferungen.  
— moderne Architektur in farb. Darstellg.  
100 Tafeln.  
Landé, neue Fassaden f. Bremens Altstadt.  
Licht, Architektur d. Gegenwart. Lfg. 1  
—15. Prachtm.  
Laubwerk u. ornam. Schmuck d. Reichs-  
bank in Köln.  
Linke, aus m. Praxis. Bd. 1.  
Meister, Archiv-Prachtwerk. (Eckstein,  
Berlin.)  
Neubauten, Moderne, v. Kick. 4 Jahrgge.  
—, Wiener, im Stile d. Secession. 65 Blätter.  
Neumeister u. Häberle, die Holzarchitektur.  
10 Lfgn.  
Pape, moderne Fassaden u. Innendeko-  
rationen. I, 1—6.  
Raguénet, Matériaux. 3 Prachtbde. A—Z.

**Alfred Wolff's Buchh.** in Heidelberg  
ferner:  
Rundschauf, Architekt. Jg. 1890/98. In Lfgn.  
Schulz, hervorr. moderne Bauten. I. Serie.  
Villa, Die deutsche. I. Serie.  
Völkel, mod. Villen i. Meisterraquar. 4 Serien.  
Handbuch d. Architektur. I, 1, I/II. I, 2.  
I, 5. II, 4, II. II, 6, I/II. II, 7. III, 1.  
III, 2, I—V. III, 3, I/II. III, 4—6.  
IV, 1. IV, 3, I. IV, 4, I/II. IV, 6, III.  
Alle Werke tadellos erhalten, meist wie  
neu; direkte Gebote auf die ganze Bibl.  
wie auch auf einz. Werke erbeten.

**W. Grütteffen** in Elberfeld, Kipdorf 28:  
1 Hofkalender 1775.

**Bibliographische Anstalt Adolph Schu-**  
**mann** in Leipzig:

## Adriaen van Ostade

### 20 Handzeichnungen

#### genau nach den Originalen in Mappe

bar M. 10.—

**Theodor Urban** in Striegau:  
Pott, die Zigeuner. 2 Bde.  
Hinrichs' Halbjahrskat. 99—06.

## Gesuchte Bücher

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten

**R. Lechner** (Wilh. Müller) in Wien:  
\*Manteuffel, Mark Albrecht.

**Gebr. Voswinkel** in Schwelm i. W.:  
\*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. 20 Bde.  
\*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl.  
Gew. od. Prachtausg. Nur tadell. Expl.  
Angebote nur direkt.

**Baedekersche Buchh.** in Elberfeld:  
Pan.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
\*Quix, Gesch. v. Burtscheid.  
\*Seibertz, Urkundenbuch zur Geschichte  
Westfalens.  
\*Justi, Winkelmann.  
\*Ennen, Gesch. v. Köln. 5 Bde.

**Hermann Helmke** in Hildesheim:  
\*Michels, mittelhochdt. Elementarbuch.  
\*Lexer, mittelhochdt. Taschen-Wörterb.  
\*Beiträge z. Hildesh. Gesch.

**C. Winter** (Heisecke) in Chemnitz:  
\*Köstlin, M. Luther. 2 Bde.  
\*Luthers Werke. Erg.-Bd. 1. 2.  
\*Choralbuch (Sächs.) Gr. A.  
\*May, Reiseerzählungen. Versch. Bde. Geb.  
\*Geyer, Land- u. Wassermollusken.  
\*Ledermüllers mikroskop. Augen- und  
Gemütserg.

**Mayer & Comp.** in Wien:  
\*Schanz, Apologie d. Christentums. Kplt.  
\*Schell, göttl. Wahrheit d. Christentums.  
\*— Apologie d. Christentums.

**Ernst Röttger's Buchh.** in Cassel:  
Penck, das Deutsche Reich.  
Godet, Evang. Lukas.  
\*Krummacher, engl. Wörterbuch.  
Radinger, Dampfmaschinen m. höh. Kolben-  
geschwindigkeit. 3. Aufl. 1892.

**Wilh. Jacobsohn & Co.** in Breslau V:  
Goethe, Himgurg. 1. od. spät. Ausg.  
Werthers Leyden. 1774.  
Goethes neue Schriften. Mannh. Auch einz.  
Goethes neue Schriften. Berlin, Unger. A. e.  
Goethe, Egmont. 1788. (198 S.)  
— der römische Karneval. 1789.  
— Faust. 1790.  
Goethes Schriften. Bern 1775—76.  
Goethes Schriften. Biel. Kplt. od. Bd. 3.  
Goethes Werke. 1806—10. 12 od. 13 Bde.  
Goethes Werke. Wien 1810 u. f. Nachdr.  
Hauff, Memoiren d. Satans. 1826. Ev. einz.  
Keller, d. grüne Heinrich. 1854. Ev. einz.  
Novalis, Schriften. 1802. Auch einz.  
Binterim, Denkwürdigk. d. kathol. Kirche.  
Auch einz. Bde.  
Das Narrenschiff. I u. f.  
Boccaccio, Dekamerone. (Inselverlag.)  
Flora von Brasilien u. sonst. Werke dar.  
Deutscher Hausschatz. 1—1909.  
Steffens, was ich erlebte. 1842. Ev. einz.  
Schurz, Lebenserinnergn. Kplt. od. Bd. 2.  
Kathol. Missionen. 1874 u. 82.  
Lutherbibel mit Abb. 1550—1700.  
Schmidt, Petrefaktenbuch.  
Koegler, Chronik v. Glatz.  
Geschichtsquellen von Glatz.  
Vierteljahrsschrift v. Glatz.  
Roepell-Caro, Polen. Bd. 2.  
Thalia. Heft 1 u. 2.  
Brehm, vom Nordpol zum Äquator.

**Manz' Sortiment** in Wien:  
Angebote direkt.

\*Meinong, über Annahmen. Leipzig.  
\*Löffler, Schuldformen d. Strafr. 1895.  
\*Rothenbücher, Trennung von Staat und  
Kirche. München 1908.  
\*Oesterr. Gesetze. Bd. 14. Wien, Manz.  
\*— do. Bd. 13. II. Suppl. Wien, Manz.  
\*Malinkowski, Schätzung von Landgütern.  
Wien 1886.  
\*Goschen, Theorie d. Wechselkurse.  
\*Codex Wangianus. 1852.  
\*Menger, Volkswirtschaftslehre. Wien.  
\*Bernatzik, Rechtsprech. u. Rechtskr. Wien.  
\*Plank, Komm. z. Bürgerl. Gesetzbuch.  
3. Aufl. Berlin 1903—08.  
\*Lamprecht, deutsche Geschichte. Bd. 1  
u. folg. In neuesten Auflagen.

**J. Kellner's Buchh.** in Würzburg:  
\*Pöhlmann, Geschichte d. antiken Kom-  
munismus u. Sozialismus.  
\*Kriegs-Chronik 1866. (L., J. J. Weber.)  
\*Stern, Fräulein von Augsburg.  
\*Droemer, Wildhege u. Wildpflege.

**Kössling'sche Buchh.** in Leipzig:  
Bibliotheca geographica, v. Baschin. 1895  
—1909. 14 Bde.  
Andronici Rhodii de affectibus, ed. Krentner.  
Potthast, Wegw. dch. d. Geschichtswerke.  
Epictets Unterredungen (Diatriben), v. Enk.  
Zachold, Bibl. historica-geographica.  
Graesse, Trésor de livres.

**R. Strohmetz** in Ulm a. D.:  
\*Ulm a. D. Alles spez. Auch kolor.  
Ansichten.

- Floessels Buchh.** in Dresden-A. 9:  
 \*Falckenberg, Gesch. d. neu. Philosophie.  
 \*Neue Gallerie d. Übernatürlich., Wunderbaren u. Geheimnisvollen, von Magophilos. Weimar 1849.  
 \*Kemble, John Mitchell, the Saxons in England. 2. ed., oder in Deutsch von Brandes: Gesch. d. engl. Staatswesens bis a. d. Zeit der normann. Eroberg. 1853.
- Alberto Reber** in Palermo:  
 \*Krumbacher, Gesch. d. byzantinischen Literatur. 2. Aufl.
- Fr. Wagner'sche Univers.-Buchh.** in Freiburg i/Baden:  
 \*Leunis, Synopsis d. Mineralogie und Geognosie.  
 \*Bildersaal d. deutschen Geschichte.  
 \*Sievers, Amerika; — Asien; — Australien.
- Hermann Meusser** in Berlin W. 35:  
 Biechle, chemische Prozesse.  
 Vogelsang, Eisen-Emallierkunst. 1851.
- Michael Sterra**, München, Adalbertstr. 15:  
 Kugler, Friedr. d. Gr. Grosse Ausg. Ver sacrum. 1. u. 2. Jahrg. Kplt. Der Amethyst. 1. Jahrg. Kplt. Alte Hefte u. Jahrgge. von Jugend — Simpliciissimus — Kunst f. Alle — Kunst u. Künstler — The Studio etc. in gutem Zustande.  
 Menzel, Illustr. z. Gesch. Friedr. d. Gr.
- Emil Oliva's Buchh.** in Zittau:  
 \*Chamberlain, Richard Wagner. Illustr. Ausgabe.  
 \*Coutelle, Pharos am Meere d. Lebens.
- A. Francke, Sort.** in Bern:  
 \*Hugendubel, Rednerschule in Athen. Ca. 1860 erschienen.  
 \*Gelzer, Geistl. u. Weltl. aus d. türkisch-griechischen Orient.  
 \*Reymond, das Buch vom gesunden und kranken Herrn Meyer.  
 \*— do. vom bewussten u. unbewussten Herrn Meyer.
- Richard Drischel** in Laibach:  
 Engel, dtische Literaturgeschichte.  
 Gottschall, Poetik. 2 Bde.
- W. Winkler's Buchh.** in Saarlouis:  
 \*Pape, Handwrtb. Griech.-dtisch. 2 Bde.  
 \*Sachs-Villatte, französ. Wörterb. Hand- u. Schulausg.
- C. Ludwig** in Neisse:  
 \*Bilz, Naturheilverfahren.  
 \*Molé, Sachs-Villatte u. and. Wörterbücher.  
 \*Herders Konv.-Lexikon.  
 \*Keller, alte Krone u. and.  
 \*Kuhn, Kunstgeschichte.  
 \*Büchmann, gefl. Worte.  
 \*Ompteda, Excelsior u. and. neuere Romane etc. etc.
- Reinhold Bauer** in Schmölln, S.-A.:  
 \*Penck, Morphologie d. Erdoberfläche.  
 \*Denkmäler dtshr. Poesie u. Prosa Bd. 1. ev. 1/2.
- R. Streller** in Leipzig:  
 Originalausgaben von Streich-Quartetten älterer Meister: Bach, — Mozart, — Beethoven, — Mendelssohn usw. usw. Es kommen aber nur Urausgaben in Frage.
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
 Jahrbuch d. kunsthist. Sammlgn. d. Kaiserh. in Wien. Kplt. Brosch.
- M. W. Kaufmann** in Leipzig:  
 \*Frankel, Einleitung i. d. jerusal. Talmud. 1870.
- A. Droeder** in Charkow:  
 Generalstabswerk 1870/71. Kplt.
- S. Hirzel** in Leipzig:  
 Esmarch u. Kowalzig, chirurgische Technik. III. IV. In mehreren Exemplaren.
- Heinrich Hermann Rang**, Thüringer Antiquariat in Gotha:  
 Liliencron, Werke.  
 Dahn, ein Kampf um Rom.  
 Wildenbruch, Romane.
- Bernhard Hermann** in Leipzig:  
 1 Zeitschrift für Kolonialpol. Bd. 8 u. f.
- B. Behr's Buchh.** G. m. b. H. in Berlin NW. 6:  
 \*Scheff, Handb. d. Zahnheilkunde. 3. Aufl.  
 \*Beilstein, Handb. d. organ. Chemie. 3. A., m. Ergbdn.  
 \*Kolle-Wassermann, Handbuch. Kplt. u. Bd. 1 apart.  
 \*Eulenburg, Realeneykl. 3. A. Ergbd. 3—5.  
 \*Czerny-Keller, Säuglingsernährung. Bd. 1.  
 \*Perier, Zoologie.  
 \*Pison, Botanique.  
 \*Dagillon, Botanique.  
 \*Delitzsch, Jesus u. Hillel.
- Hugo Güther** in Erfurt:  
 \*Dickens, gemeinschaftl. Freund.  
 \*Schoedler, Buch der Natur.  
 \*Rurze, Katechism. d. Dogmatik.  
 \*Hoefler, auf deutscher Erde.  
 \*Horn, bei Friedrich Karl.  
 \*Hutzler, Gebot der Ehre.  
 \*Laddey, Schule des Lebens.  
 \*Bielschowsky, Goethe.  
 \*Nansen, in Nacht u. Eis.  
 \*Ruppius. Alles.  
 \*Jensen, aus See und Sand.  
 \*Ostermann u. W., Lehrb. d. Pädag. I, 1.  
 \*Busch-Album.  
 \*Hesdoerffer, Zimmergärtnerei.
- Burgersdijk & Niermans** in Leiden:  
 \*1 Röm. Quartalschrift f. christl. Altertumskunde. Bd. 5—20. (1906)  
 \*1 Studi e testi publ. della Biblioteca Vaticana. Vol. 1—15.  
 \*1 Annalen der Chemie. Suppl.-Bd. 1 (1864), 2, 9 u. f.  
 \*1 Abhandl. d. philosoph.-philolog. Klasse d. Kön. Bayr. Akademie. I, II 1, III 1, IV 2, VI 2, VII 3, 4, VIII 1, 4, IX 2-4. X 1, 3—4.  
 \*1 Idem, Histor. Klasse. I—VIII 1, 4, IX 4, X 2, 4, XI 2—4.  
 \*1 Kraus, Geschlechtsleben d. Japaner. 1907. 4<sup>o</sup>.
- A. Marcus & E. Weber's Verlag** in Bonn, Thomastr. 1:  
 \*1 Wattenbach u. v. Velsen, Exempla cod. graecorum. Heidelberg 1878. Angebote direkt erbeten.
- Univ.-Buchh.** in Freiburg (Schweiz):  
 Hosea et Joel prophetae, edidit Strack. St. Petersburg u. Leipzig 1875.
- Brockhaus & Pehrsson** in Leipzig:  
 Thoyer, les calculs d'intérêts etc. Paris 1841.  
 Vannier, Comptab. génér. des négociants, des armateurs etc. Paris 1860.  
 Bleibtreu, Theilungslehre. 1819.  
 Prantl, Gesch. d. Logik.  
 Herrigs Archiv f. d. Studium d. neueren Spr. Bd. 21. 22.  
 Diels, Heracleitus.  
 D'Urfée, l'Astrée.  
 Scudéry, le grand Cyrus.  
 Montausier, la Guirlande.  
 Voiture, Lettres.  
 Balzac, Lettres.
- Gsellius** in Berlin W. 8:  
 \*Alles von Luise Mühlbach.  
 \*Schmidt, Regesten von Reuss.  
 \*Jovius, Chronik von Schwarzburg.  
 \*Brückner, Volks- u. Landeskde. v. Reuss.  
 \*Proekl, Gesch. d. Egerlandes.  
 \*Grade, Regesten d. Fam. Zedwitz.  
 \*Hausen, Vasallengeschl. der Markgr. von Meissen.  
 \*Rein, Japan. 2 Bde. Auch einzeln.
- Robert Lutz Verlag** in Stuttgart:  
 \*Salm-Salm, Agnes, Prinzessin, zehn Jahre aus meinem Leben. 3 Bde.  
 \*Salm-Salm, Felix, Prinz, Queretaro. (Memoiren aus der Regierungszeit Maximilians I. von Mexiko.) 1 Bd.  
 \*Laukhart, der Rheingraf.  
 — Angebote direkt per Karte erbeten. —
- Gebr. Drucker** in Padua:  
 Revue Maritime.  
 Comptes-rendus hebdom. de l'Académie des Sciences.  
 Annales des Ponts et Chaussées.  
 Annales de Géographie.  
 Annales des Travaux publ. de Belgique.  
 Annalen der Hydrographie.  
 Geograph. Zeitschrift.  
 Geograph. Jahrbuch.  
 Zeitschrift f. Bauwesen.  
 — d. Gesellsch. f. Erdkunde.  
 Mitteilungen a. d. Gebiete d. Seewesens.  
 The Geographical Journal.  
 Engeneering.  
 Mitteilungen d. K. K. Geogr. Gesellschaft.  
 Meteorolog. Zeitschrift.  
 Zeitschrift f. Gewässerkunde.  
 — f. Vermessungswesen.  
 Petermanns Geograph. Mitteilungen.  
 Le Génie Civil.  
 Komplette Reihen bis 1908 od. gröss. Serien.
- Joh. Thom. Stettner** in Lindau i. B.:  
 1 Butsch, A. J., Waffenstücke, Rüstgn. usw. des Mittelalters u. d. Renaissance. Augsburg 1870.
- Ph. Brönnner'sche Buchh.** in Eichstätt:  
 1 Abraham a Sancta Claras Werke. 3 Bde. Geb. (Kirsch, Wien.)
- Buchh. L. Rosner** in Wien I, Franzensring 16:  
 St. Julien-Cl., Miscellanea über Falknerei. Linz 1875/76.
- F. Volckmar** in Leipzig:  
 1 Lassar-Cohn, Arbeitsmethoden. 4. Aufl. 3 Bde. 1906/7.

- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Jahrbücher f. Psychiatrie. Bd. 1—29 kplt. u. Bd. 1, 2, 13—17, 19—29 ap.  
 (A) Zeitschrift f. Psychiatrie. Bd. 1—36, 51—54, 57 u. folg.  
 (A) Centralblatt, Neurolog. Bd. 1 (1882).  
 (A) Brain, Journal of neurology. Vol. 8, 11, 19, 28—32.  
 (A) Rivista sperimentale di freniatria. Vol. 6, 31, 33—35.  
 (A) Journal of mental science. Vol. 1—7, 12, 14, 23, 31, 32, 37, 46, 51, 54, 55.  
 (A) Heilmann, Kriegswesen d. Kaiserlichen u. Schweden.  
 (A) Liebigs Annalen. Bd. 217—330.  
 (C) Rosshirt, Dogmengesch. d. Zivilrechts.  
 (C) Inscript. graecae ad res Romanas pert., ed. Cagnat, Lefaye.  
 (C) Gelzer, Sextus Jul. Africanus.  
 (C) Lanciani, Forma Urbis Romae.  
 (C) Cohnheim, Vorles. üb. allg. Pathol. 2. A.  
 (C) Rokitansky, Lehrb. d. pathol. Anat.  
 (C) Nationalökonomisk Tidsskrift. Bd. 1—48.  
 (C) Chem. Centralblatt. Reg. zu Jahrg. 1902—06.  
 (C) Richthofen, China. I, II, IV u. Kart.  
 (C) Szechenyi, Ergebn. d. wiss. Reise i. Ostas.  
 (C) Ostwald, Lehrb. d. allg. Chemie. I, II, 1.  
 (C) Reinke, messian. Psalmen. 2 Bde.  
 (C) Hegel, Grundl. d. Philos. d. Rechts. 2. A.  
 (C) Heyse, gesamm. Werke. Bd. 17.  
 (C) Gildemeister, aether, Öle.  
 (C) Krönig, Differentialtarife d. Eisenb.  
 (L) Liebmann, Kant u. d. Epigonen.  
 (L) Musik, 1. Beethoven-Heft.  
 (L) Dahn, ein Kampf um Rom. 4 Bde.  
 (L) Dict. de l'Acad. Franç. 1884.  
 (L) Brücke, Phys. u. Syst. d. Sprachl.  
 (L) Stratz, Naturgesch. d. Menschen.  
 (L) Wiedersheim, Bau d. Menschen.  
 (L) Muck, Grdz. d. Steinkohlenchemie.  
 (L) Bauernfeind, Vermessungskde.  
 (L) Schroeder, ind. Literatur.  
 (L) Kluge-Lutz, engl. Etymol.  
 (L) Wetzell, Syst. d. ord. Civilproz.  
 (L) Guttmann, med. Terminol.  
 (L) Tesla, Mehrphasenströme.  
 (R) Schwindrazheim, Kunst-Wanderb.  
 (R) Doflein, Ostasienfahrt.  
 (R) Chun, aus d. Tiefen d. Weltmeeres.  
 (R) Semon, im austral. Busch.  
 (R) Schweiger-Lerchenf., Kulturgesch.  
 (R) Ergänzungsbuch z. Arzneib. d. Dt. R.  
 (R) Spaeth, Unters. d. Harns.  
 (R) Mueller-Pouillet, Lehrb. d. Physik.  
 (R) Rümelin, Dienstvertr. u. Werkvertr.  
 (R) Stammler, Recht d. Schuldverh.  
 (R) Titze, Unmöglichk. d. Leistg.  
 (R) Rümelin, Schuldverspr. d. B. G.-B.  
 (R) Pescatore, Wahlschuldverh.  
 (W) Gregorovius, Corsica. 3. A.  
 (W) Reumont, d. Carafa v. Maddaloni.  
 (W) Gothein, Culturentw. Süd-Italiens.  
 (W) Semper, Sch. u. B., Carpi.  
 (W) Leibniz, Schriften, v. Gerh. 3. 6. 7.  
 (W) Benndorf, Vasenbilder.
- Paul Aliche** in Dresden-A. 9:  
 1 Botanisches Centralblatt. Bd. 19. 31. 32. 33. 42. 64. 71. 73. Auch inkompl.
- B. Westermann & Co.** in New York: Angebote über Leipzig.  
 Apelt, Epochen d. Gesch. d. Menschheit. 2 Bde. 1845—46.  
 Bachelet de la Pylaie, Manuel de chonchyliologie. 1826.  
 Baechtold, Gottfried Keller. 3 Bde. 1895-97. — Gesch. d. d. Lit. d. Schweiz.  
 Beck, Geschichtsb. d. Wiedertäuf. i. Oesterr.-Ung. 1883.  
 Urkundl. Beitr. z. Gesch. d. Husitenkrieges. 1873.  
 Biese, Entwickl. d. Naturgef. i. M.-A. u. Neuzeit.  
 Buechner, Chronologie d. N. T. 1865.  
 Budik, Leben u. Wirken d. vorzügl. lat. Dichter. I. 1828.  
 Burdach, vom Mittelalter z. Reformat.  
 Claasen, Jacob Boehme. 1885. 3 Bde. od. Bd. 2 apart.  
 Eisenschmidt, Konkubinat i. Klerus. 1901.  
 Frantz, Gesch. d. geistl. Liedertextes v. d. Reform. 1853.  
 Gelpke, Jugendgesch. d. Herrn. 1841.  
 Griesbach, Symbolae crit., ed. supp. et con. var. lect. Novi Test. 1785—93.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
 \*Lübke, Kunstgeschichte. Einz. Bde.  
 \*Musenklänge a. Deutschlands Leierkasten.  
 \*Hauptmann, Rose Bernd; — Glocke.  
 \*Goethes Werke, v. Heinemann. (Bibl. Inst.) Gras- od. dunkelgrün. A. e.  
 \*Centralblatt, Botan. Bd. 1—30. 91—115.  
 \*Bücher a. d. Inselverlage u. v. E. Diederichs. Nur solche, deren Ladenpr. 5.  $\mathcal{M}$  u. mehr beträgt.  
 \*Crookes, Radium Mattes. 1878/79.  
 \*Hamann, Rembrandts Radierungen.  
 \*Pan. Ca. 50 Einzelhefte. Gute Verwendg.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
 \*Kronenberg, Gesch. d. dtshn. Idealismus.  
 \*Tausch u. Schuller, siebenbürg. Schriftsteller-Lexikon.  
 \*Brückner, Leben d. Cicero. Bd. 1.  
 \*Schulz, O. Th., Leben Kaiser Hadrians.  
 \*Mügge, gesamm. Novellen. 6 Bde.  
 \*Blatz, neuhochdtsche. Gram. 3. A.  
 \*Muckle, Henri de Saint-Simon.  
 \*Wustmann, als d. Grossvater d. Grossmutter nahm.  
 \*Dieterich, die kantische Philosophie.  
 \*Aldinger, Neubesetzg. d. dtshn. Bistümer.  
 \*Meinhold u. Litzmann, kl. Texte z. theol. u. philol. Übungen.  
 \*Heilfron, dtsh. u. röm. Rechtsgesch.  
 \*Kripp, Gesch. d. Quellen d. röm. Rechts.  
 \*Sohm, Institutionen.  
 \*Sombart, dtsh. Volkswirtsch. i. 19. Jhrh.  
 \*Derenburg, bürgerl. Recht. Bd. 5.
- Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien I:  
 Reschauer, das Jahr 1848.  
 Weiss, Lehrbuch der Weltgeschichte. 1. oder 2. Aufl. Bd. 9—12.
- Antiquariat der Bonifacius-Druckerei** in Paderborn i. W.:  
 Rehbein u. Reincke, allgem. Landrecht.
- Enno Bültmann** in Oldenburg:  
 \*1 Eckert u. M., Oldenb. Militär: Artillerie, Hauptmann—Hornist. Artillerie, Lüb. Inf. Apart.  
 Alte Ansichten-Bücher von Oldenburg.  
 \*1 Tenge, d. Jeversche Deichverband.
- B. Hartmann** in Elberfeld:  
 \*Babbitts, Principles of light a. colour. 2. Aufl. 1896. Eventl. mehrere Ex.
- F. Döring** in Hamburg, 9 Speersort:  
 \*Feuerbach, Caspar Hauser.  
 \*Eon, Ritter von, Leben.  
 Hamburgensien. Bilder u. Bücher. Angebot stets lohnend.
- Friedr. Kronbauer** in Göttingen:  
 \*Paulsen, Versuch einer Entwicklungsgesch. d. Kantschen Erkenntnistheorie. (1875.)  
 \*Deutsche Juristenzeitung. Bis 1903.  
 \*Juristische Wochenschrift. Alle Jahrg.
- Weitbrecht & Marissal** in Hamburg:  
 \*Wirth, Geschichte d. Handelskrisen.
- Johannes König** in Verden:  
 1 Lombroso, Psicologia del bambino.
- E. Obertüschen's Bn.** in Münster i. W.:  
 Hunäus, geom. Instrumente. 1862.  
 Conon, ed. Hofer.  
 Scholia in Iliadem et Odysseam, ed. Dindorf-Maas.  
 Eustathius in Iliadem et Odysseam, ed. Stallbaum.
- Zangenberg & Himly** in Leipzig:  
 Mering, Lehrbuch d. inneren Medizin. Ungeb.  
 Feistel, Frauenkrankheiten.
- Kluge & Ströhm** in Reval:  
 1 Menger, Untersuchungen über d. Methode d. Sozialwissenschaften.
- Albert Schulz**, 3 Place de la Sorbonne in Paris:  
 \*Petrus Scriverius, Erasmi vita. 1649.  
 \*Epistolae obscurorum virorum, v. Muench. 1827.
- Heroldsche Buchhdlg.** in Hamburg:  
 \*Wilamowitz-M., Zukunftsphilologie.  
 \*— Antwort auf Rohdes Afterphilologie.  
 \*Rohde, Afterphilologie.
- Rosenberg & Sellier**, Via Maria Vittoria 18 in Turin:  
 Zentralblatt für Krebskrankh. Jahrg. I/V. (1905—09.)  
 Petermanns Mitteilungen. Jg. 1903—09.
- G. Piesch** in Graz:  
 \*Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft. 7. A.  
 Demokritos, v. Mullach. 1843.  
 \*Sand, G., Tamaris. Deutsch. 1864 od. neuere A.  
 \*Holczabek, d. Notwendigste a. d. dtshn. Lit. 2. A. 1873.
- Ludwig Ey** in Hannover:  
 Busch, Organ. u. Buchf. d. Eisengiess. u. Maschinenbetr.
- Otto Petermann** in Halle a. S.:  
 \*Karl May, sämtl. Reiseerzähl.
- L. G. Homann's Buchh.** in Danzig:  
 \*Blumauer, Gedichte.  
 \*Wilhelmil, Kochbuch i. jung. Haushalt.
- Georg Szelinski** in Wien I:  
 Papencordt, Gesch. d. vandal. Herrschaft.

**Ernst Ackermann** in Konstanz:  
Möllhausen, Schatz v. Quivira.  
— westliche Fahrten.  
— d. Kinder d. Sträflings.  
— Hyänen d. Kapitals.

**Moritz Trömel** in Wien:  
Treitschke, dtsche. Geschichte d. 19. Jahrh.  
5 Bände. Geb.

**Krüger & Co.** in Leipzig:  
Osiander, Volksarzneimittel.  
\*Kat. üb. Astrologie, — Magnet., — alte Zahn-  
heilk. mögl. mit Streich. der verk. Nrn.  
\*Brain. Vol. I—XX.

**R. Schröder's Gew.-Buchh.** in Breslau I,  
Postfach 49:  
Alles von:

Spielhagen. Brosch. Unaufgeschnitten.  
Möllhausen. " "  
Kipling. " "  
Buch für Alle vor 1890. Unaufgeschn.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Bapst, Etudes sur l'étain. 1884.  
Böhm-Bawerk, d. Kapital. 2. A.  
Fr. Bonn, K. v. Bonstetten, Matthisson.  
Alles v. ihnen u. darüber.  
Bucher, Gesch. d. techn. Künste. Bd. 3.  
Cathrein, kath. Weltanschauung.  
Delarue Mardrus, Mille et une nuit.  
Demiani, Kasp. Enderlein u. d. Edelzin.  
Diezel, Niederjagd. 10. A.  
Finanzarchiv. Jg. 12-19, 20 II, 23, 25 u. folg.  
Bad. Fürstenbildnisse, hrsg. v. Rosenberg.  
Geschichtsschreiber d. dt. Vorzeit. 2. Ausg.  
Haken, Ferd. v. Schill. 1824.  
Hegel, Philosophie d. Rechts.  
Herrigs Archiv d. neueren Sprachen. Bd. 67.  
Heuer, aus d. Frankf. Goethemuseum.  
Höninger, Bodensee-Fischereirechte. 1907.  
Jerusalem, philosoph. Aufsätze. 1776.  
Kähler, dogm. Zeitfragen. Bd. 2.  
Kliche, Bausteine z. d. Evangelien.  
Luer, Kunstgesch. d. unedlen Metalle.  
Marr, Kosten d. Betriebskräfte.  
Racine, Oeuvres. 8 vols. (Hachette.)  
Salmon, Art du potier d'étain.  
Steiner, Philosophie d. Freiheit.  
Stolberg, Tobias Stimmer.  
Sybel, Begründg. d. Dtschn. Reichs. 7 Bde.  
Thaerbibliothek. Bd. 34, 53, 67, 70.  
Venus in India.  
Wiese, die höheren Schulen.  
Wilisch, Schicksale d. Stadt Oederan.  
Woltmann, Holbein u. s. Zt. Bd. 2. 2. A.  
Zentralbl. f. d. Dtsche. Reich. Jg. 1899  
—1904, 1906.  
Zuntz, Höhenklima u. Bergwanderung.  
Bauer, Auflösung u. Liquidation.  
Lexis, franz. Ausfuhrprämiën.  
Laband, Magdeb. Rechtsquellen.  
München, kanon. Gerichtsverfahren.  
Das Recht. Jahrg. 1—4.  
Jahrb. f. Nationalökonomie. Bd. 1—23.  
Brauchitsch, Gesch. d. span. Rechts.

**Thomas-Druckerei** in Kempen (Rh.):  
Röggel, Predigten.

**Max Mencke Univ.-Buchh.** in Erlangen:  
\*Haenel, Lex Romana Visigotorum. 1847.  
Angebote direkt erbeten.

**L. Werner** in München, Maxim.-Pl. 13:  
Breymann, Baukonstr. IV. (5. Aufl.)  
Brunn, griech. Künstler.  
Falke, Kostümggeschichte.  
Gregorovius, Gesch. Roms im M.-A.  
Kuhn, allg. Kunstgeschichte. 6 Bde.  
Meyer, Br., weibl. Schönheit.  
Nash, altengl. Herrnsitze. (Hessling.)  
Paulus, Württembergs Kunstdenk.  
Presuhn, pompejan. Wanddekor.  
Völkel u. Ilg, Plafonds u. Wanddekor.  
Wanderley, ländl. Wirtschaftsgeb.  
Zech, heim. Bauweise in S.  
(?), Geheimnisse d. Bauhütte.

**Holze & Pahl** in Dresden:  
\*Korell, deutsche Brunnen.  
\*Loewe, Strassenbahnkunde.  
\*Heubach, Monumentalbrunnen.

**Buchh. L. Auer** in Donauwörth:  
Blosius, ausgewählte Schriften. 1., 3. u. 5. Bd.  
Regensb. Marienkalender 1886, 91.  
Erhard, christl. Hausmagd.  
Leitner, Paradies d. christl. Seele.  
Oracula Sibyllina, v. Heitz od. Geffken,  
od. Rzach od. Friedlieb.  
Hammer, Rosenkranz. 4 Bde.  
Nock, Leben der M. A. Lindmayr.  
Schlosser, d. Kirche in ihren Liedern.  
Gradus ad Parnassum. Deutsch.  
Jahr, therapeutischer Leitfaden.

**Akadem. Antiquariat Heinr. Tränker**  
in Leipzig:  
Ostwald, Grundl. d. anorg. Chemie.  
\*Die symp.-magn. Heilkunde in ihrem  
ganzen Umfange. Stuttg. 1851.  
\*Nigromantisches Kunstbuch. Stuttg.  
\*Vampirismus. Alles.  
\*Eschenmayer, Archiv f. d. tier. Magnetism.  
Event. Bd 6 einz.  
\*Hovorka-Kronfeld, vergl. Volksmediz. Geb.  
\*Nettesheim, Agrippa, mag. Werke.  
\*Praetorius, Anthropodemos.  
\*Carrichter, Kräuter- u. Arzneibuch.  
\*Cardilucius, Stadt- u. Landapotheke. 2. 3.  
\*Tertius, Pater v. Regensburg, Cabbala.  
\*Sympathie, — magisches Heilen. etc. Alles.  
\*Zauberpflanzen, — magische Heilkräuter,  
— sympath.-mytholog. Pflanzen.  
\*Astrologische Medizin. Alles.  
Angeb. von Werken in deutscher Sprache  
sind lohnend.

**Friedr. Ebbecke** in Bromberg:  
\*Hedwiga B. 1 bis einschl. 1905.  
\*Zoolog. Anzeiger. B. 1 b. einschl. 1905.  
\*Hartig, Abh. ü. Verwandl. d. Pflanzen  
in Pilz- u. Schwammgebilde. (Aus Forstl.  
naturw. Zeitschrift.)  
\*— Rhicina undulata. (Aus Forstl. naturw.  
Zeitschrift.)  
\*Berichte d. Deutschen Botan. Gesellschaft.  
B. 1 bis 1905 einschl.  
\*Wagner, Tabakkultur.  
\*Jahrbücher f. wissensch. Botanik. B. 1/43.  
\*Flora. B. 1/95.

**Albert Köndgen** in Duisburg:  
Riemann-Weber, partielle Diff.-Gleichgn.  
**Gustav Schmidt Verlag** in Berlin W. 10:  
Aeronautik u. Aviatik, Altes u. Neues über.

**Franz Seeliger** in Berlin W. 62:

\*Bettelheim, Auerbach.  
\*Neue Rundschau 1900—1903. Origbde.  
\*Streckfuss, d. freie Preussen.  
\*Lamartine, Raphael, v. Scherr. 1849.  
\*Schweichel, Falkner v. St. Vigil.  
\*Telmann, Götter u. Götzen.  
\*Kretzer, Schwarzkittel.  
\*Herzog, Lebenslied.  
\*Duval, d. Klöster u. Klostrruinen Dtschl.  
\*Liszt, Völkerrecht. N. A.  
\*All about animals.  
\*Niedieck, mit d. Büchse in 5 Weltteilen.  
\*Goethes Werke. 40 Bde. 1840. Bd. 1/2.  
15/16. Apart.  
\*Schlenter, Hauptmann.

**J. J. Lentner'sche Bh.** in München:  
\*Oberbayer. Archiv. Bd. 1—20, 21 I u. II,  
30 III, 47, 49 I, 50, 51 III, 53 II—III,  
54 III.  
\*— Jahresberichte 1—21, 54, 55, 58—  
Schluss.

\*Pocci. Alles von ihm.  
\*Hausschatz, Deutscher. Jg. 16, 18—20, 32.  
\*Renaissance. Jg. 1 u. 2.  
\*Stimmen aus M.-Laach. Jg. 1877, Heft  
6—8; 1878, 1880, H. 10; 1881, H.  
4, 10; 1882, H. 6; 1883, H. 1.  
\*Wetzer-Welte, Kirchenlexikon. 2. Aufl.  
Heft 89 ff.  
\*Alte u. neue Welt. Jg. 1—7, 10, 12,  
13, 16, 22, 23, 26, 27.

**Paul Graupe** in Berlin W. 35:

\*Amethyst.  
\*Dampf, d. schöne Melusine. (A. d. Pan.)  
**J. & W. Boisserée** in Cöln:  
1 Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl. Geb.  
**Limburger Antiqu. u. Verlag** in Limburg:  
\*Körting, lat.-roman. Wörterbuch.  
\*Kuhn, Kunstgeschichte  
\*Lübke-Semrau, Kunstgesch. 5 Bde.  
\*Sauer, ital. Konversat.-Gramm.  
\*Vogel, orthogr. Nachschlagebuch.  
\*Wustmann, Sprachdummheiten.  
\*Mercier, Psychologie. 2 Bde.

**H. L. Schlapp** in Darmstadt:

\*Zeitschrift f. bildende Kunst. Bd. 1—6.  
\*v. d. Willigen, les artistes de Harlem.  
\*Rombouts et van Leries, les Liggeren de  
la gilde Anversoire de SaintLuc. 2 Bde.  
\*Steiner, Bachgau, — Dieburg, — Seligen-  
stadt, — Gross-Umstadt, — Ostheim.  
\*Wimmer, Alzey in Hessen.  
\*Edda, von Simrock.  
\*Wenk, hessische Landesgeschichte. Ur-  
kunden apart.  
\*Reznicek und Thöny, sämtliche Albums.  
\*Kapp, Grundlinien einer Philosophie der  
Technik.  
\*Cornill, israelit. Prophetismus. Mehrfach.

**Emil Böhme** in Gablonz a. N.:

Reichsadressbuch 1910.  
Flowers Collection. № 20.—  
Bilz, Naturheilmeth. In 1 Bde.  
Meyers gr. Konv.-Lex. Neueste A.  
**Alois Reichmann** in Wien IV/1:  
\*Elektrotechn. Zeitschr. Jg. 1907, 08, 09.

- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
\*Klein, Gesch. d. griech. Kunst. Bd. 1, 2 in Orighfz.  
Brugmann, kurze vergl. Grammatik. Krakau. Ans. v. Stroobantz. Ca. 1858.  
Werke, sowie Einzelblätter üb. „Schweizer Militär“.  
Neumann, Dom von Parenzo.  
Amoroso, le basiliche crist. di Parenzo.  
Roscher, Lexikon d. Mythologie.  
Hevesi, auf d. Schneide; — Schneider Jelkys Abenteuer; — Wiener Totentänze; — Almanaccando.  
Hampel, Restaurierung alter Gemälde. 1840.  
Nood, die Kunst, Ölgemälde zu reinigen. 1853.  
Der gute Kamerad 1—22. Kplt.  
Kränzchen 1—20. Kplt.  
Auerbach, Forstmeister.  
— neues Leben.  
König, wegen Mangel an Beweis.  
Winterfeld, Waldkater.
- K. Th. Völcker** in Frankfurt a. M., Römerberg 3:  
\*Brockelmann, Gesch. d. arab. Lit. 2 Bde.  
\*— vergl. Gramm. d. semit. Sprachen. I.  
\*Falke, aus d. Reiche d. Kunst.  
\*Forcellini, Totius latinitatis lexicon. 4 voll. Lips. et Lond. 1839.  
\*Meyer, Gesch. d. Altertums. I—V.  
\*Inama-St., Wirtschaftsgesch. III.  
\*Salomon, G. d. Zeitungswesens. III.
- Kurt Deutrich** in Plauen:  
Dalen-Lloyd-L., englische Unterrichtsbr. 85.—90. Aufl. Kplt. in Mappe.
- Krüger & Co.** in Leipzig:  
\*Stilling, Werke. 1866—67.  
\*Claudius, Werke. 1774—1812.  
\*Bertuch, Bilderbuch. 1790—1807.  
\*Sammelweis, Kindbettfieber.  
\*Noorden, Zuckerkrankheit.  
\*Kobert, Arzneiverordnungslehre.  
\*Camper, Ausdruck d. Leidenschaft.  
\*Gall, Verricht. d. Gehirns.  
\*Bock, Atlas d. path. Anatomie. 1855.  
\*Illustr. Bibel. (Payne, L.)
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
Bezold, Farbenlehre.  
Hoernes, neolith. Keramik in Österr.  
Bibliotheca philologica. VIII, 2 et XIV, 1. (Vandenhoeck.)  
Soto y Aguilar, Apparato e delle dimostr. fatte in Palermo. 1737.  
Martini, Kurtze Beschreibg. u. Entwurff alles dessen was bey der Prinzessin Ludovicae Mariae Gonzagae begeben. Dantzig 1646.  
Tork y Trespalacios, tristes ayes de la aguilá Mexicana. Mexico 1759.  
Garcin de Tassy, Allégories, — Aventures de Kamrup — u. andere Werke v. ihm.  
Schukovsky, Ali Auhadeddin Enveri.  
Morgan, Essay on probabilities.  
Senliger, de emendatione temporum.  
Amerikanisten-Kongresse. 8. u. 9. Sitzung.
- Hans Lommer** in Gotha:  
\*Maler, B., Lausitzer Geheimnisse.  
\*— der sächs. Münchhausen.
- Fr. Klüber's Nachf.** Nahr & Funk, München:  
\*Ratzel, Anthropogeographie.  
\*Supan, physische Erdkunde.  
\*Hovorka u. Kronfeld, vgl. Volksmedizin.  
\*Pöschl, Bischofsgut u. Mensa episcopalis. 2. Teil.  
\*Pocci, Rosengärtlein. Deutsch od. franz.  
\*Münchener Barockbauten.  
\*Wundt, Jungfrau u. Berner Oberland.
- W. Hoffmann's Buchh.** in Weimar:  
\*Hinrichs' Fünfjahrskat. 1901—05.  
\*Scheffel, Ekkehard.  
\*Goth. Hof-Kal. 1808—12.  
\*Musenalmanach, v. Iffland 1808—12.  
\*Handbuch f. Braunkohlenbergbau.
- Herder & Co.** in München:  
\*Riezler, Geschichte Bayerns. Sow. ersch.
- F. Diemer Succ.** in Kairo, Box 311:  
\*Münch. med. Wochenschr. 1909.  
\*Deutsche med. Wochenschr. 1909.  
\*Berliner klin. Wochenschr. 1909.
- Otto Maier G. m. b. H.** in Leipzig:  
Helferich, das Geld.  
Sombart, mod. Kapitalismus.  
Sachs-V., französ. Wörterbuch. Hand- u. Schulausgabe. Gebunden.
- E. A. Götz** in Eger:  
1 Lingg, Völkerwanderung.  
1 Nagler, Künstlerlexikon. II.  
1 Högl, Gegenreformation, v. Waldsassen.  
1 Götz, geogr.-histor. Handbuch v. Bayern. 1903.  
1 Gareis, Oberpfälzisches a. d. Karolingerzeit. VI. 1898.  
1 Janner, Geschichte d. Bischöfe von Regensburg. 1883—86.  
1 Böhmer-Ficker, Reg. imp. 1198—1272.
- Librairie Kündig** in Genf (Schweiz):  
Angebote erbitte direkt.  
\*1 Laurie, Metaphysica. Trad. Remacle (Tournai).  
\*1 — Ethica. Trad. Remacle (Tournai).  
\*1 — Synthetica. Trad. Remacle (Tournai).  
\*1 Philosophical Review, ed. by Creighton. Vol. 14 u. Folge.  
\*Kataloge über Autographen. (N.-York.)
- Herold'sche Buchh.** in Hamburg:  
Bücker, Arbeiter der Neuzeit. (Jugend-schrift bei Perthes.)  
Curtis, Lebensweisheit.  
Heiberg, Apotheker Heinrich.  
Schroeder, Wilh., Heidsnucken.  
Schweichel, Sein oder Nichtsein.  
Scott, die Schwärmer.  
Spindler, König von Sion.  
Stern, Adolf, histor. Novellen.  
Walloth, Gladiatoren.  
Wildenradt, Zöllner von Klausen.
- Johs. Burmeister** in Stettin:  
\*1 Meyers Konv.-Lex. 6. A. 21 Bde. Tadell.
- Wilhelm Frick**, k. u. k. Hofbh. in Wien:  
\*Weiss, Geschichte Wiens. 2. Aufl.  
\*Mörrike, klass. Blumenlese.  
\*Grünenberg, Wappenbuch. M. Erg.-Bd.  
\*Ott, Baumechanik.  
\*Münsterberg, japan. Kunstgesch. Bd. I.  
\*Dühring, natürl. Dialekte. (1865.)
- Wilhelm Streibelein** in Altena i/Westf.:  
\*Moedebeck, Taschenb. f. Flugtechniker etc. 1 Ziehen, Psychiatrie. Geb.
- Leonhard Tietz A.-G.** in Düsseldorf:  
Reinke, L., messian. Weissagungen. 5 Tle.  
Brockelmann, Lexicon Syriacum.  
Sachs-Villatte, Französisch. 2 Tle. in 1 Bd.  
Schaukal, Eros-Thanatos.  
Hergenröther, Leben d. Heiligen.
- J. Hess** in Stuttgart, Büchsenstr. 8:  
\*Archiv f. kathol. Kirchenr. Bd. 60 u. f.  
\*Siebeck, Gesch. d. Psychol.  
\*Scharschmidt, v. Salisbury.  
\*Grünhut, Zeitschrift. Bd 8/9.  
\*Archiv f. Strafr. Bd 1/45.
- Ramdohr'sche Bh.** in Braunschweig:  
Aus den Familienpapieren derer v. Heym. 1853.
- K. F. Koehler Sort.-Kto.** in Leipzig:  
Meyers Konvers.-Lex. 6. Aufl. 21 Bde. Tadellos.  
— Konvers.-Lex. 5. Aufl. 21 Bde.  
Academia, Jahrg. V. (1892/93.)  
Hausroth, Rich. Rothe. 2 Bde. Geb.  
Kraus, Gesch. d. christl. Kunst. I, II, 1. Sammlg. Göschen 107—111: Muther, Malerei.  
Sweete, Old Testament. Geb.
- M. Lengfeld'sche Bh.** in Köln:  
Angebote direkt.  
\*Kolbe, Gesch. d. k. Porzellan-Manufaktur Berlin.  
\*Telmann, a. vergilbten Blättern.  
\*Werder, Roland.
- Andreas Isler** in St. Petersburg:  
1 Carlyle, Gesch. Friedrichs d. Grossen. Gr. Original-Ausg.  
1 Carl Jos. von Hefele, Concilien-Gesch. IV. Band.
- W. Fiedler's Ant.** (Johs. Klotz) in Zittau:  
\*Jägers Weltgeschichte. 4 Bde.  
Drummond, Pax; — d. Schönste; — Stadt.  
Delitzsch, Babel — Bibel. 1—3.  
\*Feurich, d. Bethlehemische Weg.  
\*Muret-S., Wörterbuch. Schulausg. 2 Bde.  
\*Sachs-V., Wörterbuch. Schulausg. 2 Bde.
- J. Schweitzer Sortiment** (Arthur Sellier) in München:  
Österr. Allgem. Ortschaftenverzeichnis 1902.
- A. Bergstraessers Hofbh.** in Darmstadt:  
1 Dalen-Lloyd-L., engl. Unterrichtsbriefe.
- Schriftenvertriebsanstalt** in Berlin SW. 68:  
\*Kraemer, Mensch u. Erde. 6 Bde.
- Albert Reber** in Palermo:  
\*Archiv f. Psychiatrie. 1906—1909.
- Fr. Strobel** in Jena:  
\*Holbein, Totentanz, v. Schlotthauer.  
\*Weiss, Sceptra mortis. 1899.  
\*Milde, Totentanz d. Marienkirche Lübeck.  
\*Pocci, Totentänze. 1857.  
\*Kataloge, d. eine Abteil. Totentänze enthalten, jedoch nur abgestrichene Exempl.
- S. Politzer & Sohn** in Budapest:  
1 Entsch. d. R.-G. in Civils. 1 bis z. Ende.  
1 Sobotta, Atlas u. Grundr. d. Histologie.  
1 Girardi, della legitima difesa.  
1 English Catalogue of Books. 1835—1909.  
1 American Catalog of Books. Kplt.

**Martinus Nijhoff** im Haag:  
 \*Laspeyres, Gesch. d. volkswirtschaftl. Anschauungen. 1863.  
 \*Richtofen, friesische Rechtsquellen.  
 \*— Untersuch. üb. friesische Rechtsgesch.  
**Ernst Bachmann** in Rosenheim:  
 1 Sang u. Klang. Bd. I. Geb. Tadell. Ex.  
**Grill'sche k. u. k. Hofbuchh. J. Benkő** in Budapest V:  
 \*1 L'Illustration. Jg. 1909. Kplt.  
**Wilhelm Kloeres** in Tübingen:  
 Reymond, Strafgesetzbuch in Versen.  
 Olshausen, Kommentar z. Strafgesetzb.  
 Detmold, Kunstkennerschaft.  
 Sybel, frz. Revolutionszeit.  
**Brüder Tisza** in Budapest:  
 Clessin, Mollusken; — Fauna Mitteleurop.  
 I. 2. Aufl. II.  
 Viollet-Le-Duc, Dict. du mobilier français.  
 Orig.-Ausg. mit sämtl. Beilagen.  
**Theodor Althoff** in Dortmund:  
 \*Schillers Werke. Illustr. Pr.-Ausg. 4 Bde.  
 (Deutsche V.-A.).  
**Albin Schirmer's Bh.** in Naumburg a. S.:  
 Wagner, Tristan u. Isolde. Klavier-Auszug.  
 Wagner, Tristan u. Isolde. Partitur.  
**K. Schwalbe's Buchh.** W. Satow in Gotha:  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. Kleine Ausg.  
 \*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Grosse Ausg.  
 \*Handbuch f. Handkrankh., hersg. von  
 Mraček. Bd. 2—5.  
**Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:  
 \*Nietzsches Werke. Gr. 8<sup>o</sup>-Ausg. Bd. 6:  
 Zarathustra.  
 \*Koser, Friedrich d. Grosse.  
 \*Fichte, Wissenschaftslehre. 1802.  
 \*Schulz, Kaiserhaus der Antonine.  
 \*Imhoof-Blumner, lydische Stadtmünzen.  
 \*Rahn, das Psalterium aureum.  
 \*Grossmann u. Berner, Genealogie des  
 Hauses Hohenzollern.  
 \*Württemberg, Das Königreich, hrsg. v.  
 statist. Landesamt. 4 Bde.  
 \*Brugsch, die Muse in Teheran. 1885.  
**Karl Schridde** in Berlin SW. 11:  
 \*Cron, Clara, Mädchenschriften.  
 \*Rose, Provinzmädel. Kplt.  
 \*Gotthold, üb. R. Wagners Tannhäuser u.  
 s. erste Aufführung in Königsberg i/Pr.  
 \*Jahn, Beethoven als Mensch u. Künstler.  
 \*Liszt, Lohengrin u. Tannhäuser.  
 \*Wagner, R., üb. d. Aufführg. d. Ring d.  
 Nibelungen.  
 \*Nohl, Musikerbriefe.  
 \*Hensel, die Familie Mendelssohn. 1729  
 —1847.  
 \*Köhler, Joh. Brahms u. s. Stellung in d.  
 Musikgeschichte.  
 \*Liszt, Friedrich Chopin.  
 \*Ambros, Gesch. d. Musik. 5. Bd. Bei-  
 spielsammlg. z. 3 Bdn., hrsg. v. O. Kade.  
**Scheltema & Holkema's Boekhandel**  
 in Amsterdam:  
 \*Spruner-Menke, hist. Atlas. Letzte Aufl.  
 \*Dekorative Kunst. Bd. 16 u. folg.  
**Max Rube** in Leipzig:  
 Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgen-  
 strahlen.

**Schleswig-Holstein. Antiquariat** in Kiel:  
 \*Steindorff, kopt. Grammatik.  
 \*Czuber, Vorlesungen.  
 \*Sterne, Sommerblumen.  
 \*Nöll u. Freund, Kommunalabgabengesetz.  
 \*Liszt, Strafrecht.  
 \*Entsch. d. Reichsger. in Civils. 1909.  
 \*Schröder, Rechtsgeschichte. Mehrfach.  
 \*Baedeker, Oberitalien. 1906.  
 \*Hyrtl, Lehrb. d. Anatomie.  
 \*Mitteil. d. anthropol. Vereins. H. 5.  
 \*Grünfeld, Leben e. alten Predigers.  
 \*Meyers schlesw.-holst. Kalender 1881.  
 \*Mohn, 12 Märchen. Mehrfach.  
 \*Laistner, Rätsel d. Sphinx. I.  
 \*Müller-Breslau, graph. Statik.  
 \*Vademecum, Diagn.-therap.  
 \*Gierke, deutsches Privatrecht.  
 \*Priebe, goth. Wörterbuch.  
 \*Bichele, pharm. Übungspröp. 2. Aufl.  
 \*Wielands Werke, v. Gruber. Bd. 51. Geh.  
 \*Reinke, Biologie.  
 \*Wolfram v. Eschenbach, Parsifal, v. Hertz.  
 \*Andrees Handatlas.  
 \*Hackländer, Sturmvogel.  
 \*Schillers Werke. Bibl. Inst.  
 \*Grimsehl, Physik.  
 \*Shakespeare, Sonette u. Gedichte.  
 \*Meyer, J., Werke. (Plattdt.)  
 \*Jackson, Avesta grammar.  
 \*— Avesta reader.  
 \*Boas, Zoologie.  
**J. Schnell'sche Buchh.** in Warendorf:  
 Bueren, B. G., ausgew. Gedichte. 1868.  
 Westfäl. Magazin. Dortmund 1798.  
 Politisches Journal 1798.  
 Wünschelrute 1818.  
 Münsterische Geschichten, Sagen und  
 Legenden. 1825.  
**L. Wilckens** in Mainz:  
 \*Kram, Levens en werken d. nederl.  
 Schildern.  
 \*Holten Terwesten, Catal. v. Schildereyen.  
 \*Carrière, Erläutergn. zu Goethes Faust.  
 \*Glass-Aquila, Mädchenfreundschaften.  
**Paul Beyer's Buchh.** in Leipzig:  
 Heidger 1906.  
 Berliner Kalender 1907.  
 Blätter für Aquarien- u. Terrarienkunde  
 1909, Jan.—September.  
**G. Harnecker & Co.** in Frankfurt a/O.:  
 \*Gardiners Chronicle 1874, 75. Billig.  
 Güter-Adressbuch: Brandenburg, Posen,  
 Schlesien. Alter gleichgültig. Billig!  
**Akademisches Antiquariat** in Prag 144-I  
 \*Meyers Konv.-Lexikon.  
 \*Schmidt-Göbel, schäd. Insekten.  
 \*(Molitor,) Philosophie d. Geschichte. I. II,  
 oder kplt.  
 \*Naumann, allgem. hist. Atlas. 1839—44.  
 \*Wasiliewski, Violine u. ihre Meister.  
 \*Moos, Musikästhetik. 1902.  
 \*Seida, Denkbuch d. frz. Revolution. 1818.  
**Max Mallin** in Stargard i. Pomm.:  
 \*Ziemssen, Ludw., sämtl. Romane.  
**J. Schnell'sche Buchh.** in Warendorf:  
 1 Ueber den Wassern 1909, Nr. 21.

**Theodor Rother** in Leipzig:  
 \*Bezold, Gesch. d. dtshn. Reform. Geb.  
 (Grote.)  
 \*Heubner, d. Neue Testament.  
 \*Lampert, auch Seitz, Grossschmetterlinge.  
**Franz Pechel** in Graz:  
 Andrees Handatlas. } Vorletzte Aufl.  
 Meyers gr. Konv.-Lex. }  
 Vischer, Burgen in Steiermark.  
 Sang u. Klang. Ausser Bd. 5.  
 Zimmermann, Karl, Gedichte.  
 Klavierauszüge besserer Opern u. Operetten.  
**Otto Haas** in Berlin W. 30, Motzstr. 73:  
 \*Meyer, C. F., Engelberg. 1. Ausg.  
 \*— Angela Borgia. 1. Ausg.  
 \*Castiglione, d. Hofmann, übers. von  
 Wesselski.  
**L. W. Seidel & Sohn** in Wien:  
 Baechthold, Gottfr. Kellers Leben. 3 Bde.  
 Brosch.  
 Eyth, hinter Pflug u. Schraubstock. Ausg.  
 in 2 Bdn. Geb. (Winter.)  
**E. Haag**, Nachf. v. J. Eisenring in Luzern:  
 \*1 Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst. Geb.  
 \*1 Pütz, Tiroler Geschichten. Geb.  
**Wilh. Koch** in Königsberg i. Pr.:  
 1 Luthers Werke. Erlanger Ausg.  
 1 Album f. Deutschlands Töchter. Mit  
 Illustr. v. Götze, Georgy, Souchon u.  
 Geissler. Leipzig 1860.  
 1 Krahe, Lehrbuch d. rationellen Korb-  
 weidenkultur.

**Deutsches Druck- u. Verlagshaus** in  
 Berlin SW. 68:  
 1 Hilty, C., Glück. 3. Bd.  
**W. Rob. Langewiesche** in Rheydt:  
 Heiberg, Apotheker Heinrich.  
**Depot christl. Druckschriften** in Wien:  
 Die Schriften des Neuen Testaments, neu  
 übersetzt u. für die Gegenwart erklärt.  
 Herausgeber: Prof. Johs. Weiss-Marburg.  
 1. Aufl. Lfrg. 1.

**Kataloge.**

Soeben erschienen:

**Bibliotheca Slavica II. Catalog 48.  
 Russland.**

1641 Nrn. Geschichte, Geographie, Karten  
 und Kostümwerke, Reisen, Sitten und  
 Gebräuche, Autographen, Ansichten,  
 Pläne, Kunst- und Flugblätter, Porträts.  
 Interessanter und reichhaltiger Katalog, in  
 dem vor allem die ältere Literatur vertreten  
 ist, darunter viele Seltenheiten, sehr schöne  
 Porträts etc.

**Jacques Rosenthal**  
 Buch- und Kunstantiquariat  
 Karlstr. 10, München.  
 Genau adressieren!

In Kürze versende **nur auf Verlangen:**

**Antiqu.-Katalog XXXII.**

(Bibliothek d. Oberbürgermeisters Lemcke.)  
 Harz u. Thüringen. — Interessante, meist  
 ältere Reisebeschreibungen. Städte- und  
 Ortsgeschichten. — Napoleon I. u. s.  
 Zeit. — Varia.

Nordhausen. **J. Koppe's Antiquariat.**

**Zurückverlangte Neuigkeiten.****Zurück**

erbitten wir sofort mit direkter Post auf unsere Kosten alle rücksendungsberechtigten Exemplare von:

**Otto u. Siemon, Geometrie für höhere Mädchenschulen. Gebunden M. 1.15 netto.**

Infolge zahlreicher Einführungen erscheint das Lehrbuch in Kürze in neuer, veränderter Auflage.

Leipzig, 8. März 1910.

**Ferdinand Hirt & Sohn.**

**Umgehend zurück**

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Delitzsch, Handel und Wandel in Alt-babylonien.** Geheftet M. 2.— ord., M. 1.50 netto. Kart. M. 2.50 ord., M. 1.90 netto.

Für umgehende Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare wären wir sehr zu Dank verbunden.

Stuttgart.

**Deutsche Verlags-Anstalt.**

Noch vor der Ostermesse sofort zurückerbeten sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von **Wandelt, Das gesamte Recht in Frage und Antwort.**

Band 1 bis 6.

Von diesen Bänden erscheint zum Sommersemester eine neue Auflage in verbesserter und erweiterter Form. Ich bedaure deshalb, nach dem 8. Juni d. J. Exemplare von diesen Bänden ausnahmslos nicht zurücknehmen zu können. Event. werde ich mich auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Berlin.

Hochachtungsvoll

**ERICH WEBER, VERLAG.**

**Angebotene****Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Wir suchen zum 1. April d. J. einen **Gehilfen**, nicht unter 23 Jahren, mit gediegener Allgemeinbildung und sehr guten Sortimentskenntnissen. Der betr. Herr soll sich in erster Linie dem Verkehr mit dem Publikum, das sich aus den ersten Kreisen der Stadt zusammensetzt, widmen, das Bestellbuch führen und alle damit verbundenen Arbeiten selbständig auf das sorgfältigste erledigen. Die hierzu erforderlichen Eigenschaften, wie vorzügliche Umgangsformen und gute Literaturkenntnisse müssen also unbedingt vorhanden sein. Kenntnisse des Kunst- u. Musikalienhandels sind erwünscht, doch nicht Bedingung. Als Anfangsgehalt sind M. 130.— bis 140.— monatlich in Aussicht genommen.

Der Posten ist durchaus selbständig und angenehm und bei entsprechendem Können auch von Dauer.

Gefl. Angebote erbittet **Baedekersche Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Lehrmittelhandlung G. m. b. H., Elberfeld.**

**Für meine große Bahnhofsbuchhandlung suche für 1. April oder früher einen jungen, zuverlässigen, gewissenhaften Gehilfen, der tüchtiger Verkäufer sein muß, nicht unter 20 Jahren. Die Stellung ist dauernd und angenehm.**

Anfangsgehalt M. 100.—.

**Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 1052 erbeten.**

Zum sofortigen Antritt suche ich einen fleissigen und durchaus ordnungsliebenden Gehilfen, der mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut ist. Gehalt bei guter freier Station 50 M. pro Monat.

Bewerbungen mit Zeugnisabschr. und Bild erbitte baldigst.

**Georg Daur, Lüneburg.**

**Für Auslieferung, Expeditions- und Herstellungsarbeiten suchen wir zum Eintritt für 1. April einen jüngeren Gehilfen.**

**Verlag der „Deutschen Moden-Zeitung“ Leipzig, Schloßgasse 9.**

Zum 1. April suche ich einen nicht zu jungen, durchaus empfohlenen tüchtigen und zuverlässigen Gehilfen mit guter allgemeiner Bildung u. repräsentabler Erscheinung.

Gef. Angeboten bitte ich Zeugnisabschriften, Photographie u. Gehaltsansprüche bei Schilderung ihres Bildungsganges anzufügen.

**Heinr. Stephanus in Trier.**

**Junger Sortimentsgehilfe**

gesucht zum 1. April.

Direkte Anmeldungen bei **Kurort Baden, Gebrüder Doppler, Schweiz. Buchhandlung.**

Infolge Todesfalls soll in unserer Verlagsabteilung der 1. Gehilfenposten baldigst durch einen in Auslieferung, Abrechnung und Propaganda wirklich tüchtigen, arbeitsfreudigen und gewissenhaften Herrn mit guter Allgemeinbildung besetzt werden. Nur mit la. Zeugnissen versehene Bewerbungen kathol. Südb. haben Aussicht auf Berücksichtigung. Bild u. Gehaltsansprüche bitten beizufügen.

**Buchhandlung L. Auer in Donauwörth.**

Ich suche für mein **Buch- und Kunstantiquariat** einen ersten jungen Gehilfen zu baldigem Antritt. Einige Gewandtheit im Französischen und Englischen ist unentbehrlich.

Ich muss die Bedingung stellen, dass der betr. Herr die ersten drei Monate, d. h. bis zur Erwerbung der notwendigsten Kenntnisse des Italienischen, als Volontär arbeitet.

Angeboten, denen ich kurze Angaben über Bildungsgang, Gehaltsforderung, Zeugnisabschriften und Photographie beizufügen bitte, sehe ich entgegen.

Rom, Via Bocca di Leone 13.

**C. E. Rappaport**

(vorm. Mitinh. d. Firma C. Lang & Co.)

**Nach Bayern**

wird zum baldigen Eintritt ein kathol. südb. Sortimentsgehilfe mit guten Literaturkenntnissen gesucht, der alle Sortimentsarbeiten vollauf beherrscht, flotter Korrespondent und geeignet ist, mit Energie und Umsicht die Expedition an Privatkunden, sowie die einschlägige Propaganda zu leiten. Der Posten ist angenehm und dauernd, erfordert aber eine tüchtige, arbeitsfreudige und charakterfeste Persönlichkeit. Angebote mit Bild, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter **1060** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Für eine zu gründende Filialbuchhandlung in Thüringen wird ein junger Gehilfe gesucht. 17—19 J. alt, Lust zu Beruf; angenehmer, selbständiger Posten. Spätere Übernahme nicht ausgeschlossen. Kautions in irgendeiner Form nötig. Angeb. u. Thüringer Filiale **1061** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten. (Bild, Gehalt m. Umsatzprovision etc.)**

**England.**

Zum 1. April suchen wir für unsere ausländ. Buchhandlung **fähigen Volontär**, der gute deutsche und französische Literaturkenntnisse und Vorkenntnisse der engl. Sprache besitzt. Gehalt nach 3 Monaten.

Gef. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erbitte

**E. Lingl & Co., Manchester.**



Eine angesehene Londoner Buchhandlung sucht zu baldigem Eintritt tüchtigen und gut empfohlenen Gehilfen, der mit dem deutschen Buchhandel vollständig vertraut ist und englische sowie italienische Sprachkenntnisse besitzt. Anfangsgehalt 1600 M. jährlich, bei zufriedenstellenden Leistungen später Zulage.

Angebote mit kurzem Lebenslauf und Zeugnisabschriften erbitte mir unter # 1298.

Leipzig, März 1910.

K. F. Koehler.

Zu möglichst baldigem Eintritt, event. 1. April, suche ich einen gewandten jung. Gehilfen, und sehe ich Angeboten mit Zeugnisabschr. gern entgegen.

Friedr. Ebbecke, Bromberg.

Zum 1. April suche ich einen tüchtigen Sortimentler, der in der wissenschaftl. Literatur bewandert ist, rasch u. zuverlässig zu arbeiten versteht und einige Sprachkenntnisse besitzt. Es wollen sich nur Herren mit Kennung ihrer Gehaltsansprüche bewerben, die eine mehrjährige Praxis im wissenschaftl. Sortiment hinter sich haben und rüchhaltlose Empfehlungen beifügen können.

Heidelberg, 25. Februar 1910.

Alfred Wolff's Buchhandlung.

Zum 1. April, event. früher suchen wir einen gewandten jüngeren Gehilfen. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Gebrüder Lensing in Dortmund.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\frac{1}{2}$  pro Zeile.

### Vertrauensstellung

sucht erfahrener, älterer Buchhändler, der in letzt. Jahren leitende Posten im Sortiment u. Verlag innehatte. — **Gegenw. in Lpzgr. Verlag.** — An gewissenh. Arbeiten gewöhnt, besitzt Suchender beste Zeugnisse u. Gymn.-Bildg., eignet sich zur Entlastung des Chefs, ist energisch, im Besitz umfass. Kenntnisse u. verträgl. Charakters. Gef. Angeb. unt. D. 1046 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, strebsamer Sortimentergehilfe sucht instruktive Stellung zum 1. April 1910. Gef. Angebote erbeten unter O. E. Brandenburg a. d. Havel, hauptpostlagernd.

## Stuttgart,

### Süddeutschland — Osterreich.

**Tüchtiger Buchhändler**, gel. Sortimentler, (Süddeutscher, 32 J. alt), in allen buchh. Arbeiten durchaus bewandert, auch im Verlag, Reisebuchh. u. Druckereibetrieb nicht unerf., sucht zum 1. April, früher oder später, anderw. Stellung. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten.

Gef. Angebote unter W. Sch. 150 postlag. Stuttgart, Postamt 7 erb.

Für einen jungen, gut empfohlenen Gehilfen, der sich über seine Tätigkeit durch Zeugnisse ausweisen kann, wird zum 1. April, event. später, am liebsten in einem Verlagsgeschäft, eine Stelle gesucht. Betreffender hat in einer hervorragenden Verlags- und Sortimentbuchhandlung seine Lehrzeit bestanden und später in einem grösseren Verlage als Gehilfe gearbeitet.

Gef. Angebote unter A. V. # 1041 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für einen mit guten Literaturkenntnissen versehenen Gehilfen, den ich als selbständig u. sicher arbeitend empfehlen kann, suche ich für sofort oder später möglichst **ersten Gehilfenposten in mittlerem Sortiment.** Wert wird gelegt auf selbständige Stellung. Angebote erbittet

Ballenstedt a. S.

E. Luppe's Hofbuchhandlung.

### Günstiges Angebot!

Tücht. Gehilfe, 7 J. im Komm.-Geschäft, 5 J. im Verlag tätig gewesen, firm in Auslieferung, Exped., Expedition, Lagerhaltung, Buchführung, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, in Stuttgart oder e. Gebirgsstadt Stellung. Bewerber ist gleichzeitig geübter Photograph u. stellt Bromsilber-Postf. sowie Lichtdruckpostf. pro Mille 9  $\frac{1}{2}$  her. Könnte also für ein Sortiment mit Verlagsabt. für Postf. dopp. tätig sein. Anfangsgeh. minimal. Antritt ab 1. April. Gef. Angebote unter Nr. 1078 an die Geschäftsst. des B.-V.

J. Mann mit Einj.-Freiw.-Zeugn., im Versicherungsf. tätig, sucht Stell. im Buchh. Angebote unter M. K. # 1079 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Kaufmann, 25 J. alt, mit Real-Gymnasialbildung, bereits 7 Jahre in kaufm. Betrieben tätig, **sucht Stellung als**

### Volontär

in einer Verlagsbuchhandlung.

Gef. Angebote unter N. O. 733 an Rudolf Mosse, Nürnberg erbeten.

**für den fast 20jähr. Sohn eines Geschäftsfreundes, der im Papierfach gelernt hat, suche ich instruktiven Posten in guter Buch- und Kunsthandlung. Beanspruchte Vergütung gering. Anfragen unter D. E. 76.**

Leipzig.

f. Volckmar.

### Junger Kunsthändler,

der seine Lehre, sowie sein erstes Gehilfenjahr in einer angesehenen Kunsthandlung einer süddeutschen Residenz verbrachte, **sucht bei bescheidenen Ansprüchen sofort od. später entsprechende Stellung.**

Neben Umgang mit feiner Kundschaft verfügt derselbe über Kenntnisse in der Buchführung, Stenographie und Schreibmaschine u. vor allem im Rahmengeschäft. Angebote unter K. Z. # 926 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbet.

Junger Sortimentler, der seine Lehrzeit in einer Buchhandlung mit Nebenbr. im August 1909 beendigte und seitdem in München tätig ist, **sucht Stellung.**

Gef. Angebote unter B. M. # 1083 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Erfahrener Gehilfe m. Gymn.-Bildung sucht für sofort Stellung, nimmt auch Ausnahmeposten an.

Gef. Angebote unter T. F. an Schmidt, Leipzig, Windmühlenweg 27.

Junger kath. Verlagsgehilfe, 19 J. alt, auch im Druckerei- u. Zeitungswesen nicht unerfahren, sowie mit der Buchführung vertraut, sucht zu den besch. Ansprüchen Stellung, gleich wohin. Prima Zeugnisse u. Empfehlungen. Kautionsstellung kann gestellt werden. Such. ist auch Klavierspieler und besitzt einige Kenntnisse der franz. Sprache. Gef. Angeb. an **Josef Bedorf**, Bonn, Kreuz-Str. 1.

Junger Mann, der Ostern seine Lehrzeit beendet, sucht zwecks weiterer Ausbildung

### Volontärstelle

in einer Leipziger Sortimentshandlung.

Gef. Angebote unter P. M. 3 Darmstadt, postlagernd Postamt I.

### Zum 1. April

sucht jung., ev. Sortimentler, 20 J. alt, Gymnasialbildung, mit guten, allgem. Literaturkenntnissen, gewandt im Bedienen eines vornehmen Publikums, als fleissiger, solider und sorgfältiger Arbeiter bestens empfohlen, **instruktive Stellung, mögl. in Süddeutschl.** Gef. Anerb. bitte ich höfl. an J. M. # 100 hauptpostl. Kiel zu richten.

## Gehilfe,

26 Jahre, militärfrei, bisher vielseitig tätig, sucht sich zum 1. April oder später zu verändern. Suchender war bereits 10 Jahre im Sortiment tätig und ist zurzeit in einem großen Verlage in noch ungekündigter Stellung.

Gef. Angebote unter # 1080 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Für einen früheren Zögling suche ich bei bescheidenen Ansprüchen eine instruktive Stelle im Verlag oder Kommissionsgeschäft.**

Theodor Kriche in Erlangen.

## Vermischte Anzeigen.

### Auslieferungen

für Österreich-Ungarn übernimmt zu den günstigsten Bedingungen

**Sallmayer'sche Buchhandlung,**  
Heinrich Schellbach,  
Wien I, Schwangasse 2.

## Wir suchen

zur Aufnahme in unseren

## Katalog

gut rabattierte Werke der

**kaufmännischen, allgemeinen und humoristischen Literatur.**

Prospekte und Angebote erbeten.

**Büro-Reform-Verlag, Berlin-Wilm.**

## Galvanos

für Zeitschriften, Lieferungswerke, Kalender und Bücher aller Art liefern bei billigster Berechnung prompt und schnellstens

Leipzig-Co., Klemmstr. 5.

**Schäfer & Schönfelder,**  
Klischee-Agentur.

Verlagsreste l. bar **E. Bartels**, Weissensee 5/B.

# Buchdruckerei Oskar Leiner

Leipzig, Königstraße 26<sup>B</sup> (Fernruf 122), übernimmt die Herstellung umfangreicher Werke und kompletter Zeitschriften (7 Lanston Monotype Einzelbuchstaben-Setz- u. Gießmaschinen). Vorausberechnungen kostenlos

### Werkdruck - Aufträge

Jeden Umfanges sucht altrenom. größere Provinz-Druckerei. Leistungsfähige Papierfabriken in nächster Nähe. Preisanschläge, Schriftmuster usw. stehen stets zur Verfügung

Delmanzofche Buchdruckerei  
in Stolp i/Pommern.

Fr. Foerster — Max Busch  
(Inh. Julius Kössling)

Leipzig

empfehlen sich zur Übernahme von Kommissionen bei promptester Bedienung.

Referenzen zu Diensten.  
Trockene Auslieferungsläger.  
Spezialofferte bitten zu verlangen.

### Bücherkasten

für Bahnhofverkaufsstelle, rot lackiert, ein Vierteljahr im Gebrauch, für 60  $\mathcal{M}$  abzugeben.

Hofbuchhändler Bernklau  
in Leutkirch.

ROSSBERG'SCHE  
BUCHDRUCKEREI  
LEIPZIG **Monotypesatz**  
liefert Anstellungen jederzeit zu Diensten

Rudolph Hartmann, Leipzig, gegründet 1841,

empfiehlt sich zur Übernahme von Kommissionen zu den vorteilhaftesten Bedingungen bei anerkannt bester und schnellster Bedienung.

Werke und illustrierte  
Zeitschriften

Illustrierte Kataloge  
und Prospekte

BUCH- UND  
KUNSTDRUCKEREI  
EMIL HERRMANN SENIOR LEIPZIG

GUTENBERGSTRASSE 5  
FERNSPR. 1228

Illustrations-  
und Mehrfarbendruck

Voranschläge  
jederzeit kostenlos

Für einen Selbstverlag in technischen Werken wird ein Vertreter über Leipzig gesucht.

Angebote nebst Bedingungen und Kostenberechnung unter  $\ddot{H}$  1081 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Auslieferung** einiger gangbarer Verlage übernimmt zu kulantem Bedingungen  
Rich. Sattlers Verlag, Leipzig.

### Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschlossene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2993. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 2995. — Verein der Österreichisch-Ungarischen Buchhändler. S. 2996. — Das Ur-Urheberrecht. Von Dr. Ludwig Volkmann. S. 3003. — Kleine Mitteilungen. S. 3004. — Personalsnachrichten. S. 3005. — Sprechsaal. S. 3006. — Anzeigerblatt. S. 3007-3032.

- |   |   |  |                              |  |   |
|---|---|--|------------------------------|--|---|
| Adermann in Konst. 3027.                  | Demme 3022.                                       | Hartmann in Elbf. 3026.                        | Lechner in Wien 3024.        | Rosenberg & S. 3026.                     | Südbüch. Ant. 3023.                       |
| Alab. Ant. in Le. 3027.                   | Depot d. christl. Druckchriften-<br>in Wien 3029. | Hartmann in Le. 3032.                          | Leiner in Le. 3032.          | Rosenthal, J., in Mü. 3029.              | Syelinski 3026.                           |
| Alab. Ant. in Prag 3029.                  | Deutscher 3028.                                   | Helmke 3024.                                   | Lengsfeldsche Bh. 3028.      | Rosner 3025.                             | Thomas-Druckerei 3027.                    |
| Aldie 3026.                               | Deutsche Verl.-Anst. in Stu.<br>3030.             | Herbergsche Verh. zu Freib.<br>3029.           | Lentnerische Bh. 3027.       | Rosberg'sche Buchdr. 3032.               | Tiey A.-G. in Düff. 3028.                 |
| Althoff 3029.                             | Dietsche, Verl.-Anst. in Stu.<br>3030.            | Herber & Co. in Mü. 3028.                      | Lenzing, Gebr., 3031.        | Rother in Le. 3029.                      | Tiska, Brüder, 3029.                      |
| Antiqu. d. Bonifacius-Druck.<br>3026.     | Dietsche Druck- u. Verlagsb. in<br>Brlin. 3029.   | Herrmann, W., in Le. 3025.                     | Libr. Kündig 3028.           | Röttger's Bh. 3024.                      | Trümel 3027.                              |
| Auer in Donauw. 3027. 3030.               | Diemer in Kairo 3028.                             | Herrmann sen. in Le. 3032.                     | Limbürger Ant. 3027.         | Rube 3029.                               | Trube 3022.                               |
| Bachmann in Rosenh. 3029.                 | Dörfling 3026.                                    | Hef in Stu. 3028.                              | Lingl & Co. 3030.            | Salkmayer'sche Bh. 3031.                 | Untw.-Bh. in Freib. (Schweiz)<br>3025.    |
| Bacheler'sche Bh. in Elbf. 3024.<br>3030. | Drischel 3025.                                    | Herrmannsen. in Le. 3032.                      | Lommer 3028.                 | Sattler's verl. in Le. 3032.             | Urban in Strieg. 3024.                    |
| Baer & Co. 3029.                          | Droeder 3025.                                     | Hess in Stu. 3028.                             | Lorenz in Le. 3027.          | Säcker & Sch. 3031.                      | Weit & Comp 3015.                         |
| Barthorf 3018.                            | Drucker, Gebr. in Padua 3025.                     | Hiersemann 3028 (2).                           | Ludwig in Netze 3025.        | Scheltema & S. 3029.                     | Verl. d. „Deutsch. Nordostg.“<br>3030.    |
| Bartels in Weif. 3031.                    | Ebbecke in Bromb. 3027. 3031.                     | Girt & S. 3030.                                | Luppe in Ball. 3031.         | Schrmer in Raumb. 3029.                  | Verl. d. Elsäff. Rundschau<br>3009.       |
| Bauer in Schmölln 3025.                   | Eleutheroudatis 3023.                             | Girzel 3010. 3021. 3025.                       | Luh, R., in Stu. 3023. 3025. | Schlapp 3027.                            | Verl. d. Grenzboten 3014.                 |
| Bechtold & Comp. 3015.                    | Engelmann, W., in Le. 3010.                       | Hoffmann in Riesa 3023.                        | Maier G. m. b. H. 3028.      | Schnell'sche Bh. in Warend.<br>3029 (2). | Verlagsanst. Adigt 3011.                  |
| Bedorf 3031.                              | Enke 3020.  | Hoffmann's Bh. in Weimar<br>3028.              | Mallin 3029.                 | Schmidt, G., in Brin. 3027.              | Wobach & Co. 3015.                        |
| Behr's th. in Brin. 3025.                 | Eulth in Viffa 3023.                              | Holz & P. 3027.                                | Mans' Sort. 3024.            | Schmidt in Le. 3031.                     | Wagner'sche U.-Bh. in Freib.<br>3025.     |
| Bergstraefer's Hofbh. 3018.<br>3028.      | Fy 3026.  | Homann in Danz. 3026.                          | Marcus & W. 3025.            | Schnell'sche Bh. in Warend.<br>3029 (2). | Wagner'sche U.-Bh. in Freib.<br>3025.     |
| Bernklau 3032.                            | Fehr'sche Bh. 3011.                               | Höfer 3028.                                    | Mayer & Comp 3024.           | Schreiber's Gew.-Buchh. in<br>Brl. 3027. | Warned in Brin. 3010.                     |
| Beyer, P., in Le. 3029.                   | Fiedler in Pitt 3028.                             | Jacobsohn & Co. 3024.                          | Mende in Erl. 3027.          | Schulz in Paris 3026.                    | Weber, G., in Brin. 3030.                 |
| Bibitogr. Anst. in Le. 3024.              | Floeffel in Dr. 3025.                             | Karper 3018.                                   | Neuffer 3025.                | Schulze'sche Bh. in Celle 3023.          | Weitbrecht & W. 3026.                     |
| Böhme in Wabl. 3027.                      | Fod G. m. b. H. 3026.                             | Kaufmann in Le. 3025.                          | Morty in Stu. 3020.          | Schwalbe in Weif. 3029.                  | Werner in Mü. 3027.                       |
| Bollerée, J. & W., 3027.                  | Foerster, Fr., in Le. 3032.                       | Kellner in Würzb. 3024.                        | Neuhaus in Haag 3029.        | Schwetzer Sort. in Mü. 3028.             | Westermann & Co. 3026.                    |
| Bonde in Alt. 3022.                       | Francke Sort. in Bern 3025.                       | Kloeres 3029.                                  | Obertüschen's Bh. 3026.      | Seeliger 3027.                           | Wiegandt & Gr. U 2.                       |
| Braunmüller & S. 3026.                    | Fried in Wien 3023. 3028.                         | Klüber Nchf. in Mü. 3028.                      | Oliva in Pitt. 2025.         | Seidel & S. 3029.                        | Wildens in Mainz 3029.                    |
| Braun'sche Hofbuchdr. in<br>Karlsr. 3017. | Geschäftsst. d. U.-B. U 3.                        | Klinge & Str. 3026.                            | Parey 3015.                  | Seyer & S. 3026.                         | Wittd. G., in Stu. 3009 (3).<br>3010 (2). |
| Breer & Th 3013.                          | Goar, J. St., 3013.                               | Knaur in Le. U 4.                              | Recher 3029.                 | Springer in Brin. 3012.                  | Winter in Chemn. 3024.                    |
| Brockhaus & P. 3022. 3025.                | Göy in Eger 3028.                                 | Koch in Königsb. 3029.                         | Reichert 3025.               | Stauff & Cie. 3024.                      | Wolff, A., in Hildg. 3024.<br>3031.       |
| Bronner'sche Bh. 3025.                    | Graupe 3027.                                      | Koehler, R. H., in Le. 3031.                   | Reichert 3025.               | Stechert & Co. in N. P. 3009.            | Wolff, A., in Hildg. 3024.<br>3031.       |
| Bültmann 3026.                            | Grieben's Verl. 3022.                             | Koehler Sort. in Le. 3028.                     | Reichert 3025.               | Stephanus in Trier 3030.                 | Wolff, A., in Hildg. 3024.<br>3031.       |
| Burgersdijf & R. 3025.                    | Grill'sche Hofbh. 3029.                           | König in Verb. 3026.                           | Reichert 3025.               | Sterra 3025.                             | Wolff, A., in Hildg. 3024.<br>3031.       |
| Burmeister in Sietlin 3028.               | Grosse in Weimar 3012.                            | Koppe in Nordh. 3029.                          | Reichert 3025.               | Stettner in Lind. 3025.                  | Wolff, A., in Hildg. 3024.<br>3031.       |
| Büro-Reform-Verl. 3031.                   | Grüttersen 3024.                                  | Köstlingsche Bh. in Le. 3024.                  | Reichert 3025.               | Streibelein 3028.                        | Wolff, A., in Hildg. 3024.<br>3031.       |
| Busch in Le. 3032.                        | Grüttersen 3025.                                  | Krische 3031.                                  | Reichert 3025.               | Streisand 3026.                          | Wolff, A., in Hildg. 3024.<br>3031.       |
| Coppenrath 3012.                          | Gültner 3025.                                     | Kronbauer 3026.                                | Reichert 3025.               | Streit 3009.                             | Wolff, A., in Hildg. 3024.<br>3031.       |
| Corbes 3013.                              | Haag in Luzern 3029.                              | Krüger & Co. 3027. 3028.                       | Reichert 3025.               | Streller 3025.                           | Wolff, A., in Hildg. 3024.<br>3031.       |
| Cray & G. 3022.                           | Haas in Brin. 3029.                               | Runkantst. „Graphia“ 3013.                     | Reichert 3025.               | Strobel 3028.                            | Wolff, A., in Hildg. 3024.<br>3031.       |
| Creutz'sche Bh. 3023.                     | Hachmeister & Th. 3023.                           | Lange Nchf. in Bre. U 4.                       | Reichert 3025.               | Strohmeier 3024.                         | Wolff, A., in Hildg. 3024.<br>3031.       |
| Dauer 3030.                               | Haering in Brin. 3020.                            | Langenscheibische Verh. in<br>Brin.-Sch. 3019. | Reichert 3025.               | Stück 3023.                              | Wolff, A., in Hildg. 3024.<br>3031.       |
| Delmanzofche Buchdr. 3032.                | Harneder & Co. 3029.                              | Langewiesche in Rhepd. 3029.                   | Reichert 3025.               |  |   |

Verantwortlicher Redakteur: Mag. Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-N., Gerichtsweg 11 I.

Wir empfehlen:

# Offizielles Adressbuch des Deutschen Buchhandels

Zweiundsiebzigster Jahrgang

1910

Im Auftrage des Vorstandes bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

1910

Mit dem Bildnis und der Lebensbeschreibung Carl Friedrich David Voerstes.

Die grosse Ausgabe in 1 Band kostet für Mitglieder des Börsenvereins gebunden 10 Mark, für Nichtmitglieder 12 Mark.

Dieselbe Ausgabe in 2 Bänden. Gebunden. Abteilung I mit Schreibpapier durchschossen. Für Mitglieder des Börsenvereins 13 Mark, für Nichtmitglieder 15 Mark.

*Die kleine Ausgabe ist vergriffen.*

Bestellungen erbitten wir, soweit noch nicht erfolgt, umgehend.

Leipzig, im März 1910.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

# Th. Knaur

Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:  
 Segründet 1846 Kurzestr. 8

## Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung  
 für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen  
 Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge  
 jederzeit gern zu Diensten.

Anfertigung feinsten Mappen für Diplome etc.



Alle Arten  
**Papier u. Pappen**  
 preiswert durch  
**Carl Lange Nachfolger**  
**BREMEN**  
 Telegr.-Adr.: Papierfabrik.

### Unentbehrlich für alle katholischen Sortimente!

Soeben erschien:

## Akademische Vorträge. Die Exerzitienwahrheiten

von

**H. Bruders S. J.**

Dr. phil. u. theol.

Privatdozent für Dogmengeschichte  
 an der Universität Innsbruck.

483 Seiten. Brosch. K 3.60 — M. 3. —  
 Gebd. K 4.60 — M. 3.80.

Mit 25% Rabatt, Freixemplare 13/12 broschiert.  
 Einband des Freixempl. separat berechnet.

Brosch. à cond., wenn gleichzeitig fest, geb. Expl. nur fest.

**Vorzügliche Rezensionen in vielen  
 kath. Blättern, deshalb zahlreiche Nachfrage.**

**Verlag Felician Rauch, Innsbruck.**

Für die Herstellung von besserem und feinstem

# Werkdruck



jeder Art in Hand- und  
 Maschinensatz :: :: ::

**Zeitschriften**

**Katalogen** » »

**Prospekten** » »

**Illustrations- und  
 Dreifarbendruck**

empfiehlt sich unter Zu-  
 sicherung bester Ausfüh-  
 rung u. rascher Bedienung

**Buchdruckerei**

**Ph. Rohr** Inhaber  
 Emil Rohr

**Kaiserslautern.**

Kostenanschläge u. Satzproben bitte zu verlangen.  
 Beste Referenzen · Buchbinderei · Stereotypie.